

WALKER

Bedienungsanleitung

Sicherheit, Montage, Bedienung und Wartungs-Anleitung



B27i

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch, damit Sie alle Inhalte kennen und verstehen. Sie dienen Ihrer Sicherheit.
Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

Ab S/N: 162292
P/N 4000-28-Deutsch



Vorwort

Danke für den Kauf eines Walker Mähers. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um Ihnen das zuverlässigste Gerät auf dem Markt zu bieten und wir sind uns sicher, dass Sie unter unseren vielen zufriedenen Kunden sein werden. Wenn dieses Produkt aus irgendeinem Grund nicht Ihren Erwartungen entspricht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Jeder Kunde ist uns wichtig. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch! Dieses Handbuch wird in Verbindung mit dem Handbuch des Motorherstellers für den jeweiligen Motor des von Ihnen erworbenen Modelles verwendet. Bevor Sie mit Ihrem neuen Mäher arbeiten, lesen Sie bitte das gesamte Handbuch. Einige der Informationen sind entscheidend für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung dieses Mähers - es wird Ihnen helfen, Ihre Investition zu schützen und sicherzustellen, dass der Mäher zu Ihrer Zufriedenheit arbeitet. Einige der Informationen sind wichtig für Ihre Sicherheit und müssen gelesen und verstanden werden, um Verletzungen an dem Betreiber oder anderen zu verhindern. Wenn etwas in diesem Handbuch verwirrend ist, oder schwierig zu verstehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler zur Klärung vor dem Betrieb oder der Wartung dieses Mähers.

Dieses Handbuch beschreibt das Modell B27i mit dem Kohler Command Pro ECH749 (26,5PS) Benzin Motor mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung.

Alle Sicherheitsabdeckungen müssen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb dieser Maschine vorhanden sein. Was in diesem Handbuch gezeigt wird und entfernt worden ist, ist nur zu Demonstrationszwecken. Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn nicht alle **Sicherheitsabdeckungen** an ihrem Platz sind.

Die Spezifikationen beziehen sich auf die neuesten verfügbaren Informationen, die zum Zeitpunkt der Herstellung dieser Anleitung verfügbar waren.

Walker Mfg Co. ist ständig darum bemüht, das Design und die Leistung seiner Produkte zu verbessern. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen in den Spezifikationen und dem Design vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung gegenüber zuvor hergestellten Produkten entsteht.

Hochachtungsvoll,
WALKER MANUFACTURING COMPANY

Bob Walker, Präsident

Allgemeine Informationen	1	Schalter der Messerkupplung (PTO)	29
Wichtige Informationen	1	Öldruck Warnhupe	29
Glossar	1	Getriebefreischalthebel	29
Position der Seriennummer des Traktors	1	Motor Warnlampe	29
Position der Seriennummer des Motors	2	Leistungsschalter und Sicherungen	30
Wartung des Motors und der Antriebskomponenten	2	Sitzverriegelung	30
Spezifikationen	3	Hintere Karosse	30
Identifizierung der Komponenten	6	Betriebsstundenzähler	30
Sicherheitshinweise	9	Starten des Motors	32
Vor dem Gebrauch	9	Einstellung der Geschwindigkeit und Steuerung	32
Während der Verwendung	11	Einschalten des Messerantriebs	34
Während der Wartung	13	Anhalten der Maschine	35
Sicherheits- und Anweisungsaufkleber	16	Einstellung der Schnitthöhe	36
Montageanleitung	18	Getriebefreischalthebel	36
Erstmontage-Anleitung	18	Empfehlungen für den Mähvorgang	37
Montage der Reifen (Traktor)	18	Empfehlungen für den Transport / Betrieb bei hochgeklapptem Mähwerk	39
Batterie Wartung	18	Wartungsanleitung	40
Wartung der gefüllten Batterie	18	Wartungsübersicht	40
Wartung der ungefüllten Batterie	19	Wichtige Tipps für den Kohler Motor	41
Batterieladung	19	Kraftstoffsystem	41
Batteriemontage	20	Starten / Abschalten	41
Mähdeck Montage	20	Kühlsystem	41
Montage der Mähdecklaufräder	20	Luftfiltersystem	41
Montage der Auswurfklappe nur bei Seitenauswurfmähdocks	21	Öl	42
Montage des Zapfwellenschutzes	21	Schmierung	42
Montage der Stützräder	21	Motoröl	42
Montage des Mähdecks an den Traktor	22	Motor Einlauföl	42
Mähdeckmontage	22	Prüfung des Motorölstandes	42
Deck Nivellierung	24	Wechsel des Motoröls / Ölfilter	43
Checkliste vor der Bedienung	25	Schmiernippel und Ölpunkte	44
Bedienungsanleitung	27	Mähdeckgetriebe Schmierung	44
Beschreibung der Bedienelemente	27	Schmierung der Messerspindeln	45
Zündschloss	27	Schmierpunkte DS52 oder DS62	45
Gashebel	28	Getriebeölstand prüfen	48
Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)	28	Getriebeölwechsel und Getriebeölfilterwechsel	48
Steuerhebel	28	Reinigung	50
Parkbremse	28	Motorluftkühlungssystem	50
		Kühlluftansauggitter	50
		Zylinderkopf Kühlrippen	50

Motor Luftfilter	51	Mähdeck-Wartungs-Position-Einstellungs-	
Donaldson Radialseal™ Luftfilter	51	anschlag	67
Grasansammlungen im Mähgehäuse	53	Garantie USA	71
Getriebegehäuse	54	Garantie Deutschland.	72
Prüfung /Wartung	55		
Sicherheit des Luftfiltersystems	55		
Batterie.	55		
Flüssigkeitsstand der Batterie	55		
Reinigung der Batteriepole	56		
Laden der Batterie	56		
Reifenluftdruck	56		
Drehmoment der Radmuttern.	56		
Schärfen der Mähmesser.	56		
Antriebskeilriemen	57		
Mähdeckgetriebe Simmerringe	57		
Zündkerzen	58		
Zündkabel	58		
Kraftstoffleitungen und Schellen	58		
Funktion der Messerbremse	58		
Zapfwellenkreuzgelenke	58		
Startermotor	58		
Sicherheitsschalter- System	58		
Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels	59		
Steuereinstellung	59		
Neutral/Park	59		
Geradeauslauf.	59		
Austausch/Reparatur	60		
Antriebskeilriemen	60		
Demontage der Keilriemen	60		
Montage der Keilriemen	60		
Kraftstofffilter	62		
Messer-Überlast-Scherschrauben	62		
Mähmesser	63		
Einstellungen	64		
Getriebesteuerung	63		
Schritt 1 Steuergriff-Positionseinstellung	63		
Schritt 2 Steuerhebel Einstellung	64		
Schritt 3 Neutral-Position-Einstellung	64		
Schritt 4 Einstellung des Geradeauslaufs	66		
Schritt 5 Einstellung der maximalen			
Geschwindigkeit	66		
Schritt 6 Klemmung des FSC-Hebels.	66		

WICHTIGE INFORMATIONEN

Walker Manufacturing empfiehlt, dass jeder Service, der eine besondere Ausbildung oder Werkzeuge erfordert, von einem autorisierten Walker-Fachhändler durchgeführt wird. Im Hinblick auf die Sicherheit gibt es verschiedene Vorgehensweisen, die berücksichtigt werden müssen. Die meisten Unfälle in Verbindung mit der Bedienung oder Wartung eines Walker Mähers werden durch die Missachtung grundlegender Sicherheitsmaßnahmen oder spezifischer Warnungen verursacht. Solche Unfälle können in den meisten Fällen verhindert werden, indem Sie sich der Gefahren bewusst werden.

Informationen von besonderer Bedeutung sind in diesem Handbuch in Fettdruck hervorgehoben. Siehe „Sicherheitshinweise“ für die Bedeutung von **GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, WICHTIG** und **HINWEIS**.

GLOSSAR:

Es gibt viele Begriffe, die entweder einzigartig an diesem Gerät sind oder die als Abkürzungen verwendet werden. Die folgenden Begriffe und ihre Definitionen helfen bei der Verwendung dieser Anleitung:

- **MÄHDECK** bezeichnet die gesamte Mäheinheit, die vorn am Traktor montiert ist.
- **Elektronische Steuereinheit (ECU)** steuert die Motorfunktionen wie Zündzeitpunkt und die Gemischaufbereitung.
- **GESCHWINDIGKEITSREGELHEBEL (FSC)** steuert die Geschwindigkeit des Traktors. Er dient außerdem als Tempomat.
- **ANTRIEB** bezeichnet die beiden Getriebeeinheiten mit den Antriebsrädern.
- **LINKS (LH)** bezeichnet die linke Seite des Traktors, wenn der Bediener auf dem Sitz sitzt.
- **ZAPFWELLENANTRIEB (PTO)** überträgt die Kraft des Motors zu den Messern.
- **RECHTS (RH)** bezeichnet die rechte Seite des Traktors, wenn der Bediener auf dem Sitz sitzt.

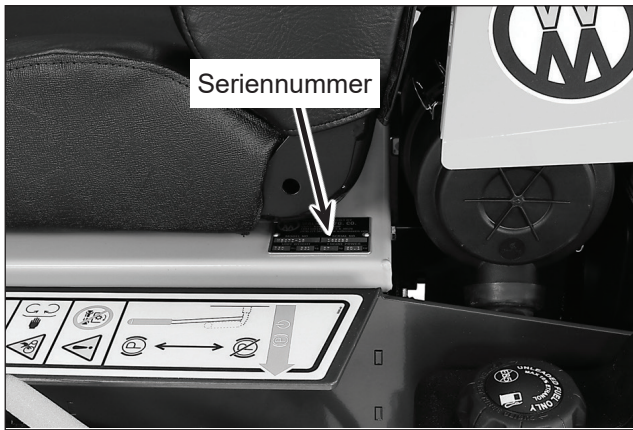
- **SEITENAUSWURF (SD)** wirft das Mähgut nach rechts aus.
- **SOFT START** ist ein elektronisches Modul, das die elektrische Messerkupplungskupplung sanft einschaltet.
- **STEUERHEBEL** steuern den Traktor. **TRAKTOR** ist die Antriebsmaschine, mit Motor, Getriebe, Sitz und Steuerhebeln, um den Mäher zu steuern.
- **GETRIEBE** regelt und steuert den Antrieb der Räder.
- **GETRIEBE-ENTSPERRHEBEL** trennt die Getriebe vom Antrieb, um den Traktor zu schieben.

ANBRINGUNG DER SERIENNUMMERN

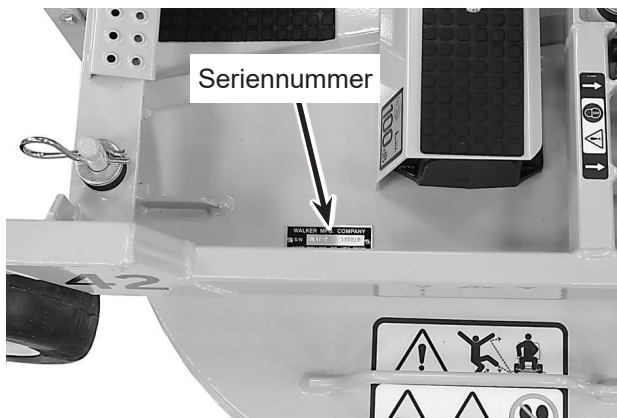
Die Seriennummer befindet sich auf der linken Seite des Traktors neben dem Sitz auf einem festgenieteten Schild. Die Seriennummer des Mähdecks ist links am Deck auf einem festgenieteten Schild. Bitte notieren Sie sich die Seriennummern in dieser Anleitung. Die Seriennummer ist sehr hilfreich, wenn Ersatzteile benötigt werden.

Traktor Modell-Nr.	_____
Traktor Serien-Nr.	_____
Deck Serien-Nr.	_____
Motor Modell-Nr.	_____
Motor Serien-Nr.	_____
Verkaufsdatum	_____

Vom Verkäufer auszufüllen



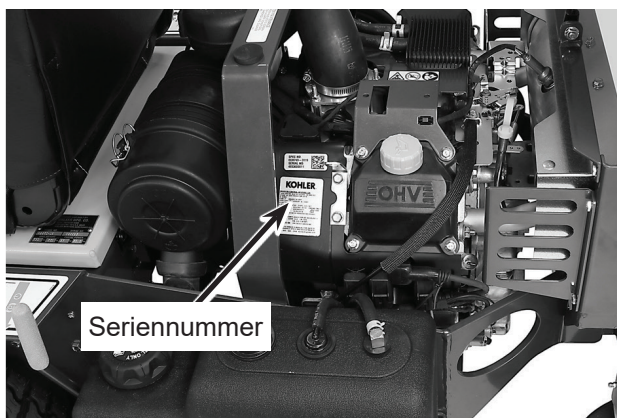
Position der Seriennummer des Traktors



Position der Seriennummer des Mähdecks

POSITION DER SERIENNUMMER DES MOTORS

Die Kohler Modellnummer und die Seriennummer befinden sich auf dem Gebläsedeckel links. Siehe Bild unten.



Position der Seriennummer des Kohler Motors

WARTUNG DES MOTORS UND DER ANTRIEBSKOMPONENTEN

Die genauen Wartungsanleitungen des Motors, der Antriebsgetriebe und der Mähgetriebe sind nicht in dieser Anleitung beschrieben. Nur die routinemäßige Wartung und allgemeine Informationen sind in dieser Anleitung enthalten. Für die Wartung dieser Komponenten während des Garantiezeitraums wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler. **JEDE NICHTAUTORISIERTRE REPARATUR HAT ZUFOLGE, DASS DIE GARANTIE ERLISCHT.**

WALKER MANUFACTURING COMPANY

5925 E. Harmony Road
Fort Collins, CO 80528
1-970-221-5614

Reparaturanleitungen sind für alle verbauten Komponenten bei den zuständigen Niederlassungen erhältlich.

Kohler Kohler Company
Kohler, WI 53044
800-544-2444
www.kohlerengines.com

Antriebsgetriebe Hydro-Gear
1411 South Hamilton St.
Sullivan, IL 61951
877-728-7410
www.hydro-gear.com

Mähdeckgetriebe Peerless Gear
1555 S. Jackson Street
Salem, IN 47167 USA
812-883-3575
www.peerlessgear.com

Spezifikationen

Motor

Hersteller/Modell	Kohler Command Pro ECH749, Zweizylinder luftgekühlt mit Elektronischer Einspritzung (EFI)
Hubraum	747 ccm
PS/kW	26,5 (19,8) @ 3600 U/min
Geregelte Drehzahl	3600 U/min
Max. Drehmoment Nm	54,2
Leerlaufdrehzahl	1200
Zündkerzentyp	Champion® RC14YC
Elektrodenabstand	0,76 mm
Ölfüllmenge	1,9 Liter
Ölspezifikation	API SJ oder besser, Mehrbereichsöl mit 10W-30 Viskosität über -18°C oder 5W-20 oder 5W-30 Viskosität unter 0°C
Ölfilter	Kohler Artikelnummer 12-050-01-S
Füllmenge des Tankes	17,8 Liter
Kraftstoff	Bleifrei min. 87 Octan, max 10% Ethanol
Kühlsystem	Luftgekühlt
Luftfilter	Extern montierter Donaldson Radialseal™ (12,7cm) (Walker P/N W5090-8 Primär / W5090-7 Sicherheitsfilter)

Elektrisches System

Batterie	12 Volt, 340 CCA
Ladesystem	Schwungrad Ladespule
Ladestrom	20 Amp DC (Gleichgerichtet)
Polarität	Masse an Chassis
Zündung	Elektronische kapazitive Entladung
Starter	12 Volt Elektro mit Schlüsselstart und Magnetschalter
Unterbrechungsschalter	Zündunterbrechung durch Sitzschalter, Getriebe Neutralschalter, Messerschalter und Parkbremsschalter
Sicherung	Zwei Sicherungen mit Manueller Rückstellung (5A) Eine Sicherung mit Automatischer Rückstellung (30A)

Antriebsgetriebe

Hersteller/Modell	Zwei unabhängig voneinander arbeitende Hydro-Gear® ZT3100 Antriebsgetriebe
Steuerung	Handhebel / Jedes Rad einzeln steuerbar
Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)	Selbstklemmender Präzisionshebel mit Tempomatfunktion mit Neutralstellung
Betriebsbremse	Dynamische Bremse der Antriebsgetriebe

Parkbremse	Interne mechanische Zahnsperre für jedes Antriebsgetriebe (gesteuert durch einen Hebel)
Antriebsgetriebe (Fortsetzung)	
Getriebefreischaltung	Mechanische Entriegelung, je ein Hebel für jedes Getriebe
Endantrieb	Direkter Antrieb über die Antriebsgetriebe
Getriebeöl	
Werksfüllung	20W-50 Mehrbereichs Motorenöl (minimum SL oder besser)
Getriebeöl Füllmenge	2,3l
Getriebekühlung	Kühllüfter montiert an der Riemenscheibe
Ölfilter	Hydro-Gear® Art. Nr. 52114 Walker Art. Nr. W2026-6
Geschwindigkeit	
Vorwärts km/h	0-13 Variable Geschwindigkeit
Rückwärts km/h	0-8 Variable Geschwindigkeit
Messerantrieb	
Zapfwelle (PTO)	Zapfwelle mit Schnellverschluss und zwei Kreuzgelenken
Messerantriebskupplung und Messerbremse	Ogura Elektrokupplung mit Sanftanlauf und mechanischer Bremse (Stoppt die Messer innerhalb von 5 Sekunden nach Abschaltung).
REIFENGRÖSSE	
Mähdecklaufrad	8 x 3.00-4 Semi Luftreifen (Standard) 8 x 3.00-4 Luftreifen 4-lagig (Optional) 11 x 4.00-5 (Luftreifen 4-lagig Niederquerschnitt Nur DS52, DS62, DS74)
Antriebsreifen	18 x 8.50-10 (Luftreifen 4-lagig Niederquerschnitt)
Hinten	11 x 4.00-5 (Luftreifen 6-lagig)
Reifendruck	
Mähdecklaufrad	1,37 Bar*
Antriebsrad	1,03 Bar
Hinten	1,37 Bar
* Wenn mit optionaler Luftbereifung ausgestattet	
Mähdeck	
Empfohlene Schnittbreite	
Seitenauswurf	91cm bis 188cm
Mulchen	91cm bis 132cm
Schnitthöhe	4 bis 10 cm oder 4 bis 11,5cm (DS52 und DS62 keilriemengesteuerte SD Decks)
Mähdeckfederung	Unabhängiger Torsion-Flex Rahmen mit Laufrädern und Gegengewichtsfeder

Maße (Traktor und Mähdeck)

Länge nur Traktor	160 cm
Radstand Traktor	102 cm
Traktor mit hochgeklapptem Mähdeck ca.	183 cm
Traktor und 122cm Mulchmähdeck DML48	230 cm
Breite nur Traktor Außenkante der Räder	98 cm
Traktor und 122cm Mulchmähdeck DML48-2	125 cm
Höhe Traktor	100 cm
Gewicht nur Traktor	277 Kg
Traktor und 122cm Mulchmähdeck DML48-2	370 Kg

Antriebskeilriemen

Motor/PTO	Walker Art. Nr. W433-0
Antriebskeilriemen	Walker Art. Nr. W4230-2

Sitz

Aufgebauter Sitz mit Stahlrahmen, extra dicken Schaumkissen und Polster und abnehmbare / austauschbare Vinylabdeckungen mit Nylonrücken

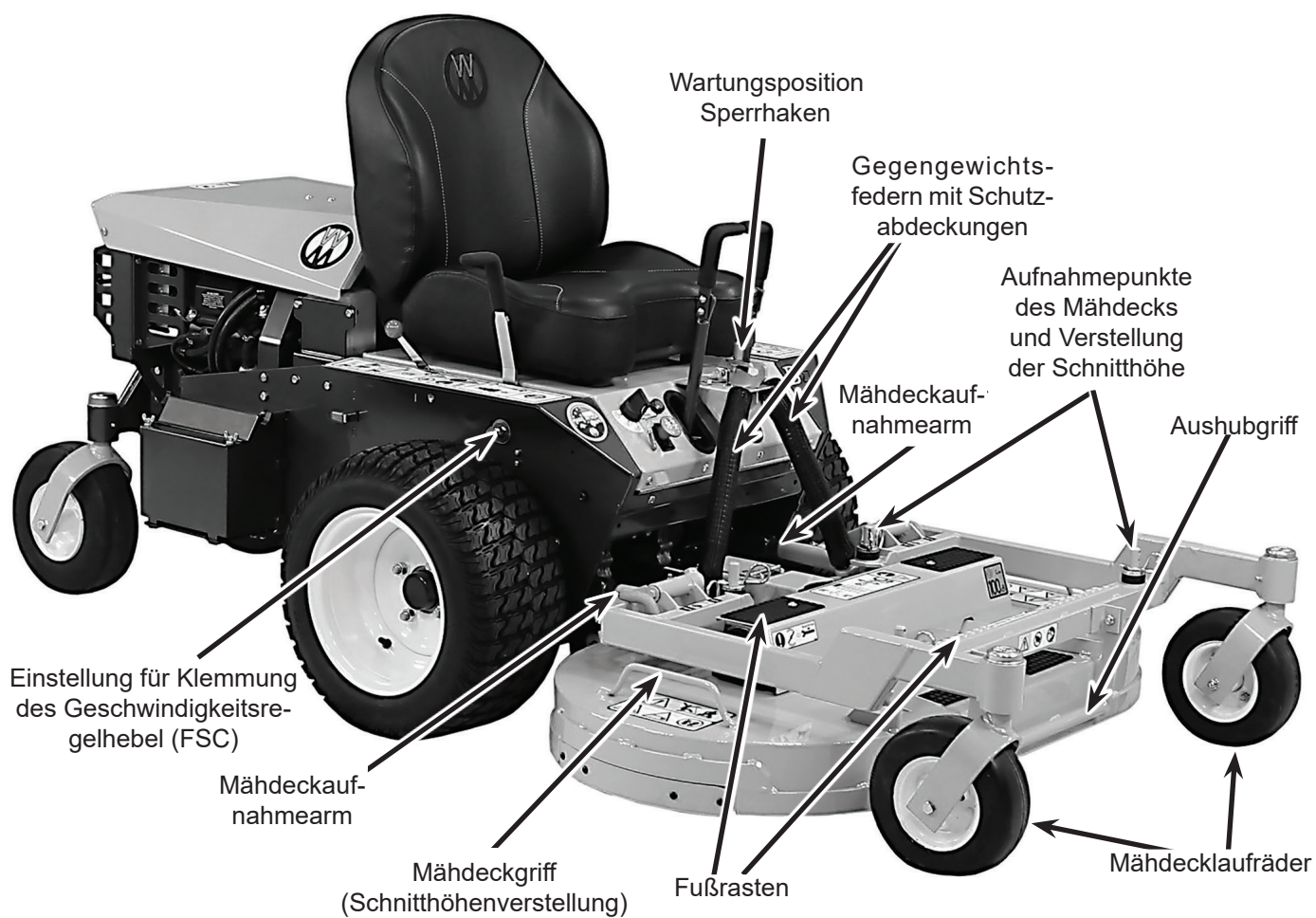
Rahmen/Gehäuse

Rahmen	Modular verschweißtes Stahlchassis
Gehäuse	2,1 mm Stahlplatte
Deck	3,0 mm Stahlplatte

Anmerkung: Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung Änderungen an den hier aufgeführten Spezifikationen vorzunehmen. Die aufgeführten Spezifikationen gelten für einen Traktor mit Standardkonfiguration und können sich mit Zusatzausrüstung ändern.

Identifizierung der Komponenten

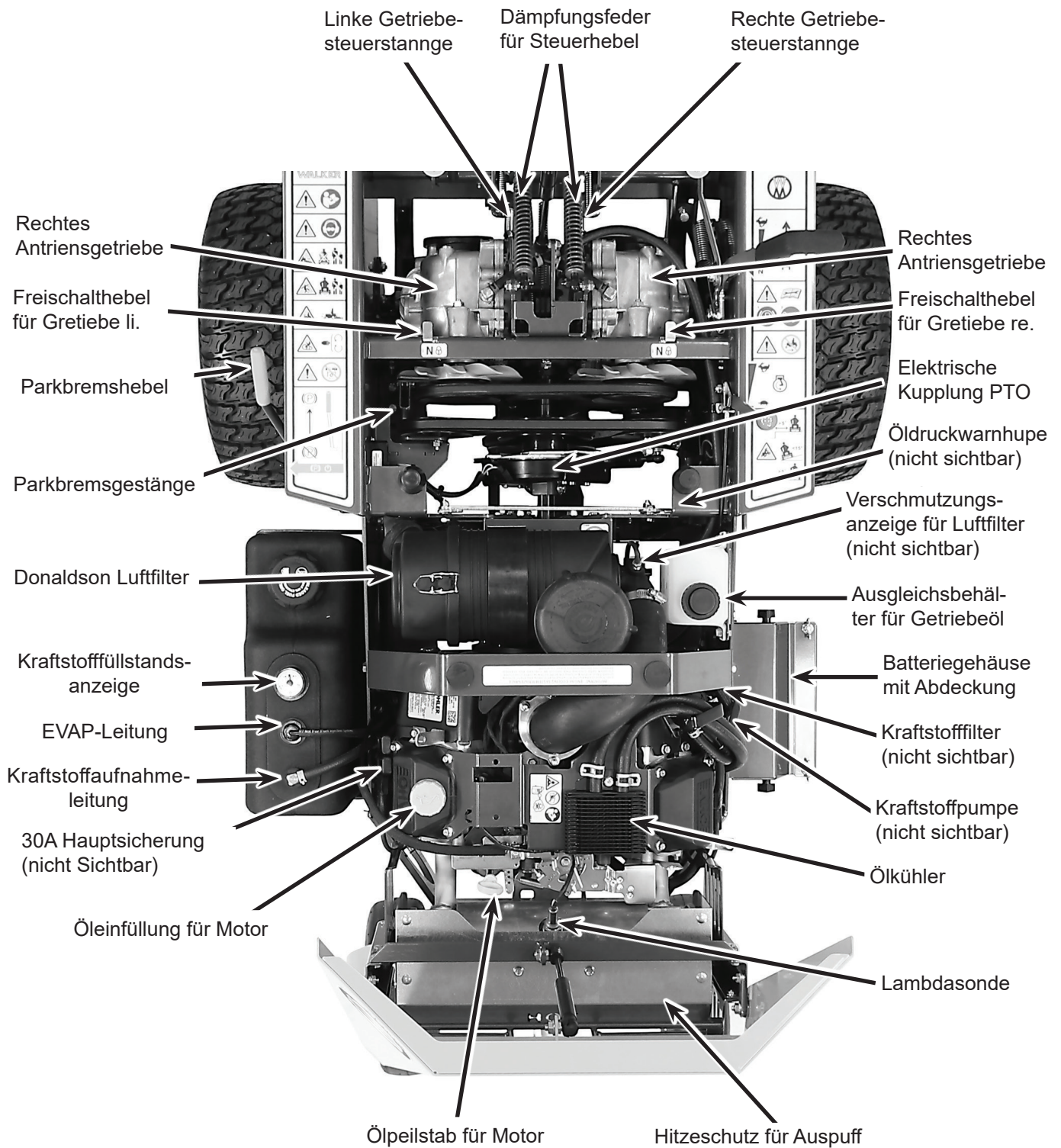
Anmerkung: Die Bedienungsfunktion wird in dem Abschnitt Bedienung auf Seite 27 erklärt.



Vordere und rechte Seitenansicht




Hintere und linke Seitenansicht




Draufsicht (Motorraum)


Beachten Sie besonders die Informationen mit der Bezeichnung: **GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, WICHTIG** und **HINWEIS**.

Wenn Sie das Sicherheitshinweis-Symbol () sehen, lesen und befolgen Sie den dazugehörigen Hinweis. Das Missachten der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Sicherheitsgrad jeder Information ist wie folgt definiert:

 GEFAHR
Unmittelbare Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge hat, falls der Warnung nicht Folge geleistet wird.

 WARNUNG
Potenzielle Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge hat, sollte der Warnung nicht Folge geleistet werden.

 VORSICHT
Mögliche Gefahren oder unsicheres Handhaben, welche Verletzungen, Beschädigungen von Eigentum oder Beschädigungen der Maschine zur Folge haben können, falls die Warnung ignoriert wird.

WICHTIG: Kennzeichnet mechanische Informationen, welche spezielle Aufmerksamkeit benötigen, da ein Teil oder Teile der Maschine beschädigt werden können.

HINWEIS: Kennzeichnet Informationen, welche Sie besonders beachten sollten.

Walker Manufacturing kann nicht jede potentielle Gefahrensituation voraussehen. Demzufolge können die Warnhinweise nicht alle vorstellbaren Gefahrensituationen abdecken. Personen, welche Verfahren, Werkzeuge oder Steuerungstechniken verwenden, die nicht von Walker empfohlen werden, haften für die Sicherheit.

Der Walker Mäher wurde mit mehreren Sicherheitsausrüstungen ausgestattet, um den Fahrer vor Gefahren zu schützen. Es ist notwendig, dass der Anwender permanent die Sicherheitsinstruktionen befolgt. **Eine Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine oder von Fremdeigentum zur Folge haben.** Sollten Sie Fragen betreffend Aufbau, Gebrauch, Unterhalt oder Sicherheit haben, kontaktieren Sie Ihren WALKER Fachhändler.

VOR GEBRAUCH

1. **Lesen und verstehen Sie den Inhalt dieses Sicherheitshandbuches.** Machen Sie sich mit allen Bedienungseinrichtungen der Maschine vertraut. Ersatz-Betriebsanleitungen sind verfügbar. Senden Sie die Anfrage mit Angabe der Modell - und Seriennummer an:
Walker Manufacturing Company
5925 East Harmony Road
Fort Collins, CO 80528
2. **Minderjährige Kinder dürfen die Maschine nie bedienen.** Erwachsene, welche keine Instruktion erhalten haben, dürfen nicht mit der Maschine arbeiten.
3. **Entfernen Sie auf der zu mähenden Fläche alle Gegenstände,** welche das Mähwerk beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Äste, Steine, Drähte oder Abfälle auf der Mähfläche befinden.
4. Halten Sie Lebewesen (Kinder, Haustiere) auf einen großzügigen Sicherheitsabstand zur Arbeitsfläche. **Verwenden Sie nicht die Maschine, wenn sich Unbeteiligte im Mähbereich aufhalten.**
5. Bedienen Sie die Maschine nie barfuß oder mit leichtem Schuhwerk (Sandalen, Sportschuh etc.) **Tragen Sie robustes Schuhwerk.**

6. Tragen Sie keine offenen Kleider, welche in das Mähwerk gelangen könnten. Tragen Sie keine Shorts. **Wir empfehlen Schutzkleidung.** Das Tragen von Sicherheitsbrille, -schuhen und Helm ist ratsam und wird in einigen Regionen vorgeschrieben. Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für mehr Informationen.
7. Dauerhafte Belastungen durch hohe Lärm-Emissionen können Gehörschäden zur Folge haben. **Wir empfehlen die Verwendung von Gehörschutz,** speziell bei unseren GHS-Modellen (mit Aufnahme).
8. **Entfernen Sie keine Sicherheitsvorkehrung von der Maschine.** Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitsvorrichtung oder Warnhinweise fehlen oder nicht mehr zu gebrauchen sein, so reparieren oder ersetzen Sie diese, **bevor** die Maschine in Betrieb genommen wird.
9. **Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsschalter ordnungsgemäß funktionieren,** damit der Motor nur gestartet werden kann, wenn sich der Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) sich in der Position **Neutral-Park** befindet, der Schalter der Zapfwellenkupplung (PTO) in der Position **ausgeschaltet** Position und die Feststellbremse in der Position **eingeschaltet** befindet. Außerdem sollte der Motor ausgehen, wenn der Fahrer den Sitz mit einer oder mehreren dieser Bedienelemente in der Betriebsposition verlässt: (1) Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) aus der Neutral-Park Position, (2) Zapfwellenkupplung **eingeschaltet** oder (3) Feststellbremse **ausgeschaltet**.
10. **Behandeln Sie Benzin mit äußerster Vorsicht.** Benzin ist leicht brennbar und seine Gase können explodieren:
 - a. Nur zugelassene Benzinkanister verwenden.
 - b. Nie Kraftstoff nachfüllen, während der Motor läuft oder heiß ist (erst abkühlen lassen).
 - c. Sicherstellen, dass sich keine brennenden oder funkenden Gegenstände in der Nähe des Tanks (auch während des Füllvorgangs) befinden.
 - d. Immer im Freien auftanken. Freiraum von 4 cm zwischen Oberseite des Kraftstofftanks und Kraftstoff lassen. Trichter oder Zapfhahn verwenden.
 - e. Tank nach dem Auffüllen dicht verschließen und sicherstellen, dass sich kein Kraftstoff auf dem Tank befindet.
11. **Keine Einstellungen am laufenden Gerät vornehmen.**
12. Die Batterie enthält Schwefelsäure. Verhindern Sie jeglichen Haut-, Augen- und Kleiderkontakt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.



Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die nach Auffassung des Staates Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsstörungen verursachen.

1. **Verwenden Sie die Maschine nur bei Tageslicht** oder ausreichender Umgebungsbeleuchtung.
2. Sie müssen sich sitzend auf dem Sitz befinden, um die Maschine zu starten oder mit ihr zu arbeiten. Die Füße müssen sich immer auf dem Trittbrett befinden. **Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Mähdeck oder Anbaugerät.**
3. Für Anfänger **empfehlen wir leichte Steuerübungen mit niedriger Geschwindigkeit vor ihrem ersten Mäheinsatz.** Seien Sie sich immer bewusst, dass das Heck bei Drehungen ausschwenkt.

**GEFAHR**

Mähen Sie nicht um Bäume mit überhängenden Zweigen und/oder Sträucher, die sich auf der gleichen Höhe wie der Rumpf und/oder Kopf des Bedieners befinden, da ein unbeabsichtigter Kontakt zu Verletzungen führen kann.

4. Um eine Notbremsung durchzuführen, ziehen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) in die **NEUTRAL- PARK-** Position zurück.
5. Sollte der Antriebskeilriemen während des Einsatzes an einem Hang reißen, rollt die Maschine bergab. **Um die Kontrolle zu behalten,** lassen Sie die Steuerhebel los und ziehen Sie gleichzeitig den FSC-Hebel in seine **Neutral- Park-** Position zurück.
Anmerkung: Das Nothalteverfahren ist genau das gleiche Verfahren, wie Sie es normal zum Stoppen und Parken der Maschine anwenden.
6. Schalten Sie die Messerkupplung aus und bringen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel FSC in die **Neutral- Park-** Position und aktivieren Sie die Parkbremse, bevor Sie die Maschine starten. Bei dem Modell ist ein Sicherheitsschalter verbaut, der ein Starten unterbindet, wenn sich einer oder mehrere Hebel in Arbeitsposition befinden.

7. **Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn eine Störung des Sicherheitssystems vorliegt.** Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb, indem Sie Sitz bei laufendem Motor vom verlassen und einen der drei Bedienelemente bedienen. (1) Bewegen Sie den FSC-Hebel aus der **Neutral-Park** Position, (2) schalten Sie die Zapfwellenkupplung ein und (3) lösen Sie die Feststellbremse. Durch Bewegen einer dieser Bedienelemente muss der Motor sofort abgestellt werden.
8. **Niemals den Motor in geschlossenen Räumen laufen lassen.** Verwenden Sie die Maschine nur an gut belüfteten Orten. Abgase sind gefährlich und können tödlich sein.
9. Transportieren Sie keine Personen. Die maximal zulässige Personenanzahl ist eine Person.
10. Achten Sie auf Löcher, Felsen und Wurzeln im Gelände und auf andere versteckte Gefahren. Wenn Sie hohes Gras mähen, mähen Sie um ein Verstopfen zu vermeiden zunächst in der höchsten Position und danach in der gewünschten Schnitthöhe.
11. **Vermeiden Sie abrupte Verzögerungen und Beschleunigungen.** Bevor Sie mit der Maschine zurücksetzen, müssen Sie sich vergewissern, dass sich keine Gegenstände/Lebewesen in der Fahrtrichtung befinden.
12. Beim Vorwärtsfahren ziehen Sie die Steuerhebel **nicht** ruckartig nach hinten, speziell wenn Sie mit der Maschine bergab fahren. Das Heckrad könnte vom Boden abheben und Sie könnten die Kontrolle verlieren. Sollte die Maschine anfangen zu ruckeln, bringen Sie sofort den Geschwindigkeitsregelhebel FSC in die **Neutral-Park-** Position.
13. Beim Überqueren von Bürgersteigen müssen Sie das Mähwerk ausschalten. **Heben Sie das Mähwerk nie bei laufendem Messer an.**

**GEFAHR**

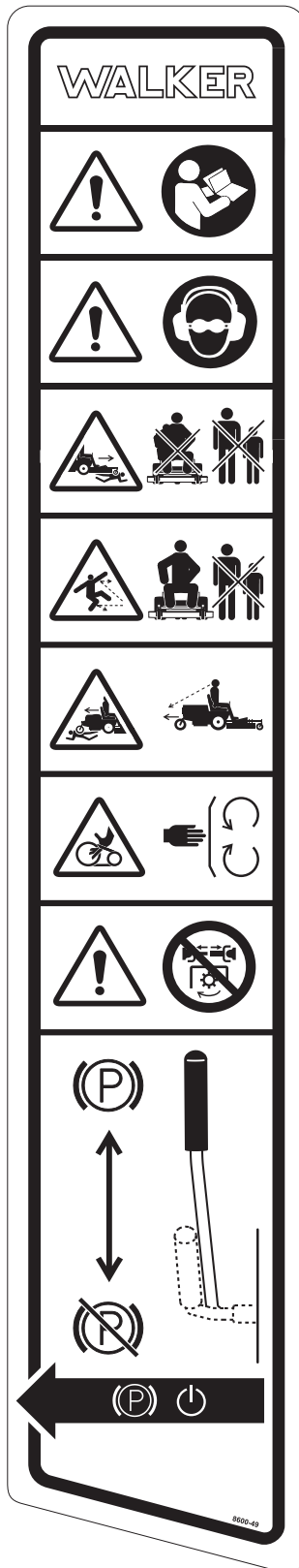
Fahren Sie nicht näher als 1,5 Meter an eine Böschung oder Steilwand heran.

14. **Die max. empfohlene Seitenneigung beträgt 15° oder 27%.** Sollten Sie die Maschine am Hang einsetzen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bremsen, beschleunigen und manövrieren Sie mit äußerster Vorsicht. Besondere Vorsicht ist bei abrupten Richtungswechseln geboten. **Verwenden Sie die Maschine nicht an Steigungen von mehr als 15°.**
 15. **Verboten ist die Höheneinstellung am Mähwerk bei laufendem Motor. Bevor** Sie irgendwelche Einstellungen oder Servicearbeiten am Mähwerk vornehmen, müssen Sie den Motor ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen. Warten Sie bis sich nichts mehr an der Maschine bewegt, bevor Sie sich vom Sitz entfernen.
- HINWEIS:** Die durchschnittliche Stoppzeit nach Ausschalten der Zapfwellenkupplung beträgt 5 Sekunden.
16. Für das Verwenden mit dem Seitenauswurfdeck **ist es verboten, den Grasabweiser zu entfernen.** Lassen Sie den Grasabweiser in der tiefstmöglichen Position.
 17. Für das Mähwerk mit der Wartungsfunktion (90°) **beachten Sie folgende Hinweise:**
 - a. Bedienen Sie die Maschine nie mit dem aufgeklappten Mähwerk.
 - b. Öffnen Sie nie die Motorabdeckung bei aufgeklapptem Mähwerk.
 18. **Bei Verstopfung vom Mähkanal/-werk:**
 - a. Schalten Sie das Mähwerk und den Motor aus, bevor Sie den Sitz verlassen.
 - b. **Stellen Sie sicher,** dass alle beweglichen Teile stillstehen.
 - c. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (Benziner) oder den Stecker auf dem Kraftstoffventil (Diesel).
 - d. Verwenden Sie immer einen Stab für das Entfernen des verstopfenden Materials.
 19. Bei Berührung der Messer mit einem unvorhergesehenen Objekt, **schalten Sie unverzüglich Mähwerk und Motor ab:** Um ein versehentliches Starten zu verhindern, ziehen Sie die Kerzenstecker ab. Überprüfen Sie das Mähdeck gründlich und reparieren Sie jegliche Beschädigung. Vergewissern Sie sich, dass sich die Messer in einem guten Zustand befinden. Überprüfen Sie den festen Sitz der Messerschrauben. Getriebegesteuerte Mähdecks 81 NM Drehmoment der Zentralmutter. Keilriemengesteuerte Mähdecks 95 NM Drehmoment der Zentralmutter.
 20. **Berühren Sie den Motor nie während er läuft oder** unmittelbar nach der Ausschaltung. Er kann heiß genug sein, um schwere Verbrennungen zu verursachen.
 21. Wenn Sie die Maschine verlassen, **stellen Sie sicher, dass der Mähantrieb und der Motor ausgeschaltet sind und die Parkbremse aktiviert ist, entfernen Sie den Zündschlüssel.**

1. Um ein ungewolltes Starten auszuschließen, entfernen Sie den Zündschlüssel und die Zündkerzenstecker (Benziner).
 2. **Um die Brandgefahr zu verringern**, halten Sie den Motor frei von Gras, Blättern, übermäßigem Fett und Dreck.
 3. Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Bolzen fest angezogen, um die Sicherheit der Anwender zu gewähren. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Befestigungsmuttern der Messer ausreichend angezogen sind.
 4. Unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Modifikationen jeglicher Art können die Sicherheit der Maschine/des Anwenders beeinträchtigen.
 5. Für den qualifizierten WALKER Fachhändler: Es ist verboten, sich bewegende Teile bei Einstellungsarbeiten, welche den Betrieb des Motors voraussetzen, zu berühren. **Eine fachgerechte Kleidung ist Vorschrift.**
 6. Für den qualifizierten WALKER Fachhändler: Verwenden Sie ausschließlich das korrekte Motorhandbuch für Wartungsarbeiten. Nicht autorisierte Veränderungen des Motors können ein Sicherheitsrisiko darstellen.
 7. Abänderungen der Maschine oder des Motors in jeglicher Form haben ein **Erlöschen des Garantieanspruches zur Folge.**
 8. Unterbrechen oder verändern Sie keine Sicherheitseinrichtungen der Maschine. Jegliche Veränderung der max. Motordrehzahl (Höchstgeschwindigkeit) ist verboten.
 9. **Verwenden Sie ausschließlich original WALKER Ersatzteile.** (Nicht originale Ersatzteile können ein Sicherheitsrisiko für Sie und Ihre Maschine darstellen)
 10. **Äußerste Vorsicht ist beim Laden und Instandhalten der Batterie** sowie des elektrischen Systems geboten. Beachten Sie Folgendes:
 - a. Das Batterieladegerät darf nicht am Stromnetz angeschlossen sein, bevor Sie das Gerät mit der Batterie verbunden haben.
 - b. Laden Sie die Batterie stets in einem gut durchlüfteten Raum, da Gase bei der Ladung entweichen. Öffnen Sie die Batteriedeckel.
 - c. Stellen Sie sicher, dass sich nie Funken, Flammen oder Rauchmaterial in der Nähe der Batterie befinden. Um Funken auszuschließen seien Sie äußerst vorsichtig, bevor Sie irgendwelche Kontakte unterbrechen.
 - d. Demontieren Sie beide Batteriekabel, bevor Sie einen Verbinder ausstecken oder Reparaturen am elektrischen System vornehmen.
 11. Versuchen Sie nicht, die Kraftstoffeinspritzung des Motors zu warten. Das System steht unter Hochdruck und kann bei falscher Handhabung zu schweren Verletzungen führen. Für den Service des Kraftstoffsystems einschließlich der Kraftstoffpumpe, Kraftstoffleitungen und Kraftstoffeinspritzventile, wenden Sie sich an Ihren Walker Fachhändler oder einen autorisierten Kohler Händler.
- WICHTIG:** Halten Sie alle Anwenderhandbücher für die Benutzer/Servicearbeiten jederzeit griffbereit.

SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine angebracht;
Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.



Position: Linker Kotflügel

Artikelnummer: W8600-49

1. Warnung! - Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Maschine bedienen.
2. Warnung! - Tragen Sie Augen- und Gehörschutz, wenn Sie die Maschine verwenden.
3. Warnung! - Quetsch- / Zerstückelungsgefahr von Zuschauern.
 - Befördern Sie keine Passagiere.
 - Halten Sie die Maschine immer an, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt.
4. Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen.
 - Halten Sie Umstehende fern von der Maschine, wenn Sie sie verwenden.
5. Warnung! - Achten Sie vor dem rückwärtsfahren immer darauf, was sich hinter der Maschine befindet.
 - Nicht rückwärts mähen, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich.
 - Schauen Sie beim rückwärtsfahren immer nach unten und hinten.
6. Warnung! - Quetschgefahr
 - Alle Schutzeinrichtungen müssen vorhanden sein, wenn Sie die Maschine verwenden.
7. Warnung! Schalten Sie nie die PTO Zapfwelle zu, wenn die Zapfwelle abgesteckt ist.
8. Parkbremse
 - Schieben Sie den Hebel nach vorne, um die Parkbremse zu aktivieren.
 - Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Parkbremse zu deaktivieren.

SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine angebracht;
Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.

**Position: Rechter Kotflügel****Artikelnummer: W8600-26**

1. Geschwindigkeitsregelhebel FSC
 - Schieben Sie den Hebel nach vorne, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, und nach hinten, um anzuhalten.
2. Warnung! -Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.
 - Arretieren Sie die Parkbremse.
 - Entfernen Sie den Zündschlüssel.
3. Warnung! Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Mähdeck oder Anbaugerät.
4. Gashebel
 - Schieben Sie den Gashebel nach vorne, um die Drehzahl zu erhöhen.
5. Warnung! Gefahr des Überschlages.
 - Mähen oder fahren Sie den Traktor nicht in einem Umkreis von 1,5m um einen Damm mit einem Abfall.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht an Steigungen von mehr als 15°.
 - Mähen Sie nicht innerhalb von 1,5m von einem Gewässer.

SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine angebracht; Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.



Position: Rechts und links am Mähdeck
Artikelnummer: W8600-28

1. Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen
 - Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern während Sie arbeiten.
 - Entfernen Sie alle losen Gegenstände von der zu mähenden Fläche.
 - Halten Sie die Auswurfklappe in der niedrigsten Position.
2. Warnung vor den rotierenden Messern
 - Halten Sie alle Körperteile fern.
 - Treten Sie nicht auf die Mähdeckenden.



Position: Tragrahmen des Mähdecks
Artikelnummer: W8600-14

1. Warnung! Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Mähdeck hochgeklappt ist.



Position: Fahrgestell hinter den Getrieben
Artikelnummer: W9804-1

1. Verriegelung der Getriebe
 - Anheben und in den Schlitz schieben, um die Getriebe freizuschalten. Der Traktor kann geschoben werden, ohne dass der Motor läuft.



Position: Flexibler Kupplungsschutz vor dem Motor
Artikelnummer: W8600-2

1. Warnung! Verwicklungs- und Schnitt-/Verstümmelungsgefahr
 - Halten Sie Abstand von rotierenden Wellen, Riemen und anderen Komponenten.



Position: Tragrahmen des Mähdecks
Artikelnummer: W8600-15

1. Warnung! Verriegeln Sie die Mähdeckaufhängung bevor Sie die Maschine verwenden.

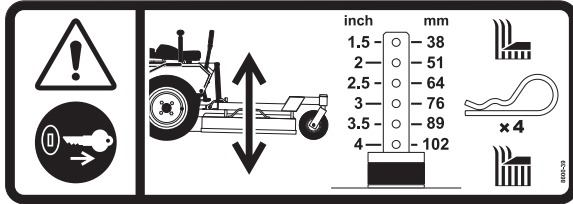


Position: Seitenauswurfklappe des Mähdecks (Nur bei SD Mähdecks)
Artikelnummer: W5848-2

1. Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen.
 - Halten Sie die Auswurfklappe in der niedrigsten Position.
 - Demontieren Sie die Auswurfklappe niemals.

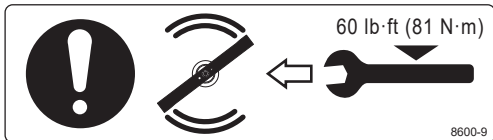
SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine angebracht; Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.



Position: Mähdeckgetriebe Abdeckung
Artikelnummer: W8600-39

1. Warnung! Schalten Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.



Position: Getriebeabdeckung
(Nur bei getriebege steuerten Mähdecks)
Artikelnummer: W8900-9

1. Ziehen Sie die Zentralmutter der Messer am getriebege steuerten Mähdeck mit 81 NM an.

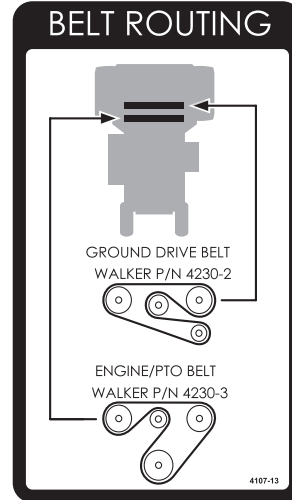


Position: Motor
Artikelnummer: W8600-12

1. Warnung! Kohlenmonoxid (CO) -Vergiftungsgefahr.
 - Der CO-Ausstoß eines laufenden Motors kann tödlich sein.
 - Nicht in Innenräumen oder in anderen geschlossenen Bereichen betreiben.

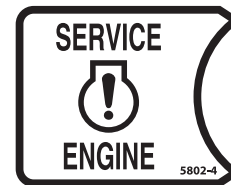
IMPORTANT - ENGINE COOLING SYSTEM MAINTENANCE
 CHECK AND CLEAN ENGINE ROTATING INLET SCREEN AND STATIC SCREEN GUARD DAILY (EVERY 8 HOURS) OR MORE OFTEN IN DIRTY CONDITIONS. CYLINDER HEAD COOLING FINS SHOULD BE CHECKED AND CLEANED BY REMOVING ENGINE SHROUD EVERY 100 HOURS.

Position: Lüftungsabdeckung des Motors
 • **Artikelnummer: W5855**



Position: Hinteres Gehäuse
Artikelnummer: W4107-13

1. Antriebskeilriemenlauf
2. Motor/PTO Zapfwelle Keilriemenlauf



Position: Vorderes Gehäuse
Artikelnummer: W5802-3

1. Motorwarnlampe
 - Wenn während des Betriebs die Motorwarnlampe aufleuchtet, wenden Sie sich an eine Kohler Kundendienstwerkstatt.



Position: Hinteres Gehäuse in der Nähe vom Auspuff
Artikelnummer: W8600-5

1. Warnung! Heiße Oberflächen nicht berühren.

ERSTMONTAGE-ANLEITUNG

Walker Mäher werden teilmontiert geliefert und üblicherweise durch den Walker Fachhändler fertig montiert. Für jede zusätzliche Montage wenden Sie sich an Ihren Walker Fachhändler.

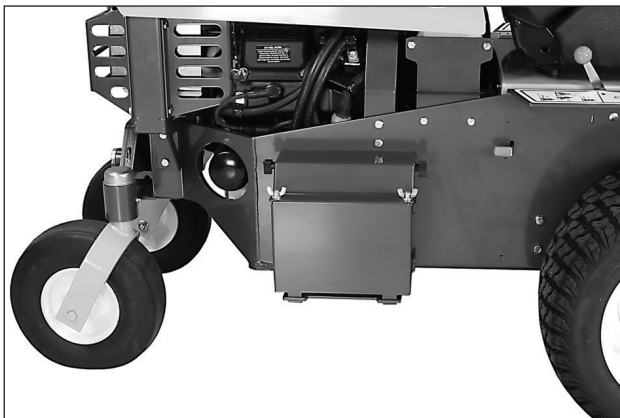
Montieren Sie die Antriebsräder mit den acht Radmuttern, das Drehmoment beträgt 102 bis 115 Nm.

Überprüfen Sie den Reifendruck

Antriebsräder=1,03 Bar
Hintere Räder =1,37 Bar

Batteriewartung

Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Er muss unterhalb der Entlüftungsbohrungen und ca. 6 bis 13mm über den Batterieplatten liegen. Wenn die Säuredichte weniger als 1,225 beträgt, muss die Batterie aufgeladen werden. Wenn eine ungefüllte Batterie geliefert wurde oder eine gefüllte gewartet werden muss, beachten Sie nachfolgende Informationen.



Batterieposition

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt im Rahmen montiert ist. Eine lockere Batterie könnte beschädigt werden und es könnte Säure auslaufen. Es könnten wichtige und sicherheitsrelevante Teile des Traktors beschädigt werden.

⚠️ ACHTUNG

Wichtige Hinweise zu Wartung, Montage und Austausch der Batterie bei Motoren mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung:

- Verhindern Sie, dass die Batteriekabel den jeweils anderen Batteriepol berühren. Wenn Sie die Batterie anklemmen, verbinden Sie erst das positive (+) und danach das negative (-) Kabel.
- Starten Sie den Motor nicht mit losen oder mit schlecht befestigten Kabeln.
- Trennen Sie niemals die Batteriekabel bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie keinen Batteriebooster zum Fremdstarten.
- Verwenden Sie keine Fremdstarter Batterie. Stromschwankungen können das ECU Steuergerät beschädigen.
- Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie, bevor Sie die Batterie aufladen. Trennen Sie die ECU vom Stromnetz, bevor Sie an der Maschine schweißen.

Wartung der gefüllten Batterie

Wenn die Batterie bereits mit Säure gefüllt geliefert wird, aber der Säurestand zu niedrig ist und/oder die Batterie nachgeladen werden muss:

1. Füllen Sie alle Batteriezellen mit destilliertem Wasser bis unterhalb der Entlüftungsbohrungen auf.
2. Laden Sie die Batterie wie im Abschnitt auf Seite 19 Laden der Batterie beschrieben auf.

Wartung der ungefüllten Batterie.



Eine Batterie zu aktivieren kann gefährlich sein. Bringen Sie die Batterie zu einem Fachhandel für Batterien oder batteriebetriebene Geräte, damit Ihnen die Batterie dort von geschulten Technikern sicher aktiviert werden kann. Die folgende Anleitung ist nur für geschulte Mitarbeiter solcher Fachhändler.



Batteriesäure ist eine giftige und ätzende Schwefelsäurelösung .

- Vermeiden Sie ein Verschütten sowie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung - verursacht schwere Verätzungen.
- Um Unfälle zu vermeiden, tragen Sie eine Schutzbrille und Gummihandschuhe bei der Arbeit mit dem Elektrolyt.
- Neutralisieren Sie Säureaustritt mit Backpulver und Wasser.

Um die Batterie mit Säure zu füllen (aktivieren) (sollte die Batterie trocken geliefert werden):

1. Entfernen Sie die Batteriehalterplatte und trennen Sie die Batteriekabel; entnehmen Sie die Batterie aus ihrer Halterung.

Wichtig: Die Batterie muss entfernt werden, bevor Sie die Batteriesäure auffüllen.

Wichtig: Verwenden Sie nur Batteriesäure mit einer Säuredichte von 1,265 um die Batterie zu füllen, **verwenden Sie kein** Wasser oder andere Flüssigkeiten.

2. Entfernen Sie die Einfüllkappen und füllen Sie jede Zelle gleichmäßig bis knapp über die Platten auf.

3. Wenn die Batterie gefüllt ist, montieren Sie die Einfüllkappen wieder und laden Sie die Batterie wie im Folgenden beschrieben auf.

Batterieladung



Batterien erzeugen explosive Gase

- Laden Sie die Batterie an einem gut belüfteten Ort, so dass Gase während des Ladevorgangs entweichen können.
- Halten Sie Funken, Flammen und Rauchwaren zu allen Zeiten entfernt von der Batterie.
- Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsdeckel geöffnet sind, nachdem Säure aufgefüllt worden ist. Überprüfen Sie jeden Entlüftungsdeckel.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, bevor Sie die Ladekabel an die Batterie anschließen oder trennen.

Wichtig: Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie, bevor Sie die Batterie aufladen. Andernfalls kann das Steuergerät (ECU) beschädigt werden.

1. Laden Sie die Batterie mit 15Amp. für 10 Minuten. **Überschreiten Sie nicht** den maximalen Ladestrom von 20 Amp. Laden Sie solange bis die Säuredichte der Batterie mindestens 1,250 beträgt. Die Gesamtladezeit sollte 1 Stunde nicht überschreiten.
2. Korrigieren Sie ggf. den Säurestand der Batterie, er sollte unterhalb der Entlüftungsdeckel und ca. 6 bis 13 mm über den Platten liegen.
Wichtig: Überfüllen Sie nicht die Batterie, Säure könnte über die Belüftung überlaufen und Bauteile der Maschine **würden** beschädigt werden.
3. Montieren Sie die Batterie wieder.

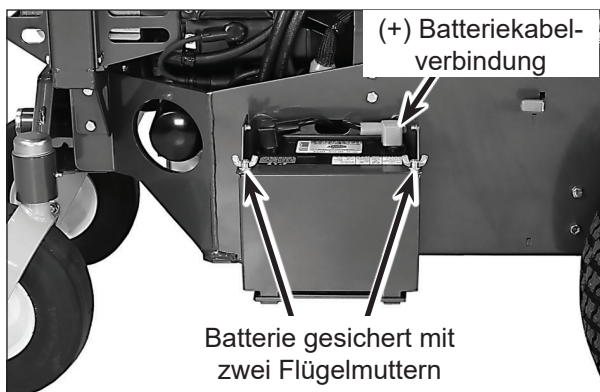
Batteriemontage

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt montiert ist. Eine lose Batterie könnte beschädigt werden und es könnte Säure austreten und Bauteile der Maschine beschädigt werden. Es besteht die Gefahr, dass Sicherheitsfunktionen ausfallen.

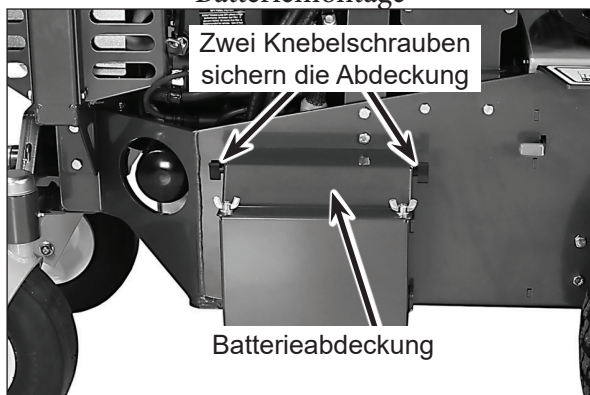
Montieren Sie die Batterie in den Mäher, wie auf dem Foto zur **Batteriemontage** gezeigt. Schließen Sie zuerst das Pluskabel (+) und dann das Minuskabel (-) an die richtigen Batteriepole an. (das rote Kabel mit Polabdeckung verbinden Sie mit dem Pluspol (+)). Schieben Sie die Polabdeckung nach oben über den Batteriepol, und achten Sie darauf, dass der Batteriepol vollständig bedeckt wird, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Montieren Sie die Batterieabdeckung mit zwei (2) 10-24-Knebelschrauben.

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass die Batterieentlüftung offen ist. Es besteht die Gefahr, dass die Batterie explodiert



Batteriemontage

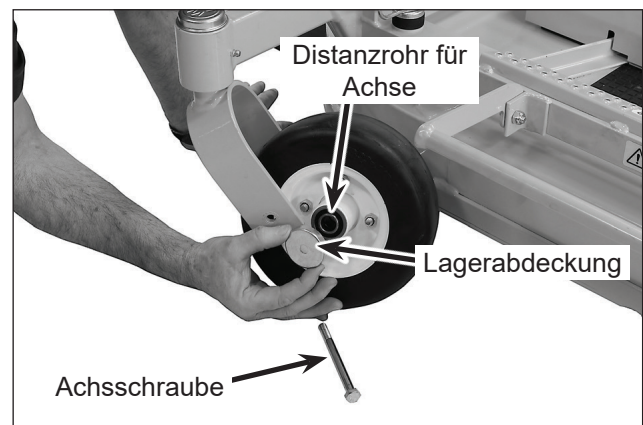


Montage der Batterieabdeckung

Mähdeck Montage

Montage der Mähdecklaufräder

1. Entfernen Sie die Schraube und Mutter von jeder Radgabel.
2. Montieren Sie eine Lagerschale an der Außenseite jedes Radlagers und schieben Sie die Radbaugruppe in die Radgabel.
3. Schieben Sie die 3/8-16 x 4-1/2 in. Schraube durch die Radgabel mit dem Schraubenkopf nach außen und montieren Sie die 3/8-16 in. Sicherheitsmutter.
4. Ziehen Sie die Schraube und die so Mutter fest an, bis sich das Distanzrohr und der innere Lagerlaufing anliegt aber das Rad sich drehen lässt ohne sich zu klemmen.



Montage der Mähdeckräder

5. Schmieren Sie die Lenkradlager und die Lenkrollenlager ab (zwei Schmiernippel für jedes Rad).

Montage der Auswurfklappe
(Nur Seitenauswurf Mähdecks)

Montieren Sie die Auswurfklappe auf der rechten Seite mit den beiden 3/8-16 x 1-1/4 in. Schrauben, 3/8-16 ESNA Muttern und 3/8 in. Wellscheiben. Die Wellscheiben sitzen zwischen der Auswurfklappe und den Montagepunkten des Mähdecks. Ziehen Sie die Schrauben so fest, dass sich die Auswurfklappe noch frei bewegen lässt.

! WARNUNG

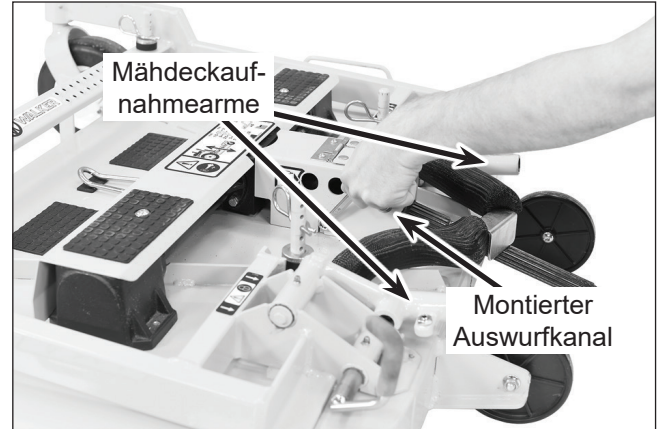
Arbeiten Sie nicht mit der Maschine ohne Auswurfklappe und halten Sie diese in der tiefstmöglichen Position



Montage der Auswurfklappe

Montage des Zapfwellenschutzes

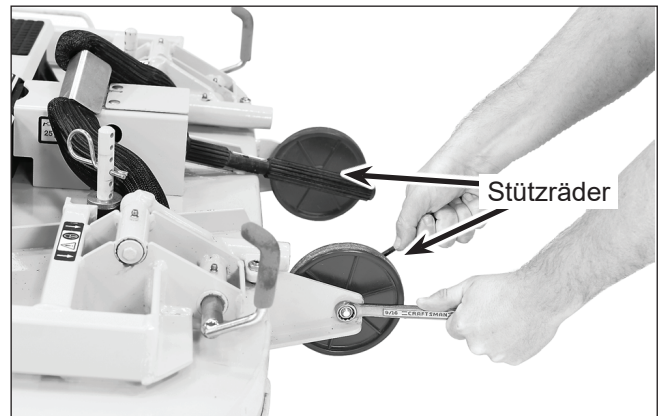
Bringen Sie den Zapfwellenschutz wie im Bild gezeigt in Position und montieren Sie die beiden (2) 1/4-20 x 1/2 in. Schrauben.



Montage des Zapfwellenschutzes

Montage der Stützräder

Montieren Sie die beiden (2) Stützräder an die Halter des Mähdecks mit den P/N W8490 Achsschrauben, 3/8 in. Wellscheiben und den 3/8-16 in. Sicherungsmuttern. Ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass sich die Räder noch frei drehen lassen aber nicht zu locker sind.

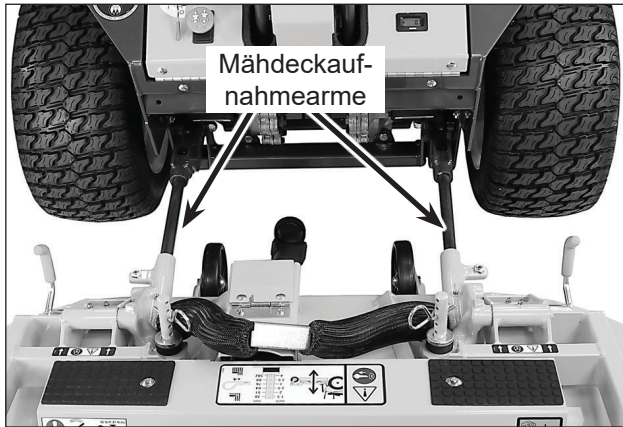


Montage der Stützräder

Montage des Mähdecks an den Traktor

Mähdeckmontage

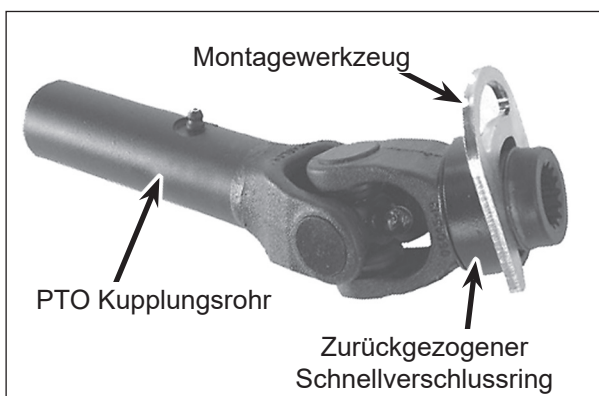
1. Ölen Sie die Mähwerk-Aufnahmearme leicht mit Öl ein (2x). **Siehe Bild unten** für die Position der Aufnahmearme.



Mähdeckmontage

2. Schieben Sie die Mähdeck-Aufnahmearme (**siehe Bild Montage des Zapfwellenschutzes**) ca. 76 mm über die Traktorarme.
3. Ziehen Sie den federbelasteten Schnelltrennring auf der PTO-Kupplung zurück und sichern Sie es mit dem PTO Montage-Werkzeug wie in der Abbildung gezeigt.

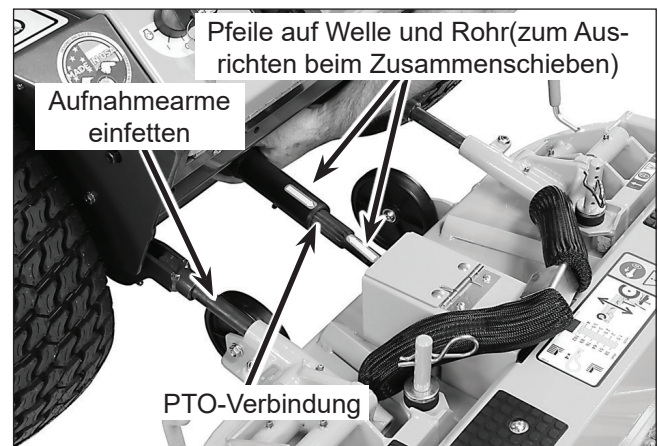
Anmerkung: Das Montage-Werkzeug ist nicht zwingend zur Montage erforderlich, erleichtert aber die Montage.



PTO Montage- Werkzeug

4. Greifen Sie unter den Traktor und schieben Sie die zwei Zapfwellen ineinander, die zwei Pfeile müssen zueinander zeigen. Montieren Sie nun die Einheit am PTO-Getriebe.

Wichtig: Wenn ein DS52 oder DS 62 Deck montiert wird, klappen Sie das Montagerad nach der Montage wieder hoch.

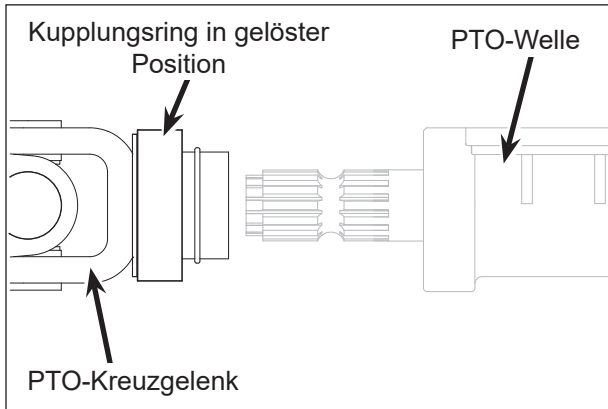


Mähdeckmontage PTO-Verbindung

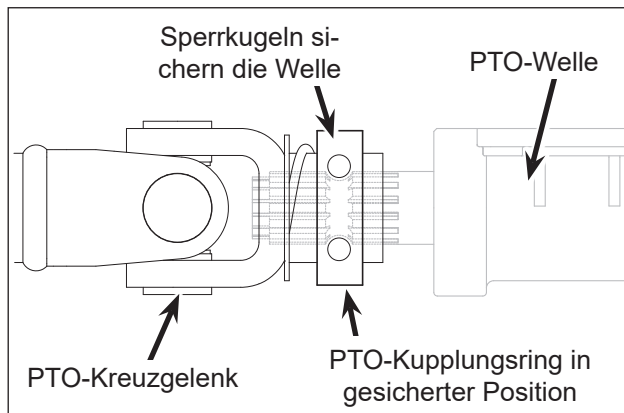
5. Entfernen Sie das PTO Montage-Werkzeug und vergewissern Sie sich, dass der Schnellverschluss eingerastet ist.

Wichtig: Verwenden Sie die Maschine **nicht** mit dem PTO Montage-Werkzeug.

Wichtig: Um Unfälle zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die PTO Kupplung sicher eingerastet ist. Siehe **Abbildung Schnellverschlussring in der verriegelten Position**. Ziehen Sie an der PTO Kuppelung, um den sicheren Sitz zu überprüfen.



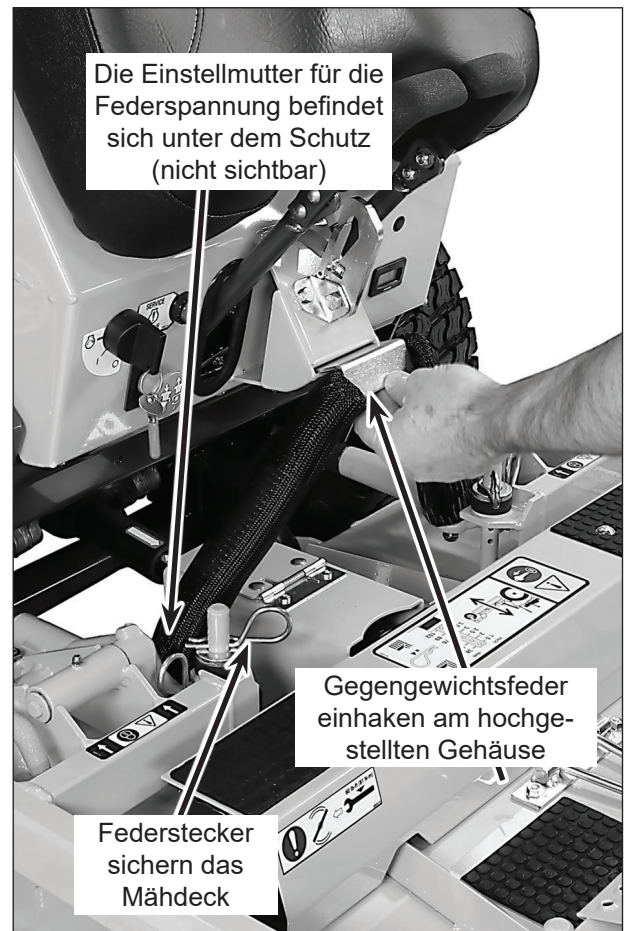
Entspannte Position Schnellverschlussring



Verriegelte Position Schnellverschlussring

6. Schieben Sie das Mähdeck komplett auf die Montagearme.
7. Montieren Sie die beiden Federstecker an den Enden der Mähdeckaufnahmearme wie in der Abbildung **Gegengewichtsfeder Montage gezeigt**.
8. Bringen Sie das Gehäuse in die Wartungsposition (anstatt das Mähdeck anzuheben) und haken Sie die Gegengewichtsfeder am Gehäuse ein. Schließen Sie das Gehäuse wieder, um die Feder zu spannen (**Siehe Bild Montage Gegengewichtsfeder**).

9. Mit eingehängter Gegengewichtsfeder haben die Mähdecklaufräder ein Gewicht von 6,8 bis 11,3 kg; dieses wird im Werk eingestellt. Wenn erforderlich, kann die Federspannung am unteren Ende der Feder unter dem Schutz durch Lösen oder Festziehen der Sicherungsmutter eingestellt werden. **Siehe Bild Montage Gegengewichtsfeder.**



Montage Gegengewichtsfeder

Deck Nivellierung

Das Mähdeck und die Mähwerk-Aufnahmearme werden in Formen mit minimalen Toleranzen verschweißt. Wenn Scheiben erforderlich sein sollten, um das Mähdeck zu nivellieren, prüfen Sie den Reifendruck. Unterschiedlicher Reifendruck kann die Ursache für ein schief sitzendes Mähdeck sein.

1. Bringen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche und stellen Sie die Schnitthöhe auf die höchste Position ein (102 mm), um die Messung zu vereinfachen (**Siehe Einstellung der Schnitthöhe in dieser Anleitung**).

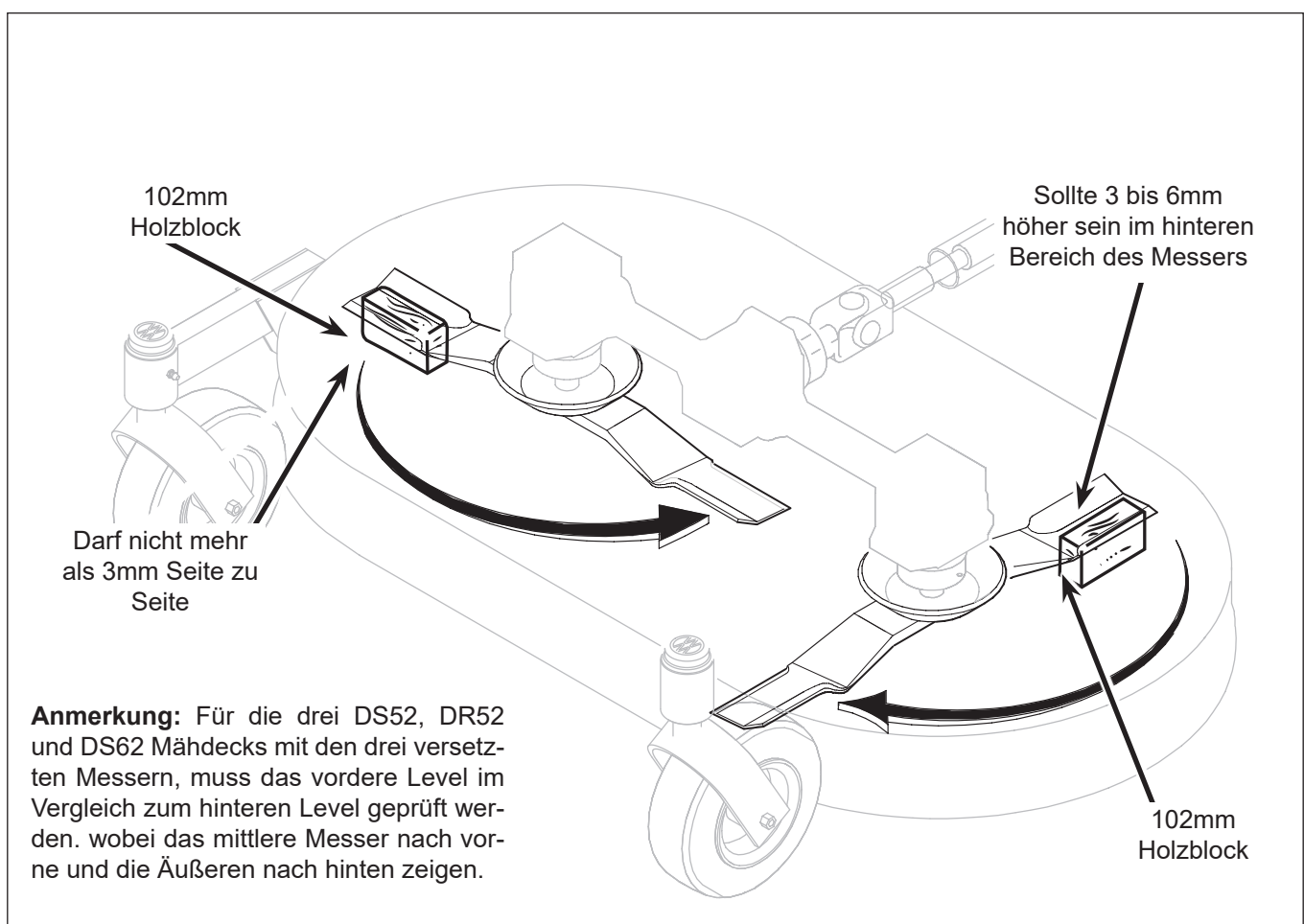
Anmerkung: Ein Holzblock mit **102 mm** Höhe ist erforderlich, um die Messerhöhe während der Einstellung zu ermitteln.



WARNUNG

Die Maschine muss während der Einstellung abgeschaltet sein.

2. Prüfen Sie die Abweichung von **Seite zu Seite**. Drehen Sie das Messer und messen Sie jeweils die Distanz von den Messerspitzen zum Boden. Der maximale Unterschied darf 3 mm sein, wenn Sie mehr Unterschied haben, montieren Sie eine Scheibe unter die Einstellbolzen (wo das kleinere Maß ermittelt wurde).
3. Prüfen Sie die Abweichung von **vorne zu hinten**. Drehen Sie das Messer nach vorne. Messen Sie die Distanz von den Messerspitzen zum Boden. Hinten sollte das Messer 3 mm bis 6 mm höher sein als vorne. Legen Sie ggf. Scheiben unter die Einstellbolzen bis der Unterschied mindestens 3mm beträgt.



Anmerkung: Für die drei DS52, DR52 und DS62 Mähdecks mit den drei versetzten Messern, muss das vordere Level im Vergleich zum hinteren Level geprüft werden, wobei das mittlere Messer nach vorne und die Äußeren nach hinten zeigen.

Deck Nivellierung

Checkliste vor der Bedienung

Bevor der Mäher das erste Mal eingesetzt wird und als regelmäßige Kontrolle, bevor mit der Maschine gearbeitet wird, ist es wichtig, sich zu vergewissern, dass die Maschine vorbereitet und fertig zur Bedienung ist. Nachfolgend finden Sie eine Liste der zu prüfenden Elemente. Für Mäher die häufig benutzt werden, müssen nicht alle Teile jeden Tag geprüft werden. Der Bediener muss sich über den Zustand der Teile bewusst sein.

Für den richtigen Kraftstoff und Schmiermittel siehe **Spezifikationen**.

Kraftstoff auffüllen

Füllen Sie nur sauberen, frischen bleifreien Kraftstoff mit mindestens 87 Oktan und maximal 10% Ethanol (E10) auf.

**GEFAHR**

Behandeln Sie den Kraftstoff mit besonderer Vorsicht. Kraftstoff ist hochentzündlich und explosiv. Seien Sie vorsichtig beim Auftanken:

- **Tanken Sie nicht, wenn der Motor läuft.**
- **Wenn der Motor heiß ist, lassen Sie ihn erst abkühlen bevor Sie auftanken.**
- **Verwenden Sie einen geeigneten Kraftstoffkanister.**
- **Betanken Sie den Mäher draußen.**
- **Rauchen Sie nicht während Sie auftanken.**
- **Vermeiden Sie, dass Kraftstoff überläuft, verwenden Sie einen Trichter.**
- **Überfüllen Sie nicht. Lassen Sie mindestens 25 mm Luft zur Oberkante des Kraftstofftanks.**

Wichtig: Lassen Sie keinen Staub oder andere Verschmutzungen in den Tank eindringen. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel, bevor Sie den Tankdeckel entfernen. Verwenden Sie einen sauberen Kraftstoffkanister und einen Trichter.

Wichtig: Mischen Sie kein Öl mit Kraftstoff. Verwenden Sie nur frischen unverbleiten Kraftstoff. Verwenden Sie **keinen** Kraftstoff mit mehr als 10% Ethanol. Verwenden Sie **keine** Additive, so wie Vergaserreiniger, Enteiser oder Ablagerungsentferner. Verwenden Sie **keine** Kraftstoffe mit Methanol-Alkohol.

Überprüfen Sie den Motorölstand

Prüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung und **nach allen 8 Stunden** der ununterbrochenen Verwendung. (**Siehe Schmierung** und Prüfung des Motoröls in dem **Abschnitt Wartung**).

Überprüfen und Warten des Luftfiltersystems

- Prüfen Sie den Luftfluss des Filters. Prüfen Sie, ob die gelbe Markierung sich in dem grünen Bereich befindet.
- Prüfen Sie den Zustand und die Sauberkeit und Sicherheit des kompletten Luftfiltersystems (Prüfen Sie den Luftfilter **alle 100 Stunden**). Die genaue Anleitung ist im Abschnitt **Reinigung** des **Luftfiltersystems** im **Wartungs-Abschnitt** beschrieben.

Überprüfung des Motorkühlsystems

Prüfen Sie, ob der Motorkühlufteintritt frei von Grasansammlungen oder Verschmutzungen ist. Reinigen Sie ggf. den Lufteintritt. Prüfen Sie ebenso die Kühlrippen des Zylinderkopfes, ggf. reinigen Sie diese wie im Abschnitt **Reinigung** der Zylinderkühlrippen im **Wartungs-Abschnitt beschrieben**. Fragen Sie Ihren Walker Fachhändler.

Überprüfen Sie die Leistung des Kühlsystems, indem Sie nach dem Starten des Motors eine Hand neben den Zylinderkopf halten. Sie müssen eine kühlende Luftströmung wahrnehmen.

**WARNUNG**

Halten Sie Abstand zu Auspuff und beweglichen Teilen, wenn Sie den Luftzug prüfen.

Überprüfen Sie den sicheren Sitz der Radschrauben.

Die acht (8) Muttern der Antriebsräder haben ein Anzugsdrehmoment von 102 bis 115 Nm.

Prüfen Sie die zwei (2) Antriebskeilriemen

Motor/Zapfwelle und Antriebskeilriemen.

- Überprüfen Sie den Hydrostat Ölstand

Weitere Informationen finden Sie unter Prüfen des Getriebeöl-Flüssigkeitsstands auf Seite 48.

- Überprüfen Sie den Sicherheitsschalter Schaltkreis.

Siehe im Seite 58 **Prüfung der Sicherheitsschalter** für die Überprüfung der Sicherheitsschalter, während des Startens und wenn der Motor läuft und der Bediener den Sitz verlässt während der Traktor fährt oder die Messer eingeschaltet sind.

- Überprüfen Sie den Reifendruck

Mähdecklaufräder*=1,37 Bar

Antriebsräder=1,03 Bar

Hintere Räder =1,37 Bar

*Wenn mit optionaler Luftbereifung ausgestattet

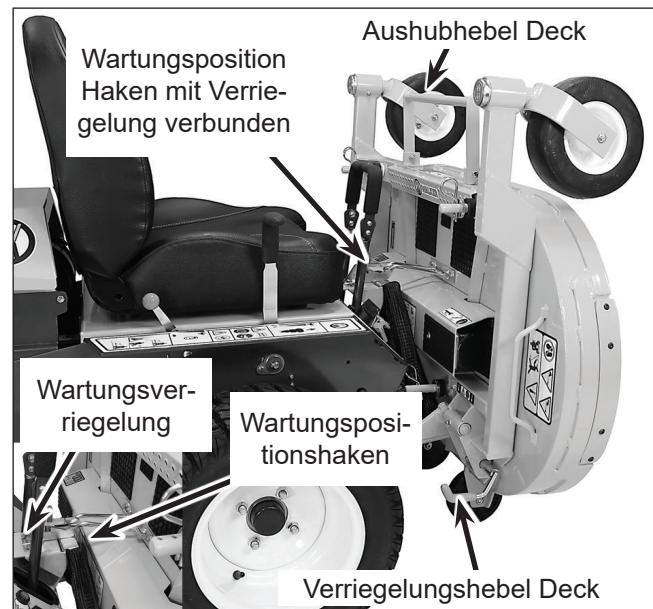
- Überprüfen Sie, ob Verunreinigungen unter dem Mähgehäuse sind, ggf. entfernen Sie die Verunreinigungen.

Siehe im Abschnitt **Reinigung von Grasansammlungen im Mähgehäuse** im **Abschnitt Wartung** für die Wartungsposition und die Mähdeckreinigung.

GEFAHR

Schalten Sie niemals die Messer ein, wenn sich das Mähdeck in Wartungsposition befindet. Sie könnten sich verletzen und/oder das Mähdeck beschädigen.

Das Mähdeck kann in die Wartungsposition gebracht werden, indem Sie die zwei Haltebügel rechts und links vom Mähdeck entriegeln und das Mähdeck anheben. Sichern Sie das Mähdeck mit dem Fanghaken am Traktorgehäuse. Bevor Sie den Traktor bewegen, vergewissern Sie sich, dass sich das Mähdeck wieder in der Arbeitsposition befindet und wieder korrekt gesichert ist.



Mähdeck in Wartungsposition gesichert

ACHTUNG

Bewegen Sie niemals die Maschine mit entriegeltem Haltebügel.

GEFAHR

Fahren Sie nicht mit der Maschine, wenn sich das Mähdeck in der Wartungsposition befindet.

- Prüfen Sie den Zustand der Messer, die Schärfe und den korrekten Sitz der Messer.

Die Messerschrauben von getriebegesteuerten Decks haben ein Anzugsdrehmoment von 81 Nm. Keilriemgesteuerte Mähdecks haben ein Anzugsdrehmoment von 95 Nm. Sollten die Messer geschärft werden müssen, siehe Seite 56 **Prüfung und Wartung/Schärfen der Messer** im **Abschnitt Wartung**.

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

Schieben Sie die Sicherungssplinte in die Bohrungen der Schnitthöhen-Verstellbolzen. Siehe im Abschnitt **Schnitthöheneinstellung** und auf dem Aufkleber auf dem Mähdeck.

- Führen Sie alle Punkte durch, die im Abschnitt **Wartungsübersicht** auf Seite 40 aufgeführt sind.

Beschreibung, Position und Funktion der Bedienelemente




Achtung

Es ist wichtig, dass der/die Bediener/in sich vor dem Betrieb des Rasenmähers mit der Lage und Funktion aller Bedienelemente vertraut macht. Für den sicheren, effektiven Betrieb des Rasenmähers ist es unverzichtbar, dass die Lage, Funktion und Bedienung dieser Elemente bekannt sind.

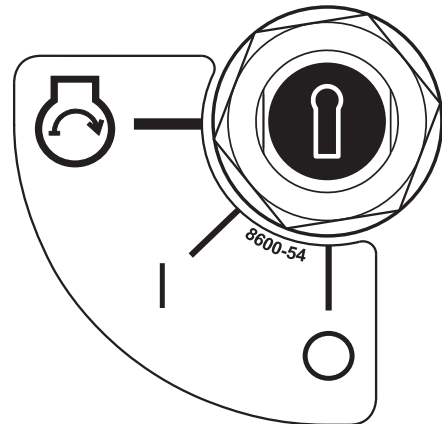
Zündschloss

Das Zündschloss befindet sich vorne rechts am Gehäuse und es wird verwendet, um den Motor zu starten und abzustellen. Der Schalter hat drei Positionen:

- „0“ ist die Aus Position
- „1“ ist die An Position
-  ist die Motorstart Position

Drehen Sie beim Starten des Motors den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Position START. Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in dieser Position. Wenn der Motor nicht anspringt, bringen,

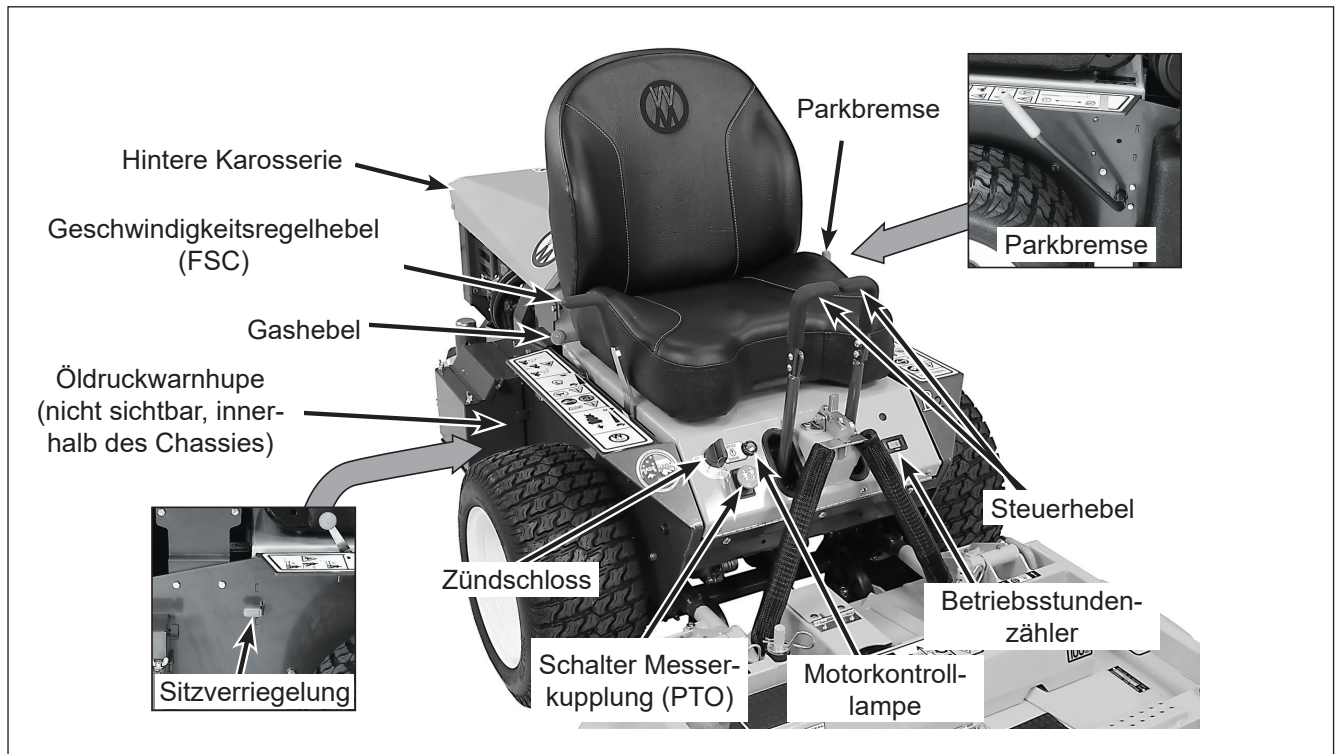
Sie den Schlüssel mindestens 60 Sekunden lang in die AUS-Position, bevor Sie einen Neustart versuchen.



Zündschloss

WICHTIG: Längeres Anlassen kann den Anlasser beschädigen und die Batterielebensdauer verkürzen.

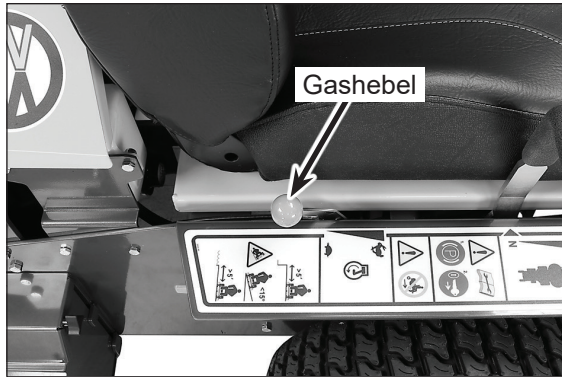
Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor angesprungen ist, er kehrt in die Position **ON (RUN)** zurück. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Position **OFF**, um den Motor abzustellen.



Bedienelemente

Gashebel

Der Gashebel (roter Knopf) befindet sich links neben dem Sitz. Er wird verwendet, um die Motordrehzahl zu regeln. Bewegen Sie den Hebel nach **vorne** in Richtung „Hase“ **erhöht** sich die Motordrehzahl. Ziehen Sie den Hebel wieder **zurück** in Richtung „Schildkröte“ **verringert** sich die Drehzahl des Motors.



Gashebel Position

Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)

Der Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) hat zwei Funktionen: Einstellung der Fahrgeschwindigkeit und Festlegung der **NEUTRAL-PARK**-Position. Wird der FSC-Hebel in Stellung **VORWÄRTS** gebracht, wird eine Geschwindigkeit zwischen 0 und 12,9 km/h gehalten. Die Fahrgeschwindigkeit verhält sich proportional zur Hebelstellung; je weiter der Hebel nach vorn geschoben wird, desto schneller bewegt sich der Traktor. Der FSC braucht nicht in Position gehalten zu werden, da die gewählte Hebelstellung durch die Reibungsbremse gehalten wird. Durch Zurückziehen der Steuerhebel wird die FSC-Einstellung überlagert und die Vorwärtsfahrt verlangsamt oder gestoppt. Wenn die Steuerhebel losgelassen werden, wird der Traktor die Vorwärtsfahrt auf die mittels FSC-Hebel eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Um die Maschine zu stoppen und zu parken, wird der FSC-Hebel rückwärts in Stellung **NEUTRAL-PARK** gebracht.

Steuerhebel

Jedes Antriebsrad wird für die Steuerfunktion und die **VORWÄRTS-** / **RÜCKWÄRTS**-Bewegung durch seinen eigenen unabhängigen Lenkhebel gesteuert. Der FSC-Hebel gibt die maximale Vorwärtsgeschwindigkeit vor und setzt auch

die Steuerhebel in die Vorwärtsposition. Die Steuerhebel arbeiten **nur durch Zurückziehen** des Hebels, wodurch das Antriebsrad des entsprechenden Hebels zuerst langsamer wird, stoppt und dann mit einer vollen Hebelbewegung in Rückwärtsrichtung fährt. Die Hebel werden für die „Geradeaus“-Fahrt durch den FSC-Hebel ebenfalls in die **VORWÄRTS**- Stellung gebracht.

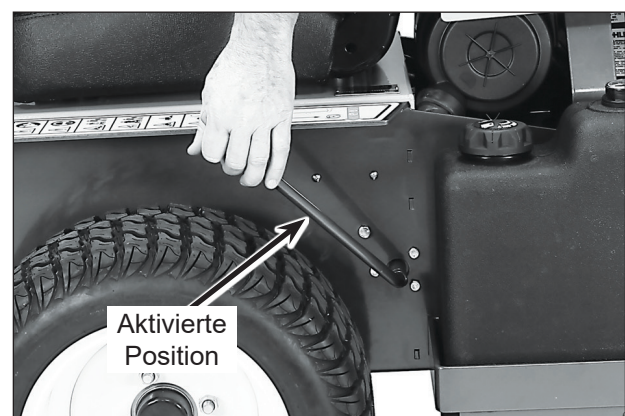
ANMERKUNG: Durch Vorwärtsbewegen der Steuerhebel wird **keine** Änderung der Traktorbewegung hervorgerufen - die Steuerung reagiert nicht und die Maschine nimmt keinen Schaden.

Parkbremse

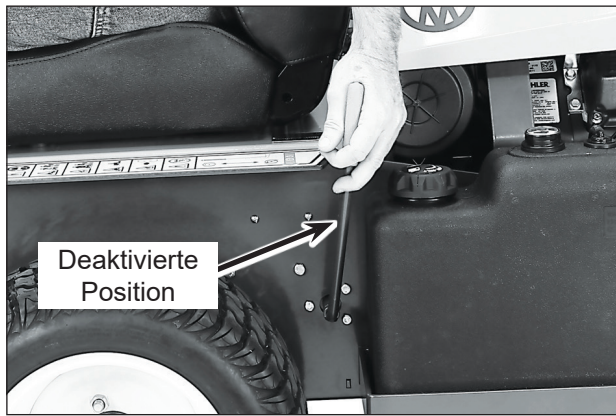
Die Parkbremse funktioniert durch Einrasten eines Stiftes in den Ritzelzähnen des hydrostatischen Getriebes. Durch **Vorwärtsbewegen des Hebels** wird **die Bremse ein-, durch Rückwärtsbewegen ausgeschaltet**.

WICHTIG: Bringen Sie den Traktor ganz zum Stillstand, bevor Sie die Parkbremse anziehen. Die Parkbremse arbeitet mit einer aktiven, mechanischen Sperre ähnlich der **PARK**-Stellung beim automatischen Getriebe bei Automobilen. Wird die Parkbremse betätigt, während der Traktor in Bewegung ist, kommt es zum plötzlichen Stopp und verursacht möglicherweise innere Schäden am Antrieb.

ANMERKUNG: Kann die Parkbremse nicht mit dem Parkbremshebel gelöst werden, weil Druck auf dem Stift der Parkbremse dies verhindert (z.B. wenn Sie an einer Steigung geparkt haben), dann bewegen Sie den Mäher vorsichtig vorwärts und rückwärts, um den Stift zu lösen.



Parkbremse eingeschaltet



Parkbremse ausgeschaltet **Getriebefreischalthebel**

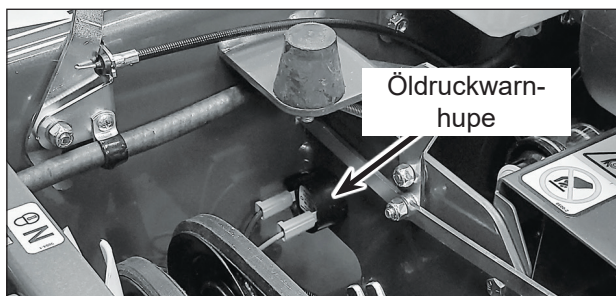
Messerkupplung (PTO)

Der Messerkupplungsschalter (roter Knopf) befindet sich neben den Steuerhebeln. Er wird zum Ein- und Ausrücken der Mähmesser verwendet. Der Messerkupplungsschalter hat zwei Positionen. Ziehen Sie den Schalter heraus, um die Zapfwelle zu aktivieren, die die Messer antreibt, und drücken Sie den Schalter nach unten, um die Zapfwelle zu lösen und die Messerbremse zu aktivieren.



Öldruckwarnhupe

Das Öldruckwarnhorn zeigt an, dass der Motoröldruck unter dem sicheren Betriebsniveau liegt (unter 0,21 bis 0,34 Bar. Die Hupe befindet sich im Gehäuse, wie auf dem Foto zur Position der Warnhupe gezeigt.



Öldruckwarnhupe

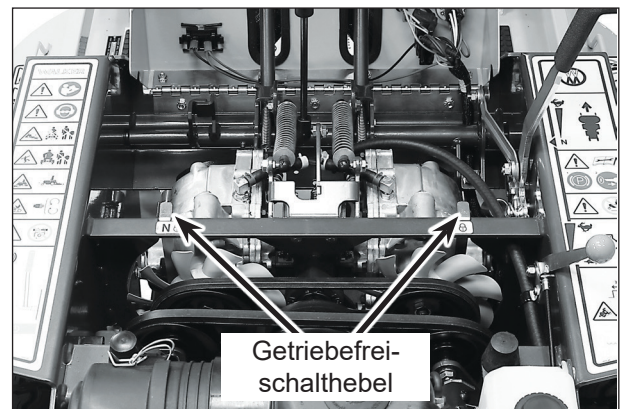
Diese Hupe ertönt, wenn die Zündung **eingeschaltet** wird, sollte jedoch nach dem Starten des Motors ausgehen. Wenn die Hupe beim **Einschalten** der Zündung nicht ertönt, kann dies auf einen Hupefehler hinweisen. Wenn während des Motorbetriebs die Hupe ertönt, stellen Sie den Motor sofort ab und beheben Sie die Ursache des Problems, bevor Sie den Motor weiter betreiben.

Wichtig: Ein Betrieb mit zuwenig Öldruck wird den Motor erheblich beschädigen.

Getriebefreischalthebel

Die Getriebefreischalthebel deaktivieren das hydrostatische Getriebe. Durch **Anheben** und Arretierung des Hebels auf dem Getriebe wird das hydrostatische Getriebe ausgeschaltet und ermöglicht den Freilauf. Durch Senken des Hebels wird das Getriebe für den Normalbetrieb wieder aktiviert. Wenn die Freischalthebel in der oberen Stellung eingearastet sind (**freigeschaltet**), kann die Maschine frei bewegt werden, ohne dass der Motor läuft (z.B. zu Wartungszwecken). Siehe unter **Getriebe Freischaltung** in diesem Abschnitt für weitere Anweisungen.

Anmerkung: Die Getriebefreischalthebel müssen korrekt einrasten, andernfalls könnten die Getriebe ruckeln.



Position der Getriebefreischalthebel

Motorwarnleuchte

Die Motorwarnleuchte zeigt an, dass das Motorsteuergerät „Electronic Control Unit (ECU)“ einen Fehler festgestellt hat. Wenn dieses Licht während des Betriebs leuchtet, wenden Sie sich an einen Kohler-Service Händler zur Diagnose des Fehlers.

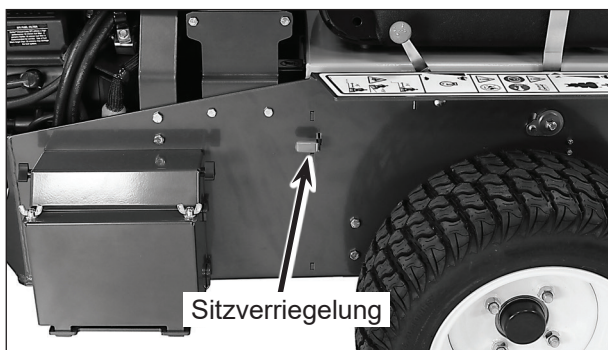
Wichtig: Der Betrieb der Maschine mit leuchtender Motorwarnlampe **kann** den Motor beschädigen und der Motor wird mit verminderter Leistung laufen.

Leistungsschalter und Sicherungen

Zwei 5-Ampere-Sicherungen befinden sich unter der Sitzplatte neben dem Zündschalter und schützen den Sicherheitskreis und die Relais. Ein automatisch rückstellender 30-Ampere-Hauptschalter befindet sich hinten links im Gehäuse und schützt das Hauptsystem. Zusätzlich sind zwei 10-Ampere-Sicherungen und eine 30-Ampere-Sicherung am Motor enthalten, um die ECU, das EFI-System und das Ladesystem zu schützen. Siehe das Kohler-Motorhandbuch.

Sitzverriegelung

Die Sitzverkleidung ist für den Wartungszugang nach vorne schwenkbar und in der Position BETRIEB eingerastet. Um den Sitz anzuheben, ziehen Sie den Riegel nach außen und heben Sie den Sitz an.



Sitzverriegelung

Hintere Karosserie

Die Hintere Karosserie oder die optionale Ladewanne ist angelenkt und kippt für Wartungszugang zurück.



Hintere Karosserie
(Abb. zeigt die optionale Ladewanne)

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler befindet sich vorne rechts am Gehäuse. Er zeigt die **Betriebsstunden** der Maschine an, wenn die Zündung in „ON“-Position ist. Zusätzlich erinnert der Stundenzähler an verschiedene Wartungsintervalle nach bestimmten festgelegten Betriebszeiten. Das Display beginnt zur Erinnerung eine Stunde vor dem empfohlenen Zeitpunkt zu blinken und blinkt bis eine Stunde nach dem festgelegten Intervall (2 Stunden). Der Stundenzähler **besitzt keinen Reset-Knopf und kann manuell nicht zurückgesetzt werden.**

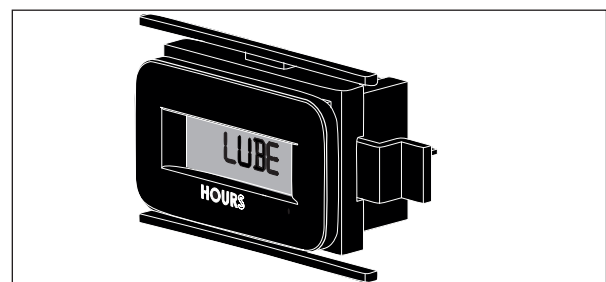
Anzeige	Intervall*	Tätigkeit
CHG Oil	4-6 Stunden	Ölwechsel/ Einlauföl†
Lube	24-26 Stunden	Schmier- und Flüssigkeiten prüfen
CHG Oil	49-51 Stunden***	Ölwechsel

* Stundenzahl blinkt während der Erinnerung (+/- 1 Stunde)

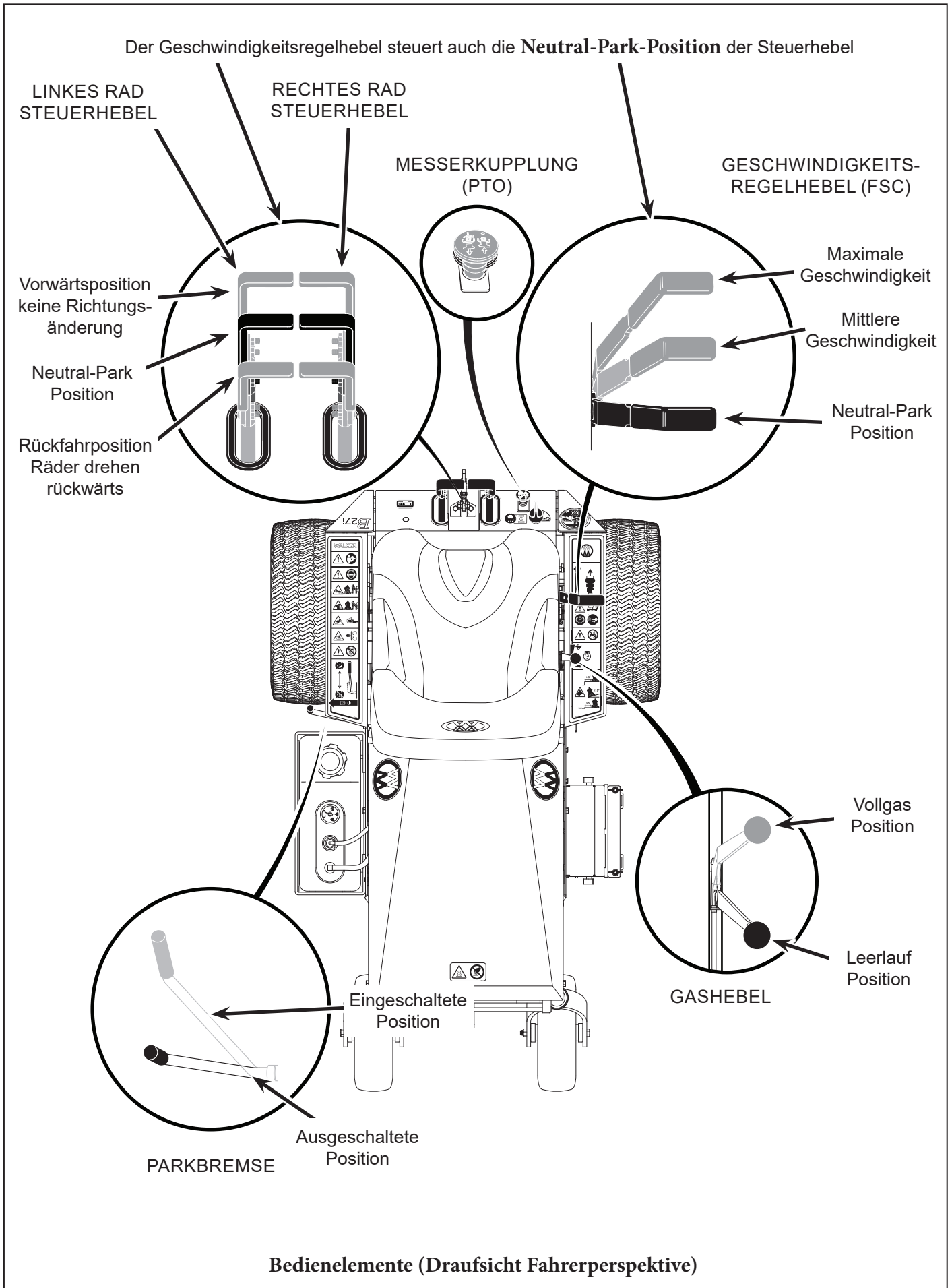
** Dieser Hinweis wird nur einmal verwendet.

*** Unter normalen Betriebsumständen sind Ölwechsel in 100-Stunden-Intervallen ausreichend. Walker und der Motorenhersteller empfehlen aber in besonders staubigen Gegenden oder bei Geräten mit weniger als 100 Betriebsstunden pro Jahr, alle 50 Stunden einen Ölwechsel durchzuführen.

Anmerkung: Das blinkende Stundenglas zeigt an, dass der Betriebsstundenzähler arbeitet.



Betriebsstundenzähler



Bedienelemente (Draufsicht Fahrerperspektive)

Starten des Motors

ACHTUNG

Vor der Bedienung des Mähers müssen alle **BEDIENUNGSANLEITUNGEN** gelesen und verstanden werden.

WARNUNG

Lassen Sie den Motor **NIE** in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

1. Bevor der Motor gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass der Bediener auf dem Sitz sitzt, der Geschwindigkeitsregelhebel sich in **Neutral-Park-** Position befindet und die Parkbremse **aktiviert** und die Messerkupplung ausgeschaltet sind.

ACHTUNG

Ein Sicherheitsschaltersystem verhindert das Anlassen des Motors mit einer dieser drei Steuerungen in der Position **BETRIEB**: (1) Geschwindigkeitsregelhebel aus dem Leerlauf, (2) Messerkupplung (Zapfwelle) eingerückt, oder (3) Feststellbremse gelöst. Wenn der Motor trotzdem dreht, funktioniert das Sicherheitssystem nicht und sollte vor dem Betrieb des Mähers repariert oder eingestellt werden. **Trennen Sie NICHT die Sicherheitsschalter. Sie dienen dem Schutz des Bedieners.**

2. Schieben Sie den Gashebel 1/4 bis 1/2 in Richtung „Hase“. Drehen Sie den Zündschlüssel in die „**START**“- Position, um den Motor zu starten. Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn der Motor angesprungen ist.

WICHTIG: Startet der Motor **nicht**, nachdem der Anlasser ca. 10 Sekunden lang betätigt wurde, sollte der Motor überprüft werden, bevor weitere Anlassversuche unternommen werden. Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **AUS (OFF)** und

lassen Sie den Motor 60 Sekunden abkühlen, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann zu Schäden am Anlasser führen und die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT UND STEUERUNG

WICHTIG: Wenn die Mähwerke DS52 oder DS62 installiert sind, vergewissern Sie sich, dass das Montagerad am Mähdeck eingezogen ist, **BEVOR** Sie mit der Maschine fahren.

ACHTUNG

Das Starten, Stoppen und Manövrieren des Gerätes sollte auf einer großen, offenen Fläche erlernt werden. Wurde noch nie vorher eine Maschine mit Hebelsteuerung oder dualem hydrostatischem Getriebe bedient, sollten Steuerung und Grundbedienung vor dem ersten Mähversuch erlernt und trainiert werden, bis der Bediener mit dem Umgang des Gerätes völlig vertraut ist.

GEFAHR

Halten Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten, wenn die Maschine in Bewegung ist. Bewegen Sie niemals die Maschine ohne Anbaugeräte.

1. Bringen Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) aus der **NEUTRAL-PARK-**Position in die gewünschte Fahrgeschwindigkeitsstellung. Halten Sie die Steuerhebel **NICHT** nach vorn gedrückt. Der FSC Hebel braucht nicht in Position gehalten zu werden, da eine Reibungsbremse die gewählte Hebelstellung (und die Fahrgeschwindigkeit) aufrechterhält.
2. Steuern Sie, indem Sie den Hebel auf der Seite der gewünschten Fahrtrichtungsänderung ziehen, z.B. ziehen Sie den **linken** Hebel, um nach **links** zu fahren. Um die Gefahr des Übersteuerns zu reduzieren, benutzen Sie jeweils nur eine Hand an beiden Steuerhebeln.

⚠️ ACHTUNG

Ein Anwesenheitsschalter (Sitzschalter) bewirkt, dass der Motor stoppt, wenn sich die Feststellbremse in der Position AUSGESCHALTET befindet und /oder der Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) sich außerhalb der NEUTRAL-PARK-Position befindet (Traktor steht still oder fährt vorwärts) und der Fahrer sitzt nicht auf dem Sitz. Die Funktion dieses Schalters sollte vom Bediener überprüft werden, der zuerst von dem Sitz mit gelöster Feststellbremse und dann mit fahrendem Traktor aufsteht; Der Motor muss abstellen. Wenn das Sicherheitssystem nicht funktioniert, sollte es in jedem Fall vor dem Betrieb des Mähers repariert oder ersetzt werden. Trennen Sie NICHT die Sicherheitsschalter. Sie dienen dem Schutz des Bedieners.

Anmerkung: Bleibt der Fahrgeschwindigkeitshebel nicht in der gewählten Stellung, so muss die Reibungsbremse eingestellt werden. Siehe unter Einstellungen Schritt 6, Einstellung der Klemmung des Fahrgeschwindigkeitshebels auf Seite 66.



Korrekte Bedienposition mit einer Hand an den Steuerhebeln.

- Der Mäher wird durch Zurückziehen beider Hebel in Rückwärtsrichtung bewegt.

ANMERKUNG: Damit der Mäher ruhig laufen kann, müssen die Steuerhebel ruckfrei betätigt werden. Denken Sie daran, Motordrehzahl und Geschwindigkeit niedrig zu halten, solange Sie das Steuern erlernen.

⚠️ ACHTUNG

Ziehen Sie beim Vorwärtsfahren die Steuerhebel nicht schnell nach hinten. Besondere Vorsicht ist beim Bergabfahren geboten; das hintere Rad könnte den Bodenkontakt verlieren und der Bediener könnte die Kontrolle über die Maschine verlieren. Sollte dies geschehen, ziehen Sie sofort den Geschwindigkeitsregelhebel in die Neutral-Park-Position.

- Der FSC-Hebel kann für schnellere Geschwindigkeit nach vorn oder für langsamere Geschwindigkeit nach hinten gesetzt werden. Beim Mähen sollte die Geschwindigkeit so eingestellt sein, dass Sie dem Druck der Schneidmesser angepasst ist, d.h. wenn sich die Motorleistung durch schwer zu schneidendes Gras reduziert, ziehen Sie den FSC-Hebel nach hinten, um die Geschwindigkeit zu senken. Das Einstellen der Geschwindigkeit ist hilfreich, um Motorleistung und Messergeschwindigkeit im Gleichgewicht zu halten und somit eine gute Mähqualität zu erreichen.
- Zum Stoppen der Geschwindigkeit werden beide Steuerhebel nach hinten in die **Neutral-Park-Position** gezogen (der Traktor bewegt sich nicht). Anschließend wird der FSC-Hebel in die **Neutral-Park-Position** gebracht.

Anmerkung: Befindet sich der FSC-Hebel in der **Neutral-Park-Position** und der Traktor fährt trotzdem vorwärts oder rückwärts, muss die Getriebesteuerung eingestellt werden. Siehe hierfür **Einstellungen Abschnitt 3, Neutral Einstellung**.

⚠️ WARNUNG

Sollte während dem Befahren eines Hanges der Antriebskeilriemen reißen, wird die Maschine den Hang hinunterrollen. Um die Kontrolle zu behalten, lassen Sie sofort beide Steuerhebel los und ziehen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die **PARK-NEUTRAL** Stellung zurück. Dies wird den Traktor soweit abbremst, dass die Parkbremse aktiviert werden kann und das Fahrzeug zum Stillstand kommt.

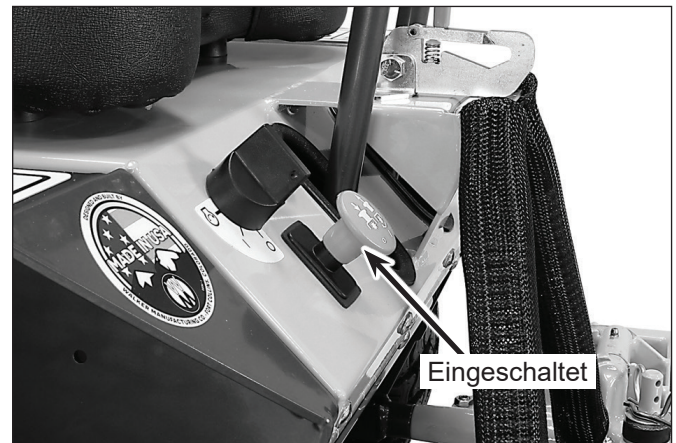
Anmerkung: Das ist dieselbe Vorgehensweise, um den Traktor unter normalen Bedingungen anzuhalten und zu parken.

Die folgenden Anfangsempfehlungen werden gegeben:

- ◆ Die Bedienung des Mähers sollte zunächst auf offenem Feld, abseits von Gebäuden, Zäunen und Hindernissen, erlernt werden. VOR dem Betrieb des Mähers in Hanglagen sollte die Bedienung auf ebenem Boden erlernt werden.
- ◆ Betreiben Sie den Mäher zunächst mit LANGSAMER Motordrehzahl und LANGSAMER Vorwärtsgeschwindigkeit, bis Sie mit allen Bedienungseigenschaften vertraut sind.
- ◆ Denken Sie daran, dass es nicht notwendig ist, die Steuerhebel nach vorn gedrückt zu halten (ein einzigartiges Merkmal bei Walker); zum Steuern oder zur Rückwärtsbewegung des Mähers ZIEHEN Sie immer an den Hebeln.
- ◆ Lernen Sie, den Mäher mit der linken Hand an den Steuerhebeln und mit der rechten Hand am Fahrgeschwindigkeitsregler zu bedienen. Wenn die Steuerhebel mit beiden Händen betätigt werden, kommt es leicht zu einer Übersteuerung.
- ◆ Lernen Sie, die Steuerhebel ruhig und gleichmäßig zu bedienen. Ruckartige Bewegungen schaden dem Getriebe und auch dem Rasen. Lassen Sie das innere Rad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, "rollende" Wende drücken Sie den Steuerhebel für das innere Rad in Rückwärtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere vorwärts).
- ◆ Üben Sie das Manövrieren des Mähers solange, bis dieser genau in die gewünschte Richtung fährt.
- ◆ Denken Sie daran, dass im Falle eines Notstopps oder wenn Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, die Maschinenbewegungen jederzeit schnell angehalten werden können, indem Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) in die NEUTRAL-PARK- Stellung ziehen.

EINSCHALTEN DER MESSER

1. Stellen Sie die Motordrehzahl auf ca. 1/3 Geschwindigkeit. **Versuchen Sie nicht, die Messerkupplung bei hoher Motordrehzahl einzukuppeln.** Schalten Sie die Messerkupplung nur bei mäßiger Motordrehzahl ein.
2. Um die Messer einzuschalten, ziehen Sie den PTO-Schalter nach oben.
3. Um die Messer auszuschalten, reduzieren Sie die Motordrehzahl auf die Hälfte oder weniger und drücken den PTO-Schalter nach unten.



Messerkupplung eingeschaltet



Messerkupplung ausgeschaltet

HINWEIS: Die elektronische Softstart-Funktion beim einschalten der Messer schützt den Messerantrieb normalerweise vor plötzlichem Einrücken und Stoßbelastungen. Es ist jedoch immer noch eine gute Betriebspraxis, das einschalten der Messer bei hohen Motordrehzahlen zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG

Ein Anwesenheitsschalter (Sitzschalter) bewirkt, dass der Motor stoppt, wenn sich die Feststellbremse in der Position AUSGESCHALTET befindet und /oder der Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) sich außerhalb der NEUTRAL-PARK-Position befindet (Traktor steht still oder fährt vorwärts) und der Fahrer sitzt nicht auf dem Sitz. Die Funktion dieses Schalters sollte vom Bediener überprüft werden, der zuerst von dem Sitz mit gelöster Feststellbremse und dann mit fahrendem Traktor aufsteht; Der Motor muss abstellen. Wenn das Sicherheitssystem nicht funktioniert, sollte es in jedem Fall vor dem Betrieb des Mähers repariert oder ersetzt werden. Trennen Sie NICHT die Sicherheitsschalter. Sie dienen dem Schutz des Bedieners.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Messer beim Mähen einen feststehenden Gegenstand treffen, stoppen Sie den Mäher sofort, trennen Sie die Zündkerzenkabel von den Zündkerzen, heben Sie das Mähwerk an und untersuchen Sie das Mähwerk und die Messer gründlich auf Schäden. Achten Sie darauf, dass die Einstellung der Messer nicht verändert wurde (die Messer sollten im Winkel von 90° zueinander stehen). Vergewissern Sie sich auch, dass die Zentralmessermuttern mit 81,3 Nm angezogen sind.

ANHALTEN DER MASCHINE

1. Drücken Sie die Steuerhebel zurück in die **Neutral-Park-** Position und bewegen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel zurück in die **Neutral-Park-** Position.
2. Bringen Sie den Motor in den Leerlauf; schieben Sie den Gashebel in die Leerlaufposition.
3. Schalten Sie die Messerkupplung aus.

Wichtig: Schalten Sie **nicht** die Messerkupplung mit mehr als Halbgas (1/2 Gas) ab. Die Messerbremse könnte schneller verschleifen.

⚠ WARNUNG

Die Bremse stoppt die Messer nach Abschaltung der Messer innerhalb von fünf (5) Sekunden. Wenn das Bremssystem einen Defekt hat und die Messer nicht unter fünf (5) Sekunden stoppen, muss die Bremse instandgesetzt oder erneuert werden, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird. Fragen Sie Ihren Walker Fachhändler.

4. Drehen Sie den Zündschalter in die Position „OFF“.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss, wenn Sie den Traktor verlassen. Dieses sorgt dafür, dass der Motor nicht unbeabsichtigt gestartet werden kann.

5. Ziehen Sie die Parkbremse an, indem Sie den Parkbremshebel nach vorne bewegen.

Wichtig: Die Hydrostatgetriebe sichern den Traktor gegen Wegrollen, wenn der Motor nicht läuft. Aber wenn der Mäher an einem Hang abgestellt wird, könnte der Traktor wegrollen. Ziehen Sie **immer** die **Parkbremse** an, um die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.

⚠ WARNUNG

Sollte der Antriebskeilriemen während der Verwendung reißen und sich die Maschine am Hang befinden, rollt die Maschine freilaufend bergab. Um die Kontrolle zu behalten, lassen Sie die Steuerhebel sofort los und ziehen Sie gleichzeitig den FSC-Hebel in seine Neutral/Parkposition zurück. Wenn die Maschine langsam fährt oder angehalten hat, aktivieren Sie die Parkbremse.

Anmerkung: Das Verfahren für einen Notfall-Stopp ist genau das Gleiche, das Sie verwenden, um die Maschine normal anzuhalten und zu parken.

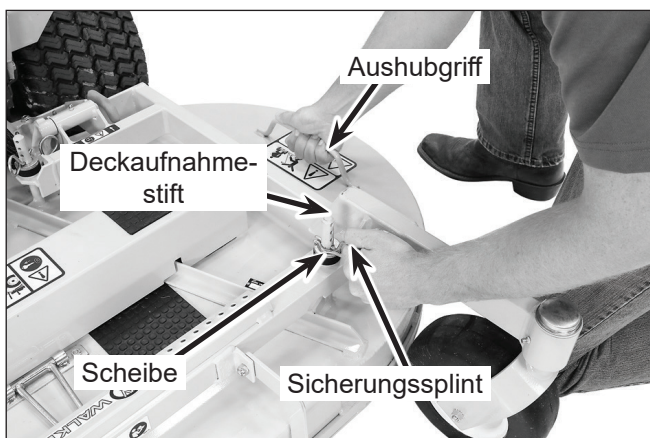
EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE



WARNUNG

Der Motor muss abgestellt werden, bevor die Schnitthöhe eingestellt werden kann. Schalten Sie die Messerkupplung aus (PTO), stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Warten Sie einen Moment bevor Sie den Sitz verlassen.

Die Schnitthöhe wird eingestellt, indem die vier Splinte in eine Reihe von sechs vertikalen Löchern an den Mähwerk-Aufhängungen (Tragebolzen) eingesteckt werden. Um das Anheben des Mähwerks beim Anbringen der Splinte zu erleichtern, sind Haltegriffe an jedem Ende des Mähwerks angebracht. Die Schnitthöhen variieren in Stufen von 38 mm (obere Löcher) bis zu 102 mm (untere Löcher), in 13 mm Abständen.



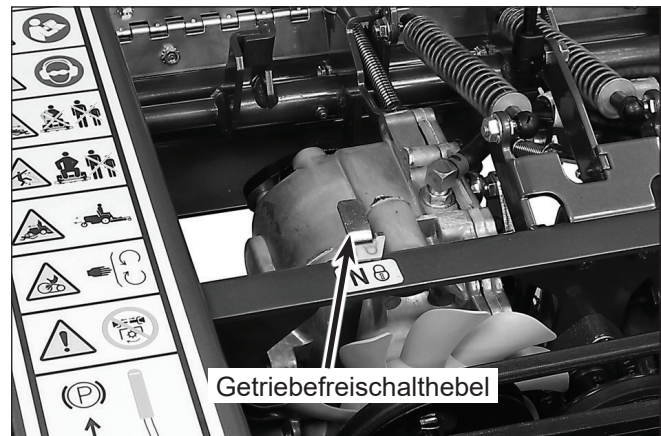
Schnitthöheneinstellung

GETRIEBEFREISCHALTHEBEL

Wichtig: Diesen Aufsitzmäher **NICHT** mit mehr als 3,2 km/h **SCHLEPPEN**, während der Getriebefreischalthebel wirksam ist. Dies kann inneren Überdruck hervorrufen und das Getriebe schädigen.

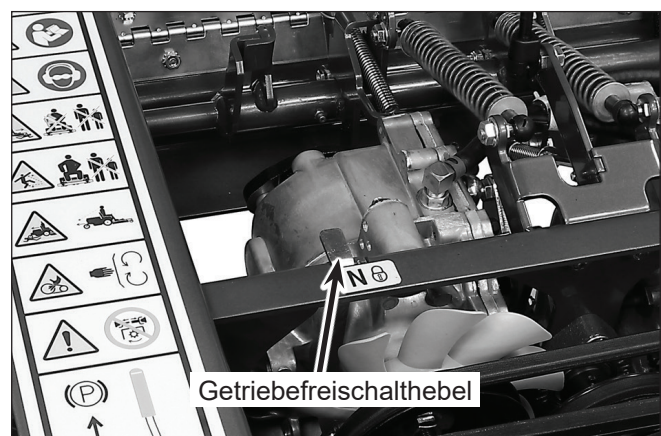
Um den Mäher bei **ABGESTELTEM** Motor bewegen zu können (Batterie entladen, Wartung usw.), werden die hydrostatischen Getriebe entriegelt (gelöst).

1. Heben Sie die Sitzkonsole an.
2. Den Getriebefreischalthebel an beiden Seiten (d.h. am linken und am rechten Getriebe) anheben und mit dem Verriegelungsnocken in Position sichern.
3. Der Mäher befindet sich im „Freilauf“, wenn die Hebel in **freigeschalteter** Stellung stehen. Die Hebel müssen sich in oberster Stellung befinden, um die Getriebe Komplet zu entriegeln.



Hydro-Freischaltarm in „Schiebe-Position“

4. Nachdem Sie den Mäher bewegt haben, lösen Sie den Verriegelungsarm und bringen Sie den Hebel nach unten in die Stellung **Normalbetrieb**. Achten Sie darauf, dass der Getriebefreischalthebel seitlich des Getriebegehäuses (durch den Unterbrecherhebel aktiviert) vollständig freigegeben ist, ansonsten ist die Funktion des Getriebes unregelmäßig.

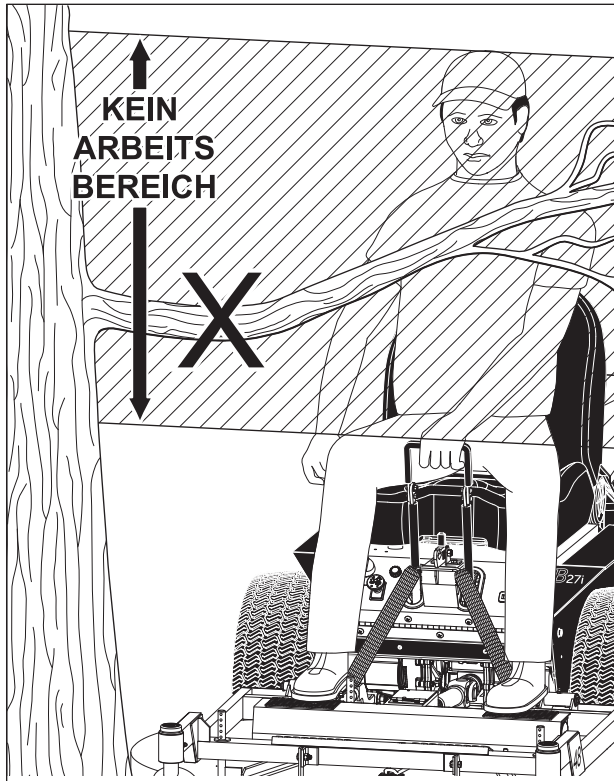


Hydro-Freischaltarm in „Betriebs-Position“

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN MÄHVORGANG



Mähen Sie nicht an Bäumen mit überhängenden Ästen, welche die gleiche Höhe haben wie der Bediener. Sie könnten sich verletzen.

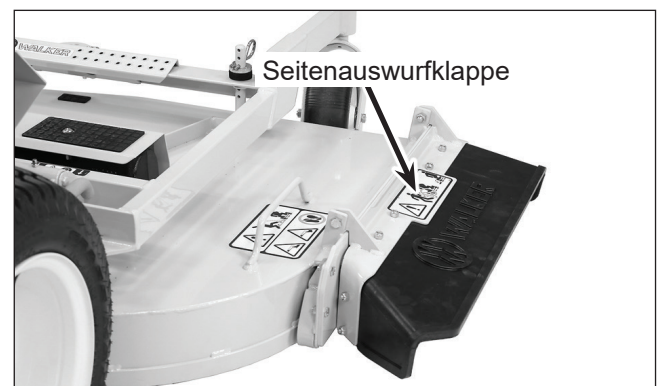


Vermeiden Sie tiefhängende Äste

WICHTIG: Lassen Sie den Motor beim Mähen mit **voller Drehzahl** laufen, damit er die volle Leistung erbringen kann und der Wirkungsgrad des Motorkühlsystems optimiert wird.

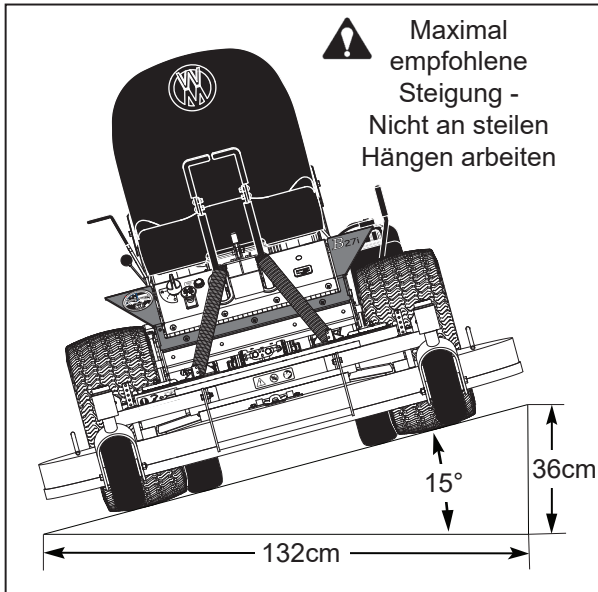
- Halten Sie das Mähdeck und die Auswurfklappe stets sauber.
- Mähen Sie mit **scharfen Messern**. Ein stumpfes Messer zerreißt das Gras (was ein schlechtes Schnittbild hinterlässt) und erfordert zusätzliche Kraft (reduziert die Mähgeschwindigkeit).
- Mähen Sie vorzugsweise, wenn das Gras **trocken** und **nicht zu hoch** ist. Mähen Sie öfter und schneiden Sie das Gras nicht zu kurz (um ein vorteilhaftes Schnittbild zu erhalten, schneiden Sie höchstens 1/3 der Grashhe oder weniger).
- Betreiben Sie den Motor beim Mähen mit **Vollgas** für den besten Schnitt. Mähen mit einer niedrigeren Motordrehzahl bewirkt, dass die Mähmesser nicht sauber schneiden und das Gras zerreißen. Der Motor ist so **konzipiert, dass er bei voller Drehzahl betrieben** wird.

- Wenn unter normwidrigen Bedingungen (hohes und/ oder nasses Gras) gemäht werden muss, dann mähen Sie das Gras zweimal. Heben Sie das Mähdeck für den ersten Mhdurchgang bis zur höchsten Einstellung (102 mm) an. Danach schneiden Sie in einem zweiten Durchgang auf die gewünschte Höhe.
- Wählen Sie für **Trimmungsarbeiten** eine **langsame** Geschwindigkeit.
- Für einen gleichmäßigen Schnitt ist sicherzustellen, dass das Mähdeck **korrekt ausgerichtet** ist.
- Um ein **optimales Erscheinungsbild** zu erzielen, mähen Sie in einem **abwechselnden Streifenmuster**. Wechseln Sie bei jedem Mähen die Richtung der Streifen, um ein Verschleimuster im Gras zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Beschädigungen am Gras durch Durchdrehen und Rutschen der Antriebsräder. Führen Sie mit den Steuerhebeln **ruhige, gleichmäßige Lenkbewegungen** aus. Die hydrostatischen Getriebe sind „impulsverstrkt“ und ruckartige Bewegungen der Hebel führen leicht zum Rutschen der Reifen. Lassen Sie das innere Rad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, „rollende“ Wende drücken Sie den inneren Steuerhebel in Rckwrtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere nach vorne).
- Bei Verwendung eines Mähwerks mit Seitenauswurf darf die **Auswurfklappe nicht entfernt** werden und muss in der tiefstmöglichen Stellung gehalten werden, um Grasschnitt und ausgeworfene Gegenstände nach unten zu lenken. Richten Sie den Seitenauswurf weg von Gehwegen oder Straßen, damit der Reinigungsaufwand nach dem Mähen so gering wie möglich ist. Wenn Sie in der Nähe von Hindernissen mähen, richten Sie den Seitenauswurf von den Hindernissen weg, um das Risiko der Beschädigung von Eigentum durch ausgeworfene Gegenstände zu senken.



Seitenauswurfklappe in unterster Position

- Beim Mähen in Hanglagen **reduzieren** Sie die Geschwindigkeit und seien Sie **vorsichtig** beim Anfahren, Anhalten und Manövrieren. Vermeiden Sie scharfe Wendungen und plötzliche Richtungswechsel. **Der maximal empfohlene seitliche Böschungswinkel beträgt 15° oder 27%.**



Maximale Seitenneigung

GEFAHR

Mähen Sie nicht mit weniger Abstand als 1,5 Meter an Böschungen und befestigten Steilwänden.



Fahrverbotszone

**EMPFEHLUNGEN FÜR DEN TRANSPORT /
BETRIEB BEI HOCHGEKLAPPTEM MÄHWERK**

Um mögliche Schäden am Mähwerk und/oder Traktor bei Verwendung des hochklappbaren Mähwerks zu vermeiden, werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

- **Den Traktor nicht bewegen**, wenn das Mähwerk hochgeklappt ist, da die Rollen (an der Rückseite des Mähwerks) durch Bewegung des Traktors beschädigt werden können. Das Mähwerk sollte nur hochgeklappt werden, wenn der Traktor geparkt ist.
- Die **Traktorkarosserie sollte nie nach vorn geklappt werden**, wenn das Mähwerk hochgeklappt ist. Dies kann dazu führen, dass das Mähwerk aus dem Traktor aushakt und mit erheblicher Kraft herunterfällt, was zu möglichen Schäden am Mähwerk oder Traktor und/oder Verletzungen von Personen führen kann.
- Wenn der Traktor mit hochgeklapptem Mähwerk transportiert wird (auf einem Lkw oder Anhänger), sollte **das Mähwerk mit einem Band oder Seil an dem Fahrzeug gesichert werden** (um Vertikalbewegungen zu verhindern). Dadurch wird vermieden, dass das Mähwerk auf die hinteren Rollen kippt (was zum Bruch führt). Damit wird ebenfalls verhindert, dass das Mähwerk aus dem Traktor aushakt, herunterfällt und eventuelle Schäden am Mähwerk oder Traktor hervorruft. Auch können andere vor dem Mähwerk abgestellte Gegenstände beschädigt werden.

Die Wartung darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

Wartungsübersicht - Erforderliche Service Intervalle - Modell B27i								
Überprüfung	Tägl.	25 Std.	100 Std.	200 Std.	400 Std.	Jährl.	Alle 2 Jahre	Siehe Seite
Ölstandskontrolle	x							42
Prüfen / Reinigen Luftfiltersystem*	x							50
Gras unter dem Mähdeck entfernen	x							53
Prüfen der Mähmesser	x							56
Sicherheit des Luftfiltersystems prüfen	x							55
Verschmutzungsanzeiger des Luftfilters	x							55
Abschmieren und Ölpunkte*		x						44
Säurestand der Batterie prüfen		x						55
Getriebeölstand		x						48
Reifendruck		x						56
Antriebskeilriemen prüfen (Motor/Zapfwelle, Fahrtrieb)		x						57
Simmerringe der Mähgetriebe prüfen		x						57
Elektrisches Sicherheitssystem		x						58
Fester Sitz der Radmutter 102 -115 Nm			x					56
Funktion der Messerbremse			x					58
Getriebegehäuse reinigen			x					54
Motorkühlrippen reinigen			x					50
Luftfilterelement prüfen***			x					51
Motorölwechsel**			x					43
Elektrodenabstand Zündkerzen prüfen				x				58
Motorölfilter wechseln				x				43
Kraftstofffilter austauschen					x			62
Getriebeölwechsel mit Filter ^Δ					x			48
Luftfilterelement austauschen***					x			51
Klemmung des FSC-Hebels prüfen						x		59
Kraftstoffleitungen und Schellen prüfen						x		58
Wartung des Startermotors						x		58
PTO Zapfwelle prüfen						x		58
Batterie Wartung						x		55
Überprüfen Sie die Einstellung der Getriebesteuerung						x		59
Kraftstoffleitungen und Schellen erneuern							x	58
Ersetzen Sie das Staubausstoßventil***							x	51
Zündkabel erneuern							x	58

*Öfter wenn in extrem staubiger Umgebung gearbeitet wird

**Ölfilter und Motoröl nach 5-8 Std. austauschen- Einlauföl

***Der Luftfilter ist eine außenliegende Donaldson Radialseal™ Einheit, Austausch des Luftfilters alle 400 Stunden und des Staubausstoßventils alle 2 Jahre oder wenn es verschlissen oder beschädigt ist.

ΔAustausch des Getriebeöls nach der Einlaufphase 75-100 Stunden

WICHTIGE TIPPS FÜR DEN KOHLER MOTOR

Kraftstoffsystem

- Kraftstoff muss sauber und frei von Wasser, Schmutz und organischem Material sein.
- Reinigen Sie den Kraftstofffilter, wenn Sie Verunreinigungen im Kraftstoffsystem finden.
- Das Kraftstoffeinspritzpumpenmodul ist eine abgedichtete Einheit und kann nicht gewartet werden. Durch Öffnen des Kraftstoffpumpenmoduls erlischt die Garantie. Darüber hinaus steht das Kraftstoffpumpenmodul, die Kraftstoffleitungen und die Kraftstoffinjektoren unter hohem Druck. Wenden Sie sich zur Wartung des unter Druck stehenden Kraftstoffeinspritzsystems einschließlich des Kraftstoffpumpenmoduls, der Kraftstoffleitungen und der Kraftstoffinjektoren an Ihren Walker-Händler oder einen autorisierten Kohler-Händler.

Starten / Abstellen

- Starten Sie den Motor mit 1/4 bis 1/2 Gas. Dieses erleichtert das Starten besonders wenn es kalt ist.
- Halten Sie die Batterie voll geladen.
- Prüfen Sie, ob die Ölart den Außentemperaturen entspricht, dies erleichtert das Starten.
- Lassen Sie den Motor einige Sekunden im Leerlauf laufen, bevor Sie den Motor abstellen.

Kühlsystem



ACHTUNG

Reinigen Sie nicht das Kühlsystem an einem Motor mit Luftkühlung mit einem Hochdruckreiniger, Schmutz könnte unter die Lüfterabdeckung kommen.

- Halten Sie das Lufteinlass-Sieb frei von Verschmutzungen und befreien Sie die Zylinderkühlrippen von Grasansammlungen. Prüfen Sie das Lufteinlass-Sieb regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen.
- Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen die zwei Abdeckungen der Gebläseabdeckung und überprüfen und reinigen Sie die Kühlrippen.

- Prüfen Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems, indem Sie den Motor laufen lassen und mit der Hand in die Nähe des Zylinderkopfes gehen. Dort müssen Sie einen Luftzug spüren.



ACHTUNG

Halten Sie mit der Hand Abstand zu heißen oder beweglichen Teilen während Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems überprüfen, Sie könnten sich verletzen.

- Arbeiten Sie nur mit Vollgas. Der Motor entfaltet dann seine optimale Leistung und die Kühlung des Motors wird verbessert.

Luftfiltersystem

- Verwenden Sie **nur** Donaldson® Luftfiltereinsätze. Nachbauprodukte sind oftmals von minderer Qualität, es könnte Schmutz in den Motor gelangen. Zudem sind Nachbauprodukte nicht so lange haltbar wie Originalteile.
- Verwenden Sie den Luftflussindikator, um zu prüfen, wann der nächste Luftfilterservice nötig ist.
- **Den Luftfilter NICHT zu oft warten dies „behindert“ die Luftfilterung.** Ein verschmutzter Luftfilter reinigt tatsächlich besser als ein neuer. Zu häufiges Wechseln und Reinigen des Luftfilters kann die Filtereffizienz verringern und die Möglichkeit erhöhen, dass Staubpartikel in den Motor gelangen. Warten Sie, bis das Element wirklich gewartet werden muss, wie vom Luftflussindikator angezeigt.
- Wenn der Luftfilterdeckel entfernt werden soll, **reinigen** Sie den Bereich um den **Luftfilterdeckel**. So wird vermieden, dass Schmutz in den Motor gelangt und die Lebensdauer des Motors sinkt. Wenn neue Luftfiltereinsätze montiert werden, prüfen Sie, ob sie **korrekt** sitzen. Wenn der Luftfilterdeckel montiert wird, achten Sie auf den **festen Sitz der Befestigungsklammern**.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand des Lufteinlassschlauches und den festen Sitz der Schlauchschellen.

Öl

- Verwenden Sie nur Mehrbereichs Öl wie angegeben, deren Viskosität den Umgebungstemperaturen für die Betriebsbedingungen des Motors entspricht. Dies **erleichtert das Starten** bei kaltem Wetter und gewährleistet eine ordnungsgemäße Schmierung bei heißem Wetter.
- Verwenden Sie nur Kohler Ölfilter. **Nachbaufilter könnten undicht werden** und/oder es könnten Probleme mit dem Überdruckventil entstehen. Dadurch könnte der Motor schwer beschädigt werden.

Schmierung



WARNUNG

Versuchen Sie niemals, bei laufendem Motor den Ölstand zu prüfen. Schalten Sie die Messerkupplung aus, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel.

Die richtige Schmierung ist ein wichtiger Wartungsabschnitt. Es reduziert Beschädigungen und die Maschine ist leiser und leichter zu bedienen.

Motoröl

Motor Einlauföl

Es ist kein spezielles Einlauföl erforderlich. Der Motor ist werkseitig mit 10W-30, Klassifizierung SJ Öl befüllt. Das **Motoröl sollte erstmalig nach 5 Stunden** erneuert werden. Danach **alle 100 Betriebsstunden**.

Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie den Motorölstand bevor die Maschine verwendet wird und **alle 8 Stunden** der ununterbrochenen Verwendung.

Wichtig: Das Prüfen des Ölstandes kann nicht oft genug wiederholt werden. Prüfen Sie den Ölstand **vor jeder Verwendung**.

1. Stellen Sie den Traktor auf eine **ebene Fläche** und **stellen Sie den Motor ab**. Warten Sie **ca. 5 Minuten**, um dem Öl Zeit zu geben wieder in das Kurbelgehäuse zu laufen, nachdem der Motor abgestellt wurde.

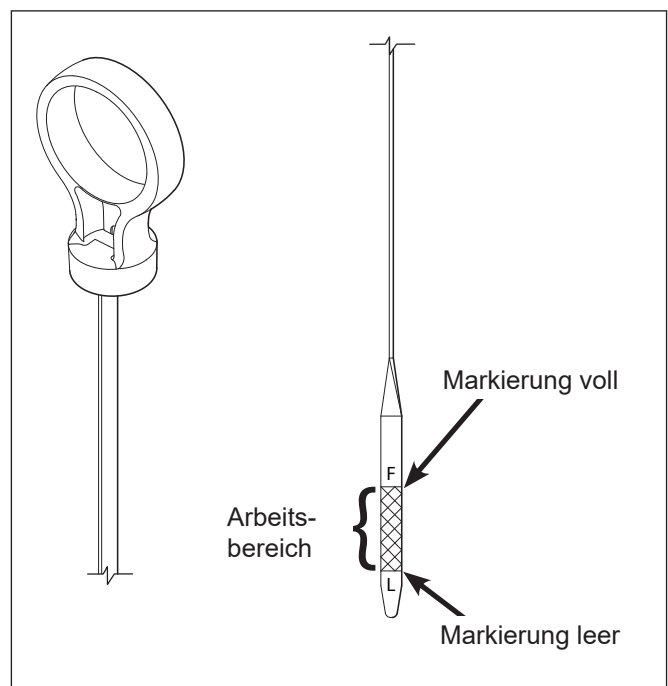
Wichtig: Prüfen Sie **niemals** den Ölstand während der Motor läuft.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden, dass Schmutz in den Motor eintritt.
3. Entfernen Sie den Ölpeilstab und wischen Sie das Öl vom Ölpeilstab ab, schieben Sie den Ölpeilstab wieder komplett herein.
4. Entfernen Sie den Ölpeilstab wieder und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab. Der Ölstand sollte zwischen den „L“-und „F“-Markierungen sein.

Wichtig: Lassen Sie **niemals** den Motor mit zu wenig Öl laufen. Lassen Sie **niemals** den Motor laufen mit Ölstand unter der Markierung „L“ oder über der Markierung „F“ am Ölpeilstab.

5. Wenn Öl aufgefüllt werden soll, sehen Sie im Abschnitt **Spezifikationen** für die richtige Ölsorte nach. Füllen Sie nur bis zur Markierung „FULL“.

Wichtig: Füllen Sie **niemals** über die Markierung „F“. Der Motor **kann** überhitzen, der Motor **kann** Leistung verlieren und der Motor **kann** beschädigt werden.

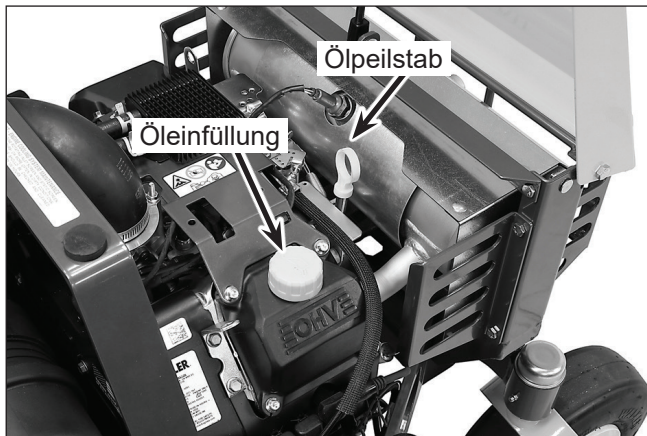


Ölpeilstab Arbeitsbereich des Motors

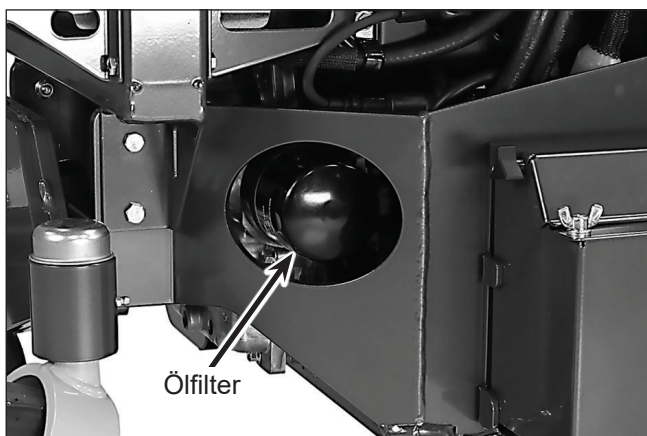
Wechsel des Motoröls / Ölfilter

Wechseln Sie das Motoröl **alle 100 Stunden** und den Ölfilter **alle 200 Stunden**. Wechseln Sie das Öl wie folgt aus:

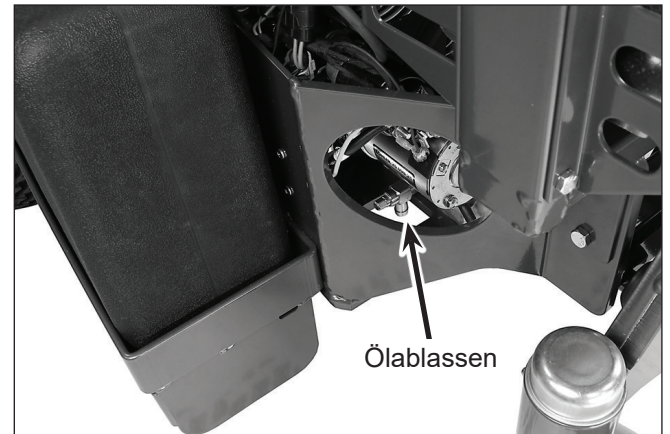
1. Stellen Sie den Mäher auf eine **ebene Fläche und stellen Sie den Motor ab**. Das Motoröl sollte warm sein, wenn es abgelassen wird. Wenn es noch nicht warm ist, lassen Sie den Motor warmlaufen.
2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab um zu vermeiden, dass Schmutz in den Motor eintritt.
3. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablassschraube. Entfernen Sie den Ölpeilstab und die Ölpeilschraube und lassen Sie das gesamte Öl ab. Stellen Sie sicher, dass alles Öl abgelassen wird.



Ölpeilstab und Öleinfüllung
(Ansicht von oben rechts des Traktors)



Position Ölfilter
(Ansicht von der rechten hinteren Seite des Traktors)



Ölablassventil Position
(Ansicht von der hinteren linken Seite des Traktors)

4. Bevor Sie den Ölfilter entfernen, reinigen Sie den Bereich um den Ölfilter.
5. Entfernen Sie den alten Ölfilter und reinigen Sie die Dichtfläche des Motors.
6. Ölen Sie die Dichtfläche des neuen Ölfilters leicht mit Öl ein.

Wichtig: Verwenden Sie nur Ölfilter vom Motorenhersteller (Kohler Art. Nr. 12-050-01). Nachbaufilter könnten undicht werden und / oder das Überdruckventil könnte nicht ordnungsgemäß arbeiten.

7. Montieren Sie den neuen Ölfilter. Drehen Sie den Ölfilter rechtsherum bis die Dichtung am Motor anliegt. Drehen Sie nun den Filter eine weitere **3/4 bis 1 Umdrehung**.
8. Montieren Sie die Ablassschraube wieder.
9. Füllen Sie neues sauberes Motoröl ein. Siehe im Abschnitt **Spezifikationen** in dieser Anleitung. Verwenden Sie nur die freigegebenen Ölsorten, die den erforderlichen Temperaturbereich abdecken. Die richtige Ölsorte hilft dem Motor in kalten Bedingungen zu starten. Füllen Sie Öl ein bis zur Markierung „F“ am Ölpeilstab; Die Ölkapazität beträgt 1,9 Liter plus 0,24 Liter, wenn das Motoröl mit Ölfilter erneuert wird.

Wichtig: Füllen Sie **niemals** über die Markierung „F“. Der Motor könnte überhitzen, der Motor könnte Leistung verlieren und der Motor könnte beschädigt werden.

10. Starten Sie den Motor und prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Stoppen Sie den Motor, prüfen Sie den Ölstand, füllen Sie ggf. Öl bis zur „F“ Markierung. (Wenn der Motor das erste Mal mit einem neuen Ölfilter gestartet wird, muss erst das Öl in den Ölfilter laufen, bevor Sie den Ölstand kontrollieren).

Schmierpunkte und Ölpunkte

Schmieren Sie die Schmierpunkte und Ölpunkte **alle 25 Betriebsstunden**. Schmieren Sie **öfter**, wenn Sie in **staubiger oder schmutziger Umgebung** arbeiten. Verwenden Sie SAE Allzweck-Lithium- oder Molybdän-Schmierfett für Schmiernippel und leichtes Maschinenöl (SAE 10), um die Ölpunkte zu schmieren. **Die Schmierpunkte sind im Abschnitt Gehäuse und Deck Schmierpunkte auf Seite 47 gezeigt.**

Anmerkung: Die Zapfwelle (am Mähdeck und am Traktor) muss alle **25 Betriebsstunden** abgeschmiert werden.

Anmerkung: Entfernen Sie die PTO Zapfwelle vom Traktor, um sie zu schmieren. Siehe unter Mähdeckmontage an den Traktor auf Seite 22.

Anmerkung: Die Flanschlager der Antriebswelle des Zapfwellenantriebs sind versiegelt und erfordern keine regelmäßige Wartung.

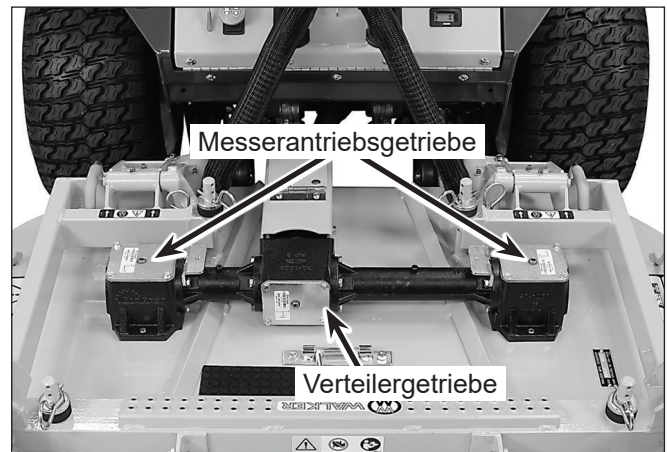
Mähdeckgetriebe Schmierung

Anmerkung: Diese Anweisungen gelten für alle Mähwerke mit Getriebegesteuerten Messern. Siehe DS52 oder DS62 Mähwerk Schmierung auf Seite 45 für die DS52 oder DS62 Decks mit Keilriemengetriebenen Messern. Siehe Mähspindelschmierung auf Seite 45 für Mähdecks mit Keilriemengetriebenen Messern.

Die Mähdeckgetriebe (T-Getriebe und Messergetriebe) sind als eine Einheit verbunden,

und das Öl fließt zwischen ihnen hin und her. Die Getriebe sind dauerhaft mit Öl gefüllt und brauchen keine Schmierung. Die Simmerringe müssen jedoch **alle 25 Stunden** auf Undichtigkeit geprüft werden; **speziell die unteren Simmerringe** der Messergetriebe müssen geprüft werden. Wenn eine Undichtigkeit festgestellt wird, dichten Sie das Getriebe ab und füllen Sie das Öl wie folgt ein:

1. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung (Fußraste). Das Mähdeck befindet sich in Arbeitsposition.



Mähdeckgetriebe ohne Getriebeabdeckung

2. Reinigen Sie den Bereich um die Getriebe, damit eine Verschmutzung der Getriebe vermieden wird.
3. Entfernen Sie die Schrauben an den Messerantriebs-Getriebedeckeln.
4. Prüfen Sie den Getriebeölstand in den Getrieben. Wenn Öl aufgefüllt werden muss, füllen Sie SAE E.P. (Extremer Druck) 80W-90 (API GL-5) Getriebeöl auf, bis die horizontale Welle im Öl steht.

Anmerkung: Wenn das Getriebe komplett entleert wurde, füllen Sie 15 cl pro Getriebe auf.

Anmerkung: Seit die Getriebe als Einheit verbunden sind, ist es erforderlich, das Getriebeöl langsam aufzufüllen. Warten Sie einige Minuten bis sich das Getriebeöl gesetzt hat, bevor Sie die Getriebedeckel wieder montieren.

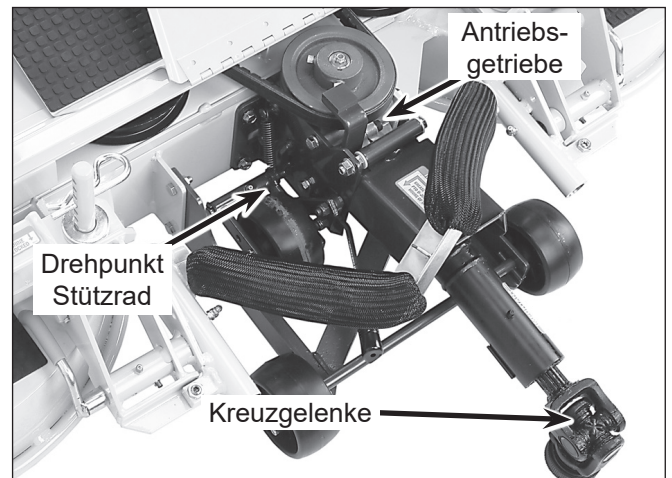
Wichtig: Überfüllen Sie die Getriebe **nicht**. Die Getriebe sind nicht belüftet und ein Überfüllen könnte die Dichtungen beschädigen und es könnten Undichtigkeiten entstehen.

5. Prüfen Sie den Zustand der Deckeldichtung und tauschen Sie diese ggf. aus. Montieren Sie die Getriebedeckel; das Drehmoment beträgt 3 Nm.

DS52 oder DS62 Mähdeckschmierung

Es gibt mehrere spezielle Schmieranforderungen für die DS52 oder DS62 Mähwerke zusätzlich zu den detaillierten Anforderungen in der **Karosserie und Deck Schmierstellen** Abbildung. Schmieren Sie die Stellen, die in der Abbildung **Schmierung Getriebe, Führungsrad und Kreuzgelenke** gezeigt sind.

1. Überprüfen Sie den Keilriemengetriebe-Ölstand alle **100 Betriebsstunden**. Öfter wenn Undichtigkeiten festgestellt werden. Das Mähdeck muss sich in normaler Arbeitsposition befinden. Entfernen Sie die seitliche Ölkontrollschraube und füllen Sie SAE E.P. 80W-90 (API GL-5) Getriebeöl auf. Wenn der Ölstand unter Minimum ist, überprüfen Sie das Getriebe auf Undichtigkeiten. Sollten Undichtigkeiten festgestellt werden, setzen Sie das Getriebe instand.
2. Schmieren Sie die Führungsrad-Radschwenkbewegung alle **25 Betriebsstunden** mit Mehrzweckfett.
3. Schmieren Sie die Antriebswellen-Kreuzgelenke alle **25 Stunden** mit SAE Allzweck Lithium oder Molybdän Fett.



Schmierung Getriebe, Führungsrad und Kreuzgelenke

Pos. Nr.	Position	Schmiermittel	Anz.
1	Radgabeldrehpunkt	Fett	2
2	Radlager der Laufräder	Fett	2
3	Messerspindel	Fett ** ^Δ	3
4	Drehpunkte, Wartungsposition Deck	Fett	4
5	Mähdeckaufnahmearme	Fett	2
6	Winkelgetriebe	Öl* ^Δ	1
7	PTO Zapfwelle	Fett**	1 (2 ^Δ)
8	Stützrad Hebel und Gestänge	Öl ^Δ	1
9	Drehpunkt Stützrad	Fett ^Δ	1
10	Keilriemenspannarm (Drehpunkt)	Fett ^Δ	1
11	T-Getriebe Mähdeck	Öl*	1
12	Messerge triebe	Öl*	2
13	Steuerhebel drehpunkt	Fett	2
14	Deck - zu - PTO - Kupplung (Schmierung der Gleitfläche)	Fett	1
15	Drehpunktaufnahmearm	Fett	2
16	PTO Zapfwelle Einheit	Fett**	1
17	Schnellverschluss der Zapfwelle	Fett	1
18	Drehpunkt des Gashebel	Öl	1
19	Enden des Gaszuges	Öl	2
20	Drehpunkt des Keilriemenspannarms	Fett	1

Pos. Nr.	Position	Schmiermittel	Anz.
21	Getriebeölstand im Ausgleichbehälter	Öl 20W-80	1
22	Drehpunkt der Hinterachsradgabel	Fett	2
23	Drehpunkt der Hinterachse	Fett	1
24	Peilstab Motor / Öleinfüllung	Öl***	1
25	Drehpunkt PTO Keilriemenspannarm	Fett	1
26	Gabelkopf der Feststellbremse	Öl	2
27	Karosseriedrehpunkt	Öl	4
28	Parkbremshebel	Fett	1

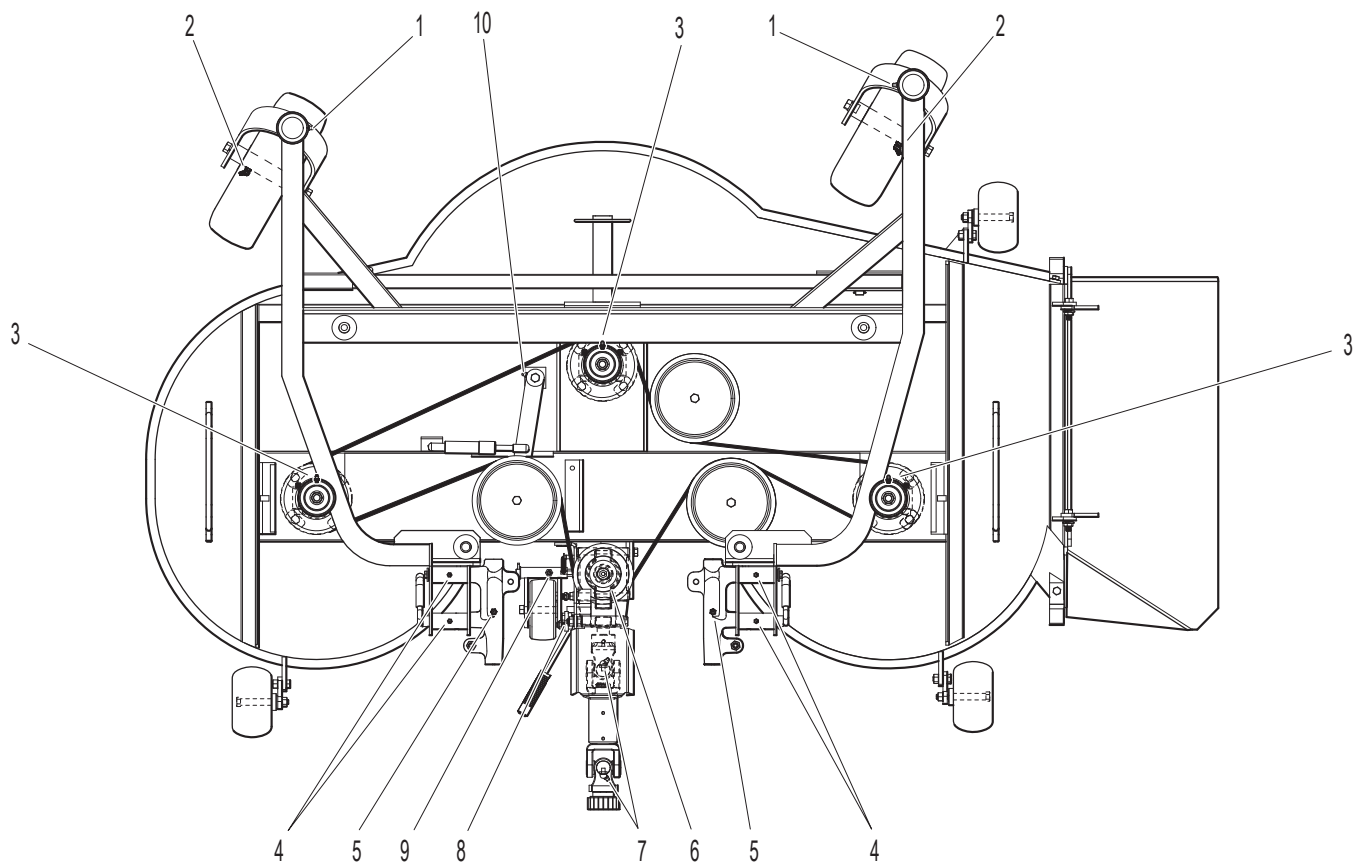
* Die Getriebe haben eine dauerhafte Ölfüllung und müssen nicht geschmiert werden. Der Ölstand muss nur kontrolliert werden, wenn Undichtigkeiten festgestellt werden.

** Schmier alle 25 Stunden.

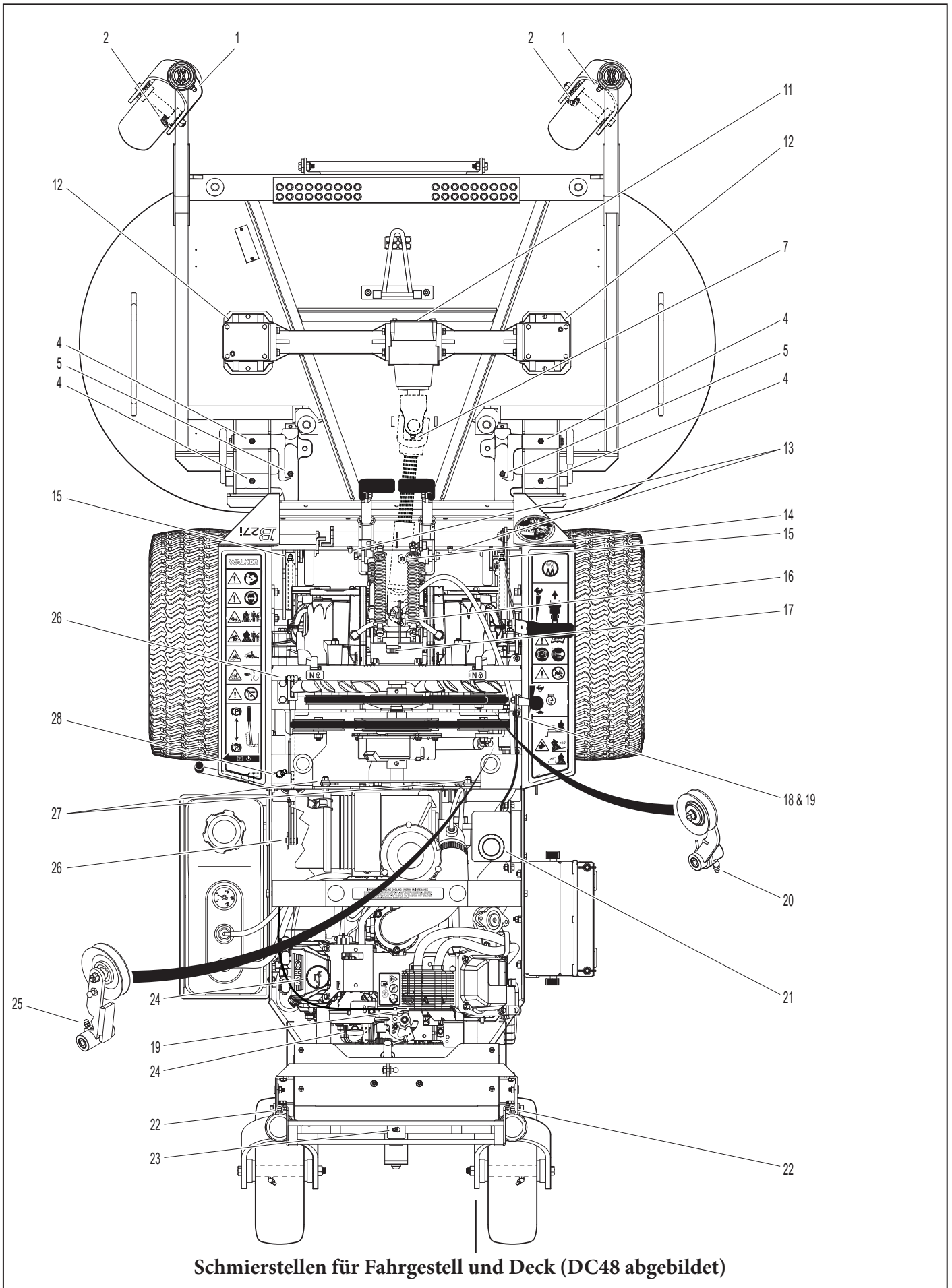
*** Siehe **Motoröl**, auf Seite 41.

^Δ Nur keilriemengesteuerte Mähdecks

Anmerkung: Die DM und DS52 Mähdecks mit Wartungsposition sind als Referenz abgebildet. Für die anderen Mähdecks siehe **ET -Liste der Mähdecks**.



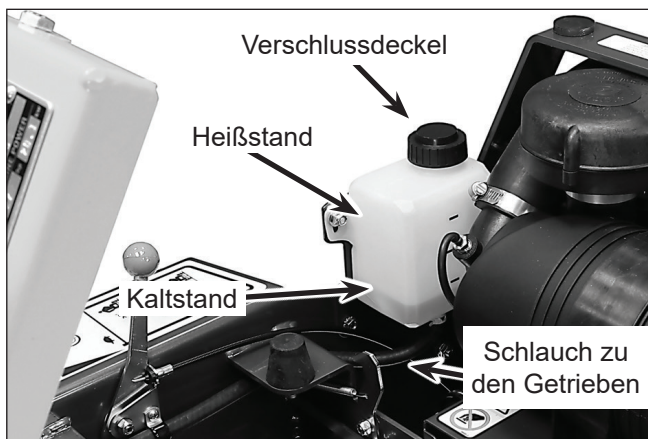
Schmierpunkte für optionale riemengetriebene Decks (DS52 abgebildet)



Schmierstellen für Fahrgestell und Deck (DC48 abgebildet)

Getriebe Schmierung

- Das Getriebeöl ist ein SAE 20W-50 (API Service Klasse SL oder besser) Motoröl.
- Prüfen Sie beide Getriebeeinheiten **alle 25 Stunden** auf Undichtigkeiten.
- Der Getriebeölstand von jedem Getriebe kann im Ausgleichsbehälter überprüft werden. Wenn die Getriebe kalt sind, sollte der Ölstand im Ausgleichsbehälter zwischen 0,64 cm und 1,27 cm betragen.

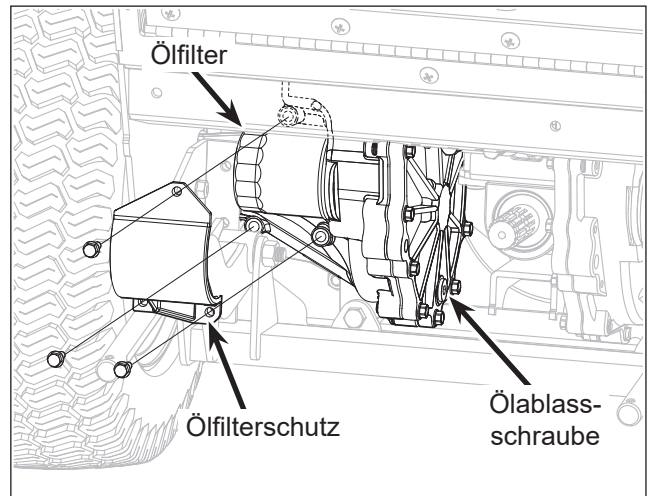


Position des Getriebeöl- Ausgleichsbehälters

Getriebeölwechsel und Getriebeölfilterwechsel

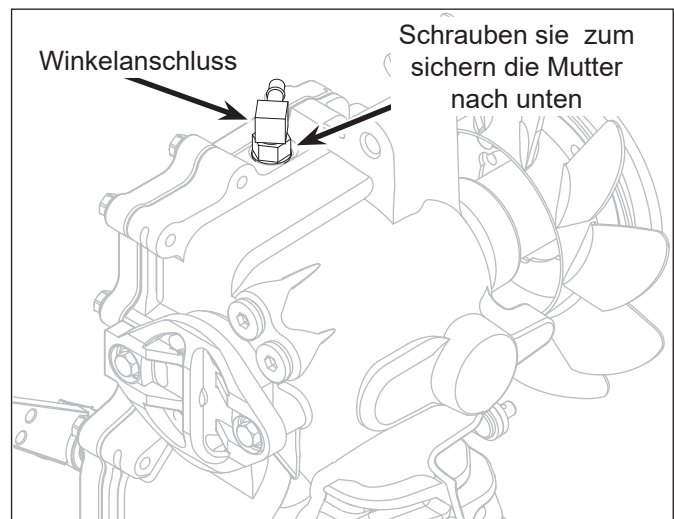
Wechseln Sie das **Einlaufgetriebeöl** nach **75-100 Stunden**. Danach wechseln Sie das Getriebeöl **alle 400 Stunden**.

1. Reinigen Sie das Getriebe gründlich, bevor Sie das Getriebeöl ablassen. Entfernen Sie den Getriebeölausgleichsbehälter und verwenden Sie einen 1/4 in. Innensechskantschlüssel, um die untere innere Verschlusschraube von jedem Getriebe zu lösen. Lassen Sie das Getriebeöl komplett auslaufen.
2. Entfernen Sie den Ölfilterschutz und tauschen Sie den Ölfilter gegen einen Original-Ölfilter aus (Siehe Abbildung **Getriebeölablassschraube, Ölfilterschutz und Ölfilter**).



Position Getriebeölablassschraube, Ölfilterschutz und Ölfilter

3. Montieren Sie die Ablassschrauben wieder.
4. Entfernen Sie die Schläuche, die zu jedem Getriebe führen. Entfernen Sie die Winkelanschlüsse, um einen Zugang zur Öleinfüllung zu bekommen.
5. Befüllen Sie die Getriebe mit 20W-50 (API Service Klasse SL oder besser). Füllen Sie das Getriebeöl bis zur oberen Kante.
6. Bevor Sie die Winkelanschlüsse wieder montieren, drehen Sie die Sicherungsmutter so, dass der O-Ring in der O-Ring- Nut sitzt.



Winkelanschluss der Getriebe

7. Montieren Sie die Anschlüsse. Wenn die Anschlüsse fest werden, drehen Sie die Anschlüsse so wie bei der Demontage und ziehen Sie die Sicherungsmuttern fest.
8. Füllen Sie den Ausgleichsbehälter ca. 6-13 mm mit 20W-50 (API Service Klasse SL oder besser) Öl.
9. Starten Sie den Motor für ca. 1 bis 2 Minuten.
10. Wenn die Getriebe laute Geräusche machen oder die Steuerung schlecht wird, prüfen Sie den Ölstand in jedem Getriebe.
11. Wenn Öl fehlen sollte, wiederholen Sie die Schritte 5-10.
12. Um die Getriebe zu entlüften, heben Sie den Traktor an, so dass die Räder keinen Bodenkontakt mehr haben. Starten Sie den Motor und schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel langsam 5-6 mal nach vorne und hinten. Schalten Sie den Motor aus, überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Öl auf. Wiederholen Sie diesen Schritt bis das Getriebe normal arbeitet und keine unnatürlichen Geräusche macht.

Reinigung

⚠️ ACHTUNG

Wenn ein Hochdruckreiniger verwendet wird, könnten die Lager und die elektrischen Bauteile beschädigt werden. Vermeiden Sie die Reinigung mit Wasser an den Lagern und an den elektrischen Bauteilen.

Motorluftkühlungssystem

Um zu verhindern, dass der Motor überhitzt und der Motor beschädigt werden könnte, entfernen Sie Grasansammlungen und Schmutzansammlungen vom drehenden Lufteinlasssieb **alle 8 Betriebsstunden**.

In bestimmter Arbeitsumgebung (trockenes Gras, Blätter, Baumwolle, etc.) ist es erforderlich, mehrmals am Tag diesen Bereich zu reinigen, um zu verhindern, dass der Motor überhitzt. Prüfen Sie auch, ob sich Gras oder Schmutz zwischen den Zylinderkühlrippen ansammelt und entfernen Sie ggf. die Verunreinigungen.



Halten Sie das drehende Motorkühlungs-Lufteinlasssieb sauber

⚠️ ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit einem blockierten Lufteinlass, verschmutzten oder verstopften Kühlrippen und / oder entferntem Kühlgehäuse verursacht Motorschäden durch Überhitzung.

Zylinderkopf-Kühlrippen

Es ist wichtig für die Leistung und die Lebensdauer des luftgekühlten Motors, dass die Zylinderkühlrippen sauber sind. Prüfen Sie **alle 8 Betriebsstunden** die Leistung des Kühlsystems. Halten Sie eine Hand in die Nähe der Lüfterabdeckung. Sie müssen einen kühlenden Luftzug spüren. Wenn dort nur ein kleiner oder gar kein Luftzug zu spüren ist, reinigen Sie die Kühlrippen wie folgt:

⚠️ GEFAHR

Halten Sie Abstand zu Auspuff und beweglichen Teilen, wenn Sie den Luftzug prüfen.



Kühlluft Luftfluss

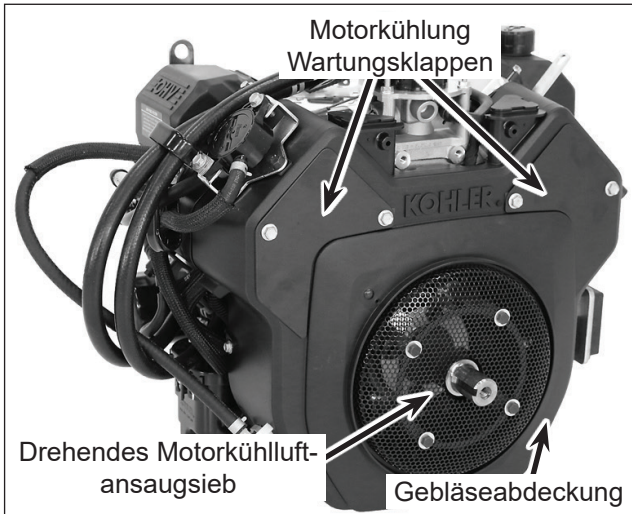
Alle 100 Betriebsstunden überprüfen und reinigen Sie die Zylinderkühlrippen (öfter wenn unter extrem staubiger, schmutziger Umgebung gearbeitet wird). Entfernen Sie die zwei Wartungsklappen der Motorgebläseabdeckung und reinigen Sie die Kühlrippen und die Oberfläche des Motors mit Druckluft. Montieren Sie die zwei Wartungsklappen bevor Sie den Motor laufen lassen.

⚠️ ACHTUNG

Verwenden Sie zum Reinigen des Kühlsystems an einem luftgekühlten Motor keinen Hochdruckreiniger. Durch die Abkühlung kann sich unter der Abdeckung Schlamm bilden.

Anmerkung: Wenn Schmutz in die Kühlrippen eindringt, kann es notwendig sein, die Kühlluftabdeckung zu entfernen, um die Kühlrippen gründlich reinigen zu können.

Wichtig: Es ist eine gängige Wartungspraxis, den Motor jährlich auszubauen und die Gebläseabdeckung zu entfernen, um die Zylinderkühlrippen und das Gebläserad zu reinigen, um Motorüberhitzungen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass die Gebläseabdeckung wieder korrekt montiert wird.



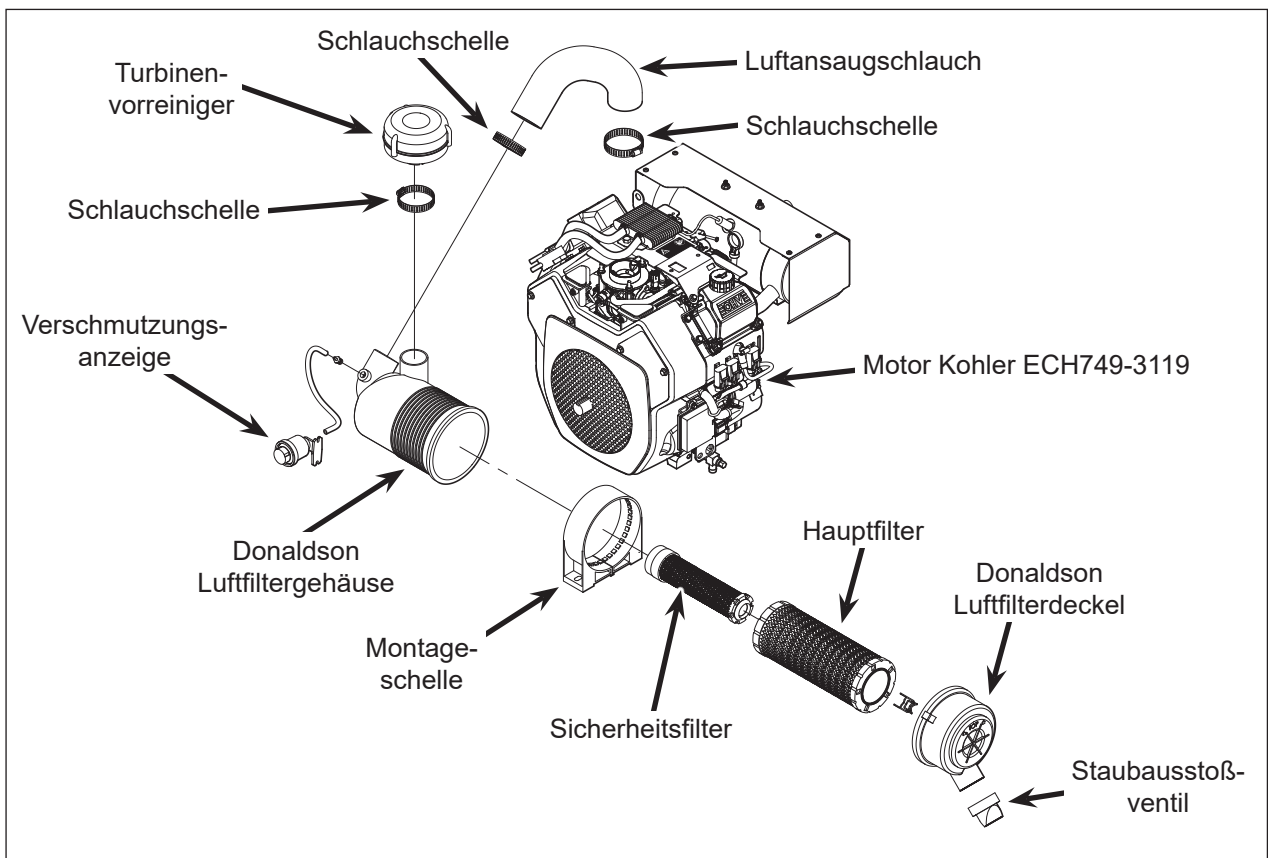
Motorkühlungs-Lufteinlasssieb und Wartungsklappen des Kohlermotors.

Motor Luftfiltersystem

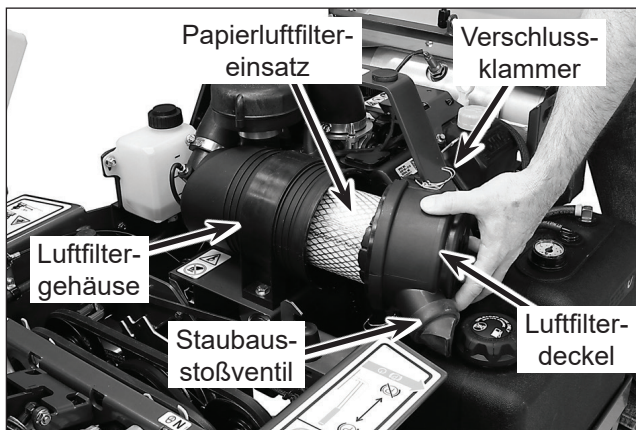
Donaldson Radialseal™ Luftfilter

Ein außenliegender Donaldson Radialseal™ Luftfilter sorgt für die Luftfilterung. Das Papier-Filterelement gleitet über ein Auslassrohr in das Luftfiltergehäuse mit **radialer** Abdichtung und eliminiert die Möglichkeit von Staublecks während der korrekten Filtermontage. Das Lufteinlasssystem, interne Abweiser und ein Schmutzablassventil sorgen für eine Schmutzabweisung und eine automatische Vorreinigung. Tägliche oder häufige Wartung ist **nicht erforderlich**. Verwenden Sie den Luftflussanzeiger an der Außenseite des Luftfilters, um zu sehen, wann der Luftfilter gewartet werden muss. Eine gelbe Anzeige wird erscheinen, wenn der Luftfluss zum Motor zu gering wird.

Wichtig: Verwenden Sie **nur** Donaldson Radialseal™ Luftfiltereinsätze (Donaldson P821575 oder Walker Artikel Nr. W5090-8 Hauptfilter / Donaldson P822858 oder Walker Artikel Nr. W5090-7 Sicherheitsfilter). Nachbaufilter dichten oftmals nicht so gut ab und filtern nicht so effizient.

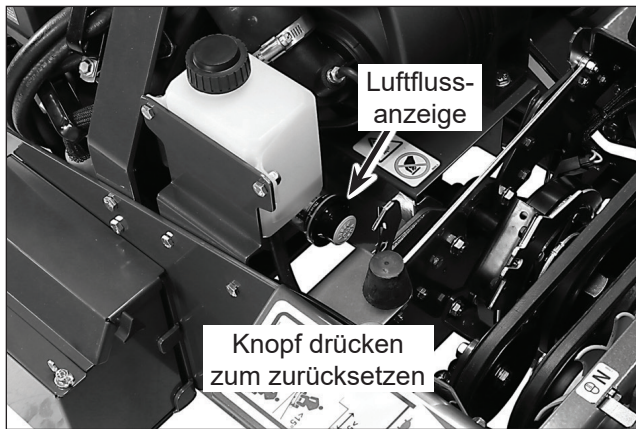


Bauteile der Luftfilterung



Bauteile des Luftfiltersystems

Wichtig: Der Donaldson Luftfilter verwendet ein trockenes Papierelement. Ölen Sie den Luftfilter **niemals** ein.



Position des Luftflussanzeigers

Überprüfen Sie den Luftfiltereinsatz **alle 100 Stunden** und **tauschen** Sie das Filterelement und den Sicherheitsfilter **alle 400 Stunden** aus (oder wenn er schmutzig oder beschädigt ist). Der Luftfilter muss öfter ausgetauscht werden, wenn in sehr schmutziger oder staubiger Umgebung gearbeitet wird oder wenn der Luftflussanzeiger den Filterwechsel anzeigt. Wechseln Sie den Filter wie folgt aus:

1. Entriegeln und entfernen Sie den Luftfilterdeckel, waschen und überprüfen Sie den Deckel und das Staubausstoßventil. Die Dichtlippen des Ventils müssen geschlossen sein und eng aneinander liegen.

2. Ziehen Sie den Luftfilter aus dem Luftfiltergehäuse. Anfangs ist ein Widerstand spürbar, da die Dichtung noch anliegt. In diesem Fall bewegen Sie den Einsatz **vorsichtig** nach oben und unten, um die Dichtung zu lösen. Seien Sie vorsichtig, um zu vermeiden, dass Schmutz in den Motor gelangt.
3. Tauschen Sie die Filter aus, wenn der Luftflussanzeiger es angezeigt hat, und gehen Sie weiter zu Punkt 6. Reinigen Sie den Filter durch **leichtes Klopfen** auf eine **ebene harte Fläche**. Wenn sich die Verunreinigung nicht beseitigen lässt, erneuern Sie den Filter.

Anmerkung: Ein Waschen des Luftfilters in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit ist nicht erforderlich. Reinigen Sie den Luftfilter nicht mit Druckluft.

4. Verwenden Sie eine helle Lampe, um das Element auf Beschädigungen zu überprüfen. Prüfen Sie das Element sehr genau auf **Stiche und andere Beschädigungen**, die dem Schmutz erlauben durch das Filterpapier zu gelangen, ggf. erneuern Sie den Filter.
5. Überprüfen Sie den Zustand und die Belastbarkeit der radialen Dichtfläche (innerhalb des offenen Endes) des Filters. Tauschen Sie den Filter, wenn Risse, Brüche oder andere Beschädigungen der Dichtfläche erkennbar sind.
6. Ohne Demontage überprüfen Sie den Zustand des Sicherheitsfilters. Der Sicherheitsfilter darf nur demontiert werden, wenn er ausgetauscht werden soll (**alle 400 Stunden** oder wenn er beschädigt oder schmutzig ist).

WICHTIG: Stellen Sie vor dem Entfernen des Sicherheitsfilters sicher, dass die Innenfläche des Luftfilterbehälters sauber ist. Dadurch wird das Risiko minimiert, dass Schmutz in das Auslassrohr eindringt und vorzeitigen Motorverschleiß verursachen kann.

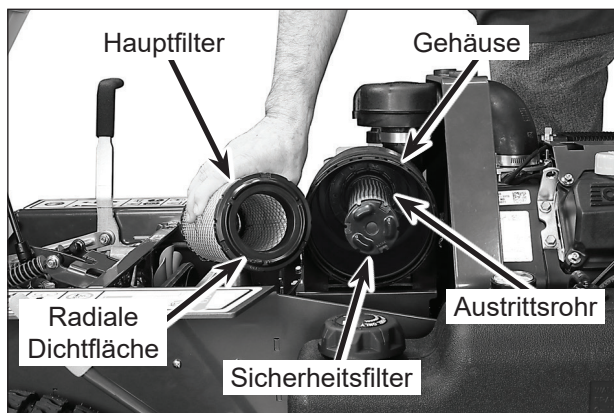
7. Prüfen Sie den Zustand des Filtergehäuses und der Dichtflächen (innen am offenen Ende). Tauschen Sie das Filtergehäuse aus, wenn Sie Brüche oder andere Beschädigungen feststellen. Verwenden Sie einen feuchten Lappen und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse. Reinigen Sie besonders gründlich die beiden Dichtflächen.

Wichtig: Jede Verschmutzung die nicht entfernt wird, kann in den Motor gelangen und den Motor beschädigen.

8. Prüfen Sie die äußere Oberfläche des Luftauslassschlauches auf Sauberkeit und ob Unebenheiten vorhanden sind (dies ist die Dichtfläche).
9. Montieren Sie den Sicherheitsfilter und schieben Sie das Hauptluftfilterelement vorsichtig in das Luftfiltergehäuse, drücken Sie auf die Außenseite des Filters, nicht auf die flexible Innenseite. Vergewissern Sie sich, dass der Filter richtig im Gehäuse sitzt, bevor Sie den Filterdeckel wieder montieren.

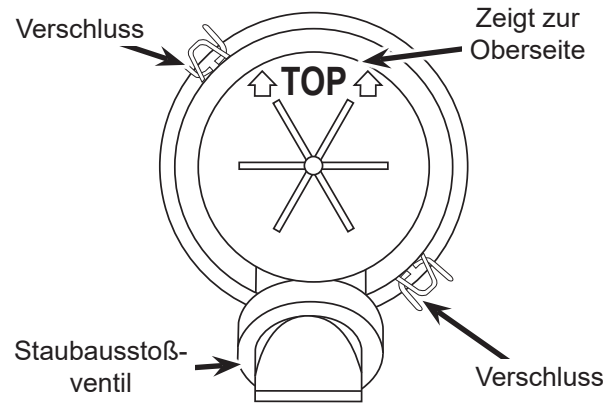
Wichtig: Verwenden Sie **nicht die Verschlüsse**, um den Filter in das Gehäuse zu drücken. Der Deckel muss **ohne Kraft** auf das Gehäuse montiert werden.

Anmerkung: Verwenden Sie **kein** auf Petroleum Basis hergestelltes Reinigungsmittel auf den Dichtstellen des Filters; verwenden Sie Talkum Puder oder trockenes Silikonöl für die Filtermontage.



Luftfilteraustausch

10. Montieren Sie den Luftfilterdeckel mit der Beschriftung „TOP“ nach oben auf das Luftfiltergehäuse. Drehen Sie den Deckel leicht, um sich zu vergewissern, dass der Deckel eingerastet ist. Schließen Sie die Verschlüsse.



Korrekte Position des Deckels

11. Prüfen Sie die Lufteinlassschläuche auf Schnitte, Knicke, Risse, etc. und die Schlauchschellen auf festen Sitz.
12. Setzen Sie den Luftflussmesser zurück (drücken Sie den Knopf am Ende des Anzeigers).

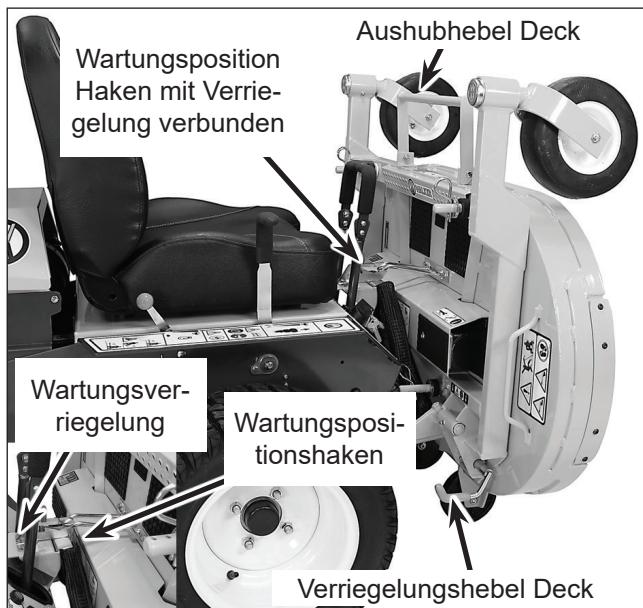
Grasansammlungen im Mähgehäuse



Bevor das Mähdeck angehoben oder demon­tiert wird um es zu reinigen, stellen Sie den Motor ab, entfernen Sie den Zündschlüssel und trennen Sie das Zündkabel von den Zündkerzen.

1. **Heben** Sie die Verschlusshebel nach oben und **ziehen** Sie die Hebel **nach außen**, um das Mähdeck in Wartungsposition bringen zu können.
2. Verwenden Sie den Aushubhebel des Rahmens, um das Mähdeck anzuheben und dieses in die **Wartungsposition** zu bringen, haken Sie den Wartungsposition- Haken in die Wartungsposition- Verriegelung des Traktors ein.

Mähdeck in Wartungsposition gesichert



⚠ GEFAHR

Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist. Bewegen Sie den Traktor nicht, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist.

- Entfernen Sie die Verunreinigungen unter dem Mähdeck mit einem Hochdruckreiniger (und wenn erforderlich mit einem Spachtel).

Anmerkung: Wenn die Verschmutzung sehr hartnäckig ist, ist es ratsam, das Mähdeck zu demontieren und aufrecht hinzustellen.

Anmerkung: Ein gewisses Maß an Materialablagerungen im Mähwerkgehäuse kann toleriert werden. Ist ein Punkt erreicht, **wo sich schließlich die Schnittqualität verschlechtert und das Mähdeck zu verstopfen beginnt**, muss das Mähdeck gereinigt werden.

- Bringen Sie das Mähdeck wieder in die normale Arbeitsposition und verriegeln Sie das Deck mit den Verriegelungshebeln.

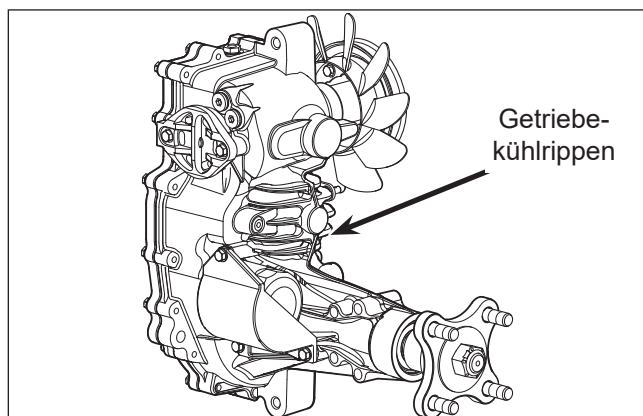
⚠ GEFAHR

Bedienen Sie die Maschine nicht mit entsperrten Verriegelungshebeln.

Getriebegehäuse

Halten Sie die Kühlrippen am Getriebe sauber und frei von Hindernissen. Dies ist **wichtig, um Überhitzungen** des Getriebes zu vermeiden, was eine Verkürzung der Lebensdauer des Getriebes bedeuten würde. Die Kühlrippen müssen **alle 100 Betriebsstunden** überprüft und bei Bedarf gereinigt werden.

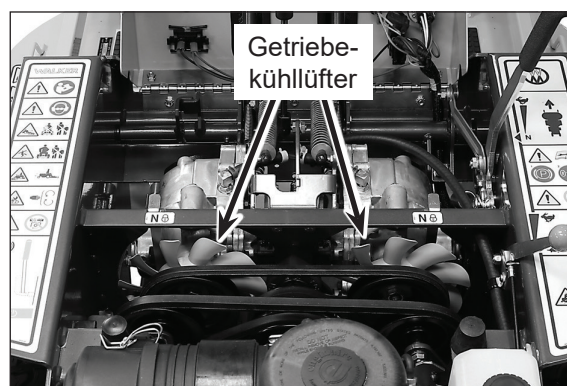
Reinigen Sie die Lüfter und die Kühlrippen der Getriebe mit Druckluft und/oder einem Hochdruckreiniger.



Getriebegehäuse Kühlrippen

Wichtig: Wenn im Falle einer Ölundichtigkeit Öl auf die Eingangswelle tropft und der Kühllüfter schmutzige Luft und Öl auf das Getriebe bläst, setzen sich die Kühlrippen sehr schnell zu und das Getriebe könnte überhitzen. Fragen Sie in dem Fall Ihren Walker Fachhändler.

Ein zusätzliches Verfahren, um die Getriebekühlung aufrecht zu erhalten, ist die Prüfung der Lüfter. Tauschen Sie den Lüfter, wenn Lüfterflügel fehlen oder beschädigt sind.



Getriebe- Kühllüfter

Prüfung/Wartung



Um einen Unfall während der Wartung oder Einstellung der Maschine zu verhindern, entfernen Sie den Zündschlüssel und trennen Sie das Zündkabel von der Zündkerze.

Sicherheit des Luftfiltersystems

Anmerkung: Die folgende Inspektion ist nur eine **äußerliche Prüfung** und es sollen keine Teile des Luftfiltersystems **demontiert** werden. Prüfen Sie täglich den äußerlichen Zustand des kompletten Luftfiltersystems. Die folgenden Punkte sollten geprüft werden:

1. Prüfen Sie das Donaldson Radialseal™ Luftfiltergehäuse auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilterdeckel korrekt montiert ist - lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen.
2. Prüfen Sie die Lufteinlassschläuche auf Beschädigungen und überprüfen Sie, ob die Schlauchschellen richtig festgezogen sind.
3. Prüfen Sie, ob der Luftfluss-Messer montiert ist und korrekt arbeitet.

Batterie

Anmerkung: Für die Erstinbetriebnahme der Batterie, siehe Seite 18 **Batterie Wartung** in dem Abschnitt **Montageanleitung**.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt und fest im Rahmen montiert ist. Eine lockere Batterie kann beschädigt werden und es könnte Säure austreten und wichtige Teile des Traktors beschädigen.



Wichtige Tipps zu Wartung, Montage und Austausch der Batterie bei elektronischen Kraftstoffeinspritzmotoren:

- Verhindern Sie, dass die Batteriekabel den jeweils anderen Batteriepol berühren. Wenn Sie die Batterie anklemmen, verbinden Sie erst das positive (+) und danach das negative (-) Kabel.
- Starten Sie den Motor nicht mit losen oder mit schlecht befestigten Kabeln.
- Trennen Sie niemals die Batteriekabel bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie keinen Batteriebooster zum Fremdstarten.
- Verwenden Sie keine Fremdstarterbatterie. Stromschwankungen können das ECU Steuergerät beschädigen.
- Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie, bevor Sie die Batterie aufladen. Trennen Sie die ECU vom Stromnetz, bevor Sie an der Maschine schweißen.

Flüssigkeitsstand der Batterie

Der Flüssigkeitsstand der Batterie sollte **alle 25 Betriebsstunden** wie folgt überprüft werden:

1. Entfernen Sie die Verschlusskappen.
2. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand, er sollte unterhalb der Entlüfterventile und ca. 6 bis 13 mm oberhalb der Platten liegen.
3. Montieren Sie die Verschlusskappen wieder.

Wichtig: Füllen Sie **nicht zu viel** Flüssigkeit auf, sie könnte durch die Entlüftung austreten. Korrosion wäre das Ergebnis.

Reinigung der Batteriepole

Wenn die Batteriepole korrodiert sind, **bauen Sie die Batterie aus dem Traktor** aus. Verwenden Sie eine Drahtbürste mit einer Mischung aus **einem Teil Backpulver und 4 Teilen Wasser**, um die Korrosion zu beseitigen. Reinigen Sie die Batteriepole mit klarem Wasser. Schützen Sie die Pole mit Polfett, um einer nochmaligen Korrosion vorzubeugen.

Laden der Batterie



Batterien erzeugen explosive Gase

- **Laden Sie die Batterie an einem gut belüfteten Ort, so dass sich die Gase verflüchtigen können.**
- **Halten Sie Funken, Flammen und rauchendes Material stets fern von Batterien.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Belüftungskappen offen sind (wenn vorhanden).**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät abgeklemmt wird, wenn Sie die Batterie wieder mit dem Traktor verbinden.**

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie, indem Sie die Säuredichte messen. Wenn die Säuredichte unter 1,225 ist, laden Sie die Batterie wie folgt auf:

1. Laden Sie die Batterie mit 15 Amp für 10 Minuten. **Überschreiten** Sie niemals die 20 Amp maximalen Ladestrom. Laden Sie solange bis die Säuredichte über 1,250 ist. Die Ladezeit sollte eine (1) Stunde nicht überschreiten.
2. Nach dem Laden überprüfen Sie den Säurestand, er sollte unterhalb der Entlüfterventile und ca. 6 bis 13 mm oberhalb der Platten liegen.

Reifendruck

Der Reifendruck ist wie folgt:

Mähdeckführungsrad	= 1,37 Bar*
Antriebsrad	= 1,03 Bar
Heckrad	= 1,37 Bar

*Wenn mit Luftbereifung ausgestattet

Drehmoment der Radmuttern

Prüfen Sie **alle 100 Stunden** die acht Antriebsradmuttern. Das Drehmoment beträgt: 102 bis 115 Nm.

Schärfen der Mähmesser

Prüfen Sie die Mähmesser auf **Geradheit, Schärfe, Zustand der Schnittkante und das Gleichgewicht alle zehn Betriebsstunden** (oder öfter, wenn härteres Gras oder in sandiger Umgebung gemäht wird). **Tauschen Sie abgenutzte, gebrochene, verbogene oder anderweitig beschädigte Messer aus** (Siehe **Austausch/Reparatur der Mähmesser in diesem Abschnitt**). Prüfen und schärfen Sie die Messer wie folgt:

Anmerkung: Halten Sie die Messer scharf - mähen mit stumpfen Messern liefert einen schlechten Schnitt und reduziert die Schnittgeschwindigkeit des Mähers. Es kann zu Beschädigungen des Motors und/ oder des Messerantriebs führen.

1. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und entfernen Sie das Zündkabel von den Zündkerzen, bevor Sie das Mähdeck in die Wartungsposition bringen, um die Messer zu warten.
2. Heben Sie das Mähdeck an und **sichern** Sie es in der **Wartungsposition** (Siehe Abschnitt **Wartungsposition des Mähdecks, Reinigung von Grasansammlungen**).



Schalten Sie niemals den Messerantrieb ein, wenn sich das Mähdeck in Wartungsposition befindet.

Anmerkung: Die Zapfwelle muss **getrennt** werden, bevor die Geradheit der Messer überprüft werden kann.

3. Prüfen Sie die **Geradheit**, indem Sie eine Markierung der Messerkante im Gehäuse machen. Jetzt drehen Sie die Messer so, dass die andere Messerkante an der Markierung ist. Sollten mehr als **3mm Differenz** sein, ist das Messer verbogen und **muss ausgetauscht werden**.

⚠️ ACHTUNG

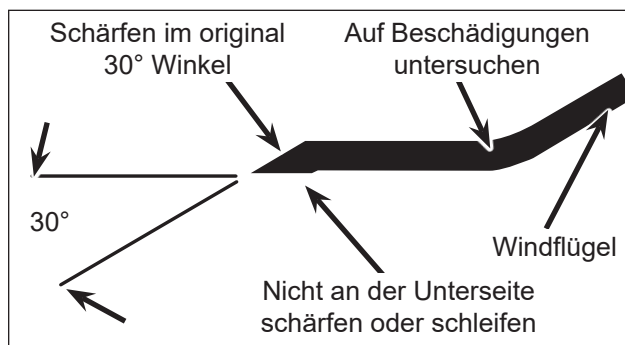
Versuchen Sie **NICHT**, ein verbogenes Messer geradezurichten. Schweißen Sie **NIEMALS** ein gebrochenes Messer. **IMMER** durch ein neues Messer ersetzen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

4. Wenn die Schnittkante der Messer **stumpf oder eingekerbt** ist, müssen die Messer geschärft werden. Entfernen Sie die Messer zum Schärfen, lösen Sie die Mutter und die Scheibe und entnehmen Sie das Messer.
5. Schärfen Sie die Schnittkante im selben Winkel wie die Original-Schnittkante. Schärfen Sie nur die Schnittkante des Messers.

Anmerkung: Verwenden Sie zum Schärfen der Messer einen elektrischen Winkelschleifer oder eine Handfeile.

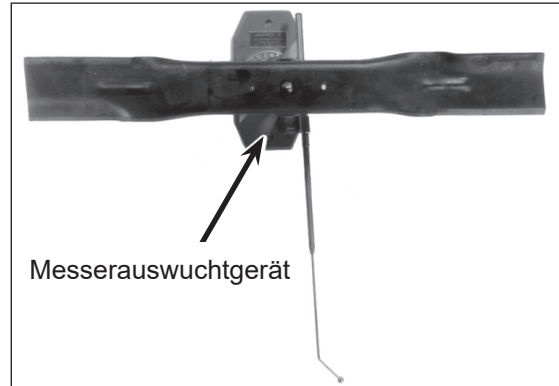
⚠️ ACHTUNG

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe , wenn Sie ein Messer schärfen.



Schärfvorlage der Messer

6. Überprüfen Sie das **Gleichgewicht** des Messers mit einem Messerauswuchtgerät oder mit einem Nagel durch die Zentrumsbohrung des Messers. Wenn eine Seite des Messers nach unten gleitet, nehmen Sie von der Seite so viel Material weg, bis das Messer im Gleichgewicht ist. Das Gleichgewicht der Messer muss bei jedem Schärfen überprüft werden.



Messer ausgewuchtet mit einem Messerwuchtgerät

7. Montieren Sie die Messer mit den Windflügeln nach oben. **Drehmoment** der Mutter an **getriebegesteuerten** Mähdecks **81 Nm**. **Drehmoment** der Mutter an **keilriemengesteuerten** Mähdecks **90 Nm**.

Antriebskeilriemen

Heben Sie das Gehäuse an und überprüfen Sie den Zustand der beiden (2) Keilriemen alle 25 Betriebsstunden- Motor/Zapfwelle und Antriebskeilriemen. Wenn die Keilriemen Anzeichen von Brüchen und Abnutzungserscheinungen haben, müssen die Keilriemen erneuert werden. Siehe im Abschnitt Austausch/Reparatur der Keilriemen in diesem Abschnitt.

Messergetriebe Simmerringe

Die Mähdeck Getriebesimmerringe müssen **alle 25 Stunden** auf Ölundichtigkeiten überprüft werden, **speziell der untere Getriebeöl Simmerring**. Dieser Simmerring ist durch einen Schmutzschutz der Messeraufnahme und einen Simmerringschutz geschützt, aber es ist möglich, dass der Simmerring beschädigt wird. Das Messer muss zur Überprüfung demontiert werden. Es wird empfohlen die **Simmerringe zu überprüfen, wenn die Messer geschärft werden**. Wenn eine Undichtigkeit gefunden wird, muss der Getriebesimmerring erneuert werden und die Getriebe müssen neu mit Getriebeöl befüllt werden. Siehe Seite 44 **Schmierung der Mähgetriebe**.

Zündkerzen

Alle 100 Stunden entfernen Sie die Zündkerzen und prüfen Sie diese, säubern und stellen Sie den Elektrodenabstand ein (oder **tauschen** Sie die **Zündkerzen** aus). Reinigen Sie die Zündkerzen mit einer Drahtbürste. Wenn die Elektroden verbrannt oder vernarbt sind, tauschen Sie die Zündkerzen aus (Siehe **Spezifikationen** für die richtigen Zündkerzen). Prüfen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre. Das Maß sollte zwischen 0,7 und 0,8 mm betragen. Montieren Sie die Zündkerzen wieder. Das Drehmoment beträgt 23 Nm. Die Zündkerzen müssen jährlich erneuert werden.

Zündkabel des Motors

Tauschen Sie vorbeugend die Zündkabel alle **zwei Jahre** aus.

Kraftstoffleitungen und Schlauchschellen

HINWEIS: Das Motorkraftstoffeinspritzsystem steht unter Druck und sollte nur von einem Walker-Händler oder von einem autorisierter Kohler-Servicehändler gewartet werden.

Überprüfen Sie **jährlich** die Kraftstoffleitungen vom Kraftstofftank zum Motor auf Beschädigungen und Risse. Ebenso überprüfen Sie den **festen Sitz der Schlauchschellen**. Tauschen Sie die Kraftstoffleitungen und Schlauchschellen **alle zwei Jahre** aus.

Messerbremse



WARNUNG

Es ist wichtig, die Messerbremsfunktion für einen sicheren Betrieb zu überprüfen.

Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse, indem Sie die Messerkupplung (PTO) einschalten, den Motor mit Vollgas betreiben, dann die Kupplung auskuppeln und messen, wie schnell die Messer anhalten. Beobachten Sie die Drehung der Messerantriebswelle als visuellen Hinweis darauf, dass die Bewegung gestoppt wurde. Wenn die Bremse **ordnungsgemäß funktioniert, stoppt jede Drehung fünf (5) Sekunden nach dem Abschalten** der Kupplung. Wenn das Bremssystem defekt ist - die Messer stoppen nicht in fünf (5) Sekunden,

muss die elektrische Kupplungs- / Bremsbaugruppe repariert oder ersetzt werden. Wenden Sie sich für diesen Service an Ihren Walker-Händler.

Zapfwellenkreuzgelenke

Die Zapfwellenkreuzgelenke müssen **jährlich** überprüft werden. Wenn Spiel oder wenn die Zapfwelle beschädigt ist, muss die Zapfwelle erneuert werden. Eine beschädigte Zapfwelle kann Vibrationen verursachen und die Mäh- und Zapfwellengetriebe beschädigen.

Sicherheitsschalter-System



WARNUNG

Es ist wichtig für einen sicheren Betrieb der Maschine, das Sicherheitsschalter-System zu überprüfen und zu warten.

Es gibt vier Sicherheits-Unterbrechungs-Schalter am Traktor; Sitzschalter, FSC Neutral-Park Schalter, Zapfwellen-PTO-Schalter und Parkbremsschalter.

Wenn einer der folgenden Punkte zutrifft, während des Startens oder des Betriebs, ist die Funktion eines oder mehrerer Sicherheitsschalter nicht mehr gegeben. Fragen Sie Ihren Walker Fachhändler, um dieses Problem zu beseitigen.

- Mit oder ohne Bediener auf dem Sitz **startet der Motor** bei Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) außerhalb der Neutral-Park Position und / oder Zapfwelle oder gelöster Feststellbremse.
- Wenn sich ein Fahrer auf dem Sitz befindet und die Feststellbremse angezogen ist, **startet der Motor**, stirbt jedoch kurz nach dem Lösen der Feststellbremse und dem Einschalten der Vorwärtsgeschwindigkeitsregelung (FSC) oder der Zapfwelle.
- **Ohne Fahrer** auf dem Sitz startet der Motor **und läuft weiter**, während der Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) außerhalb der Neutral-Park Position und / oder die Zapfwelle aktiviert oder die Feststellbremse gelöst ist.
- Wenn sich ein Fahrer auf dem Sitz befindet, die Vorwärtsgeschwindigkeitsregelung (FSC) und

die Zapfwelle ausgeschaltet sind, die Feststellbremse angezogen ist und das Öldruckwarnhorn ertönt, **der Anlasser jedoch nicht dreht.**

Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels

Der Geschwindigkeitsregelhebel ist so gearbeitet, dass er, wenn er in einer **Position losgelassen wird, diese auch hält.** Stellen Sie die Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels wie folgt ein:

1. Schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel komplett nach **vorne** und ziehen Sie die beiden Steuerhebel nach hinten; der Geschwindigkeitsregelhebel darf sich nicht bewegen. Wenn der Geschwindigkeitsregelhebel sich nach hinten bewegt, während die Steuerhebel nach hinten gezogen werden, muss die **Klemmung erhöht** werden.
2. Mit nach hinten gezogenen Steuerhebeln bewegen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel in die **Vorwärtsposition.** Mit richtig eingestellter Klemmung muss sich der Geschwindigkeitsregelhebel mit leichtem Widerstand nach vorne schieben lassen. Wenn sich der Geschwindigkeitsregelhebel nur schwergängig bewegen lässt, so **muss die Klemmung verringert werden.**

Wenn die Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels eingestellt werden muss, siehe Seite 66 **Geschwindigkeitsregelhebel-Klemmungs-Einstellung** in dieser Anleitung nach.

Getriebesteuerung

Überprüfen Sie in einem jährlichen Intervall oder wenn die Steuerung nicht korrekt arbeitet, die Getriebesteuerung wie folgt auf ordnungsgemäße Funktion:

Neutral-Park

Wenn der Mäher auf ebenem Boden geparkt ist, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zuerst im Leerlauf und dann in normalen Betriebsdrehzahlen laufen. Wenn sich der FSC Geschwindigkeitsregelhebel in der Stellung **NEUTRAL-PARK** befindet, sollte sich keiner der Antriebsreifen bewegen. Wenn sich einer oder beide Reifen vorwärts oder rückwärts bewegen, siehe

EINSTELLUNGEN Seite 65 für die Einstellung der Neutralfunktion - Schritt 3 in diesem Abschnitt.

Geradeauslauf

Kontrollieren Sie den Geradeauslauf, indem Sie mit den Händen an der Steuerung auf einer glatten, ebenen Fläche fahren. Stellen Sie den FSC Geschwindigkeitsregelhebel mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten ein und beobachten Sie, ob sich der Mäher in einer geraden Linie bewegt (verwenden Sie eine Zementfuge oder eine andere Linie auf dem Boden als Referenz). Wenn die Maschine nach rechts oder links driftet, beziehen Sie sich auf Schritt 5 Seite 65 **Einstellung des Geradeauslaufs** in dem Abschnitt Einstellungen.

Austausch/Reparatur



Um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern, während an der Maschine gearbeitet wird, entfernen Sie den Zündschlüssel und entfernen Sie die Zündkabel von den Zündkerzen.

Wichtig: Verwenden Sie **immer** Originalersatzteile. Nachbauteile können die Funktion der Maschine beeinträchtigen und **können** den Bediener und/oder Andere verletzen.

Antriebskeilriemen

Es gibt **zwei (2) unterschiedliche Keilriemen** an der Maschine:

- Motor/PTO- Keilriemen
- Antriebskeilriemen

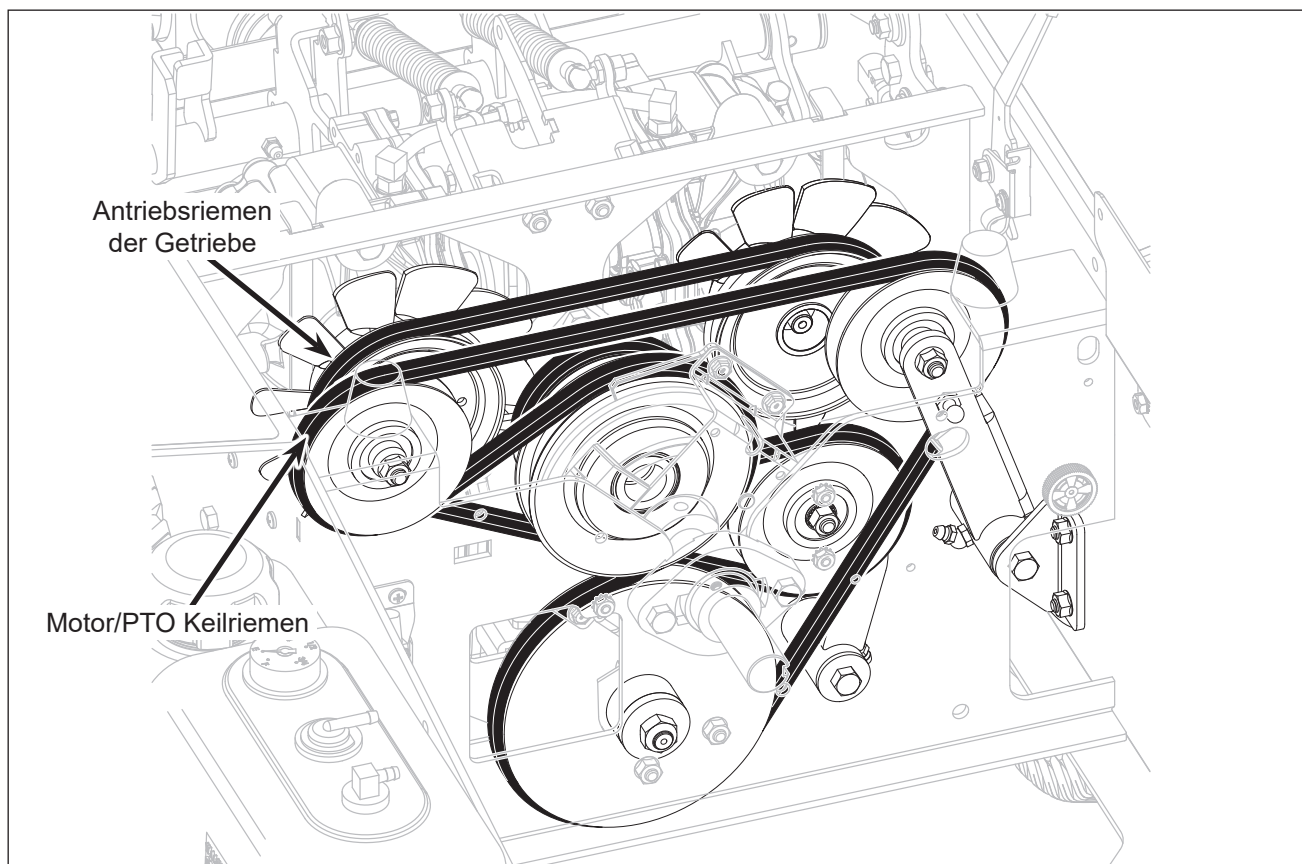
Die Keilriemen können demontiert und ausgetauscht werden. **Siehe hierzu die folgenden Seiten.**

Keilriemen entfernen

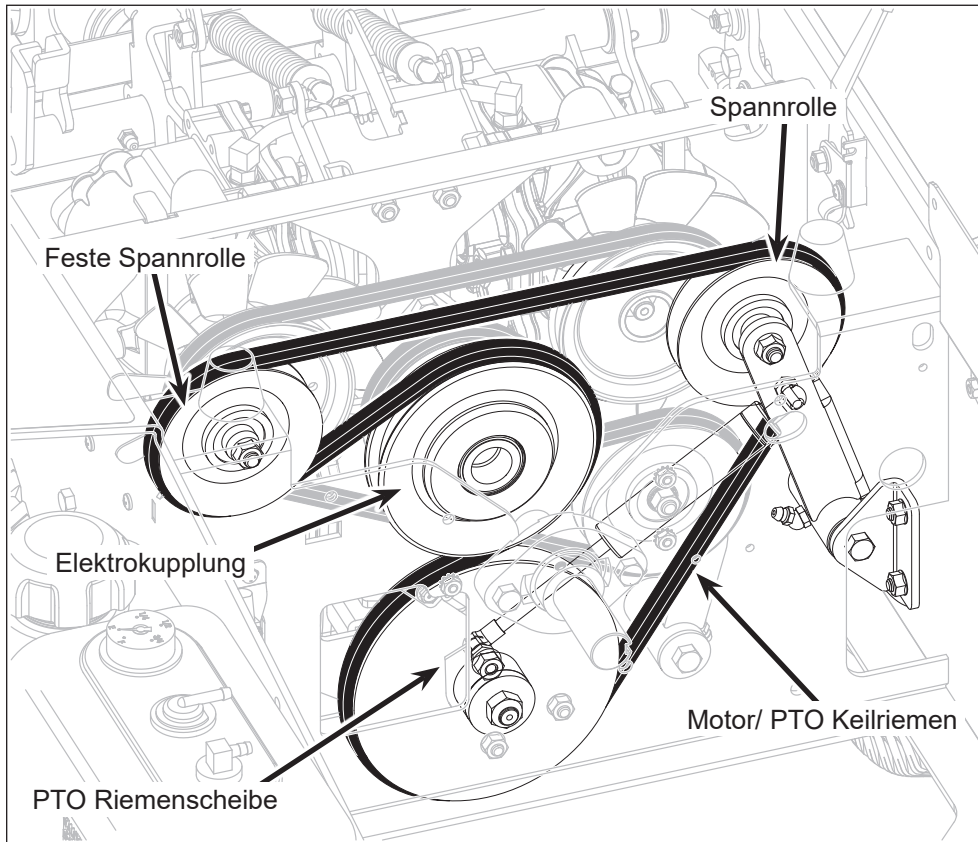
1. Heben Sie den Riemen an, um die Federbelastete Umlenkrolle vom Keilriemen zu trennen und den Riemen zu lösen.
2. Schieben Sie den Riemen von den Riemenscheiben und entfernen Sie den Keilriemen.

Keilriemen montieren

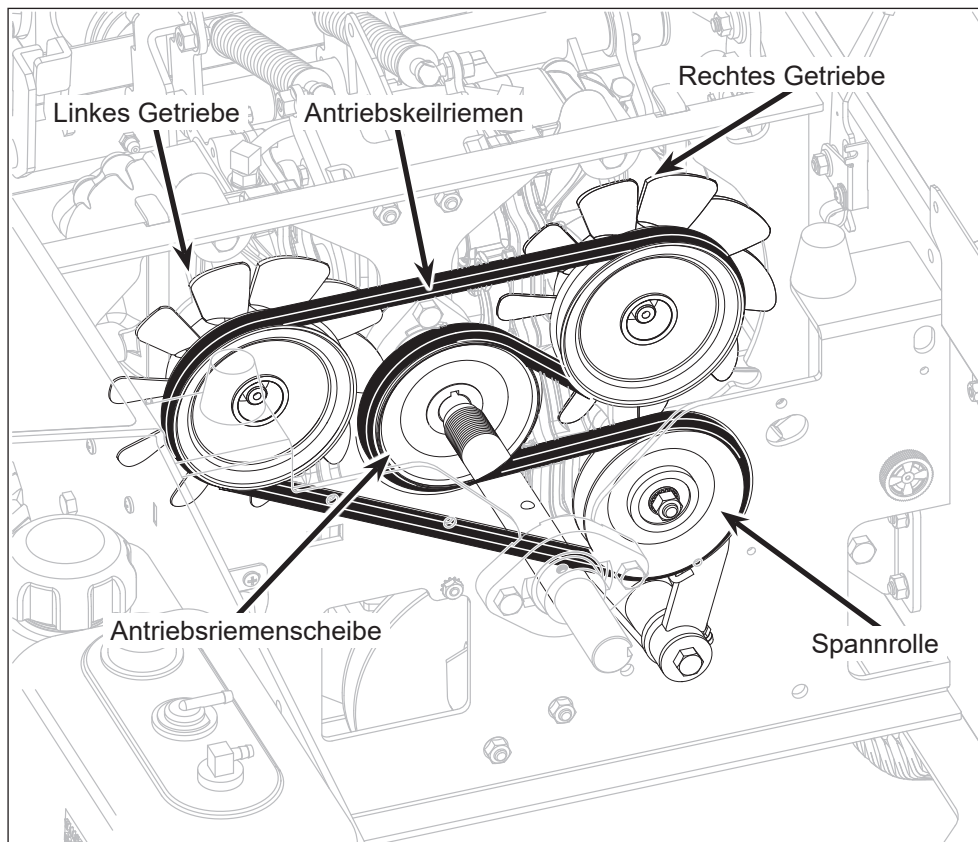
Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Beginnen Sie mit der Positionierung des Riemens um die federbelastete Umlenkrolle und führen Sie den Riemen um die verbleibende Riemenscheiben gemäß den Abbildungen. Weitere Informationen finden Sie in der Abbildung unten.



Position der Keilriemen
(Motor ist nicht abgebildet für bessere Übersicht)



Motor / PTO Keilriemen



Antriebskeilriemen der Getriebe

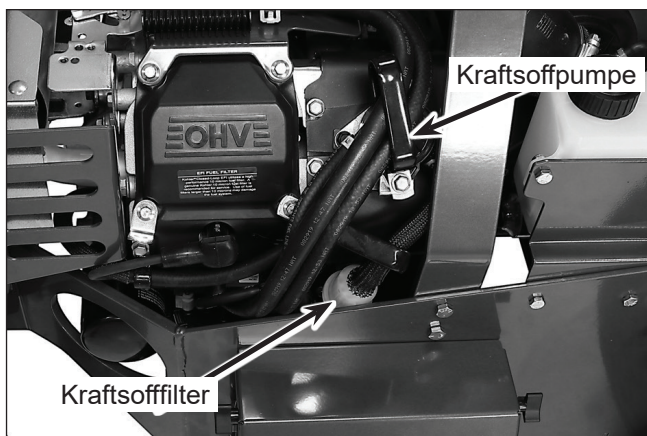
Kraftstofffilter



Benzin ist sehr schnell entflammbar und kann explodieren. Um die Gefahr zu minimieren:

- **Bevor Sie am Kraftstoffsystem arbeiten**
- 1. **Trennen Sie die Zündkabel**
- 2. **Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie.**
- **Verwenden Sie nur zugelassene Kanister.**
- **Es sind keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Traktors erlaubt, während am Kraftstoffsystem gearbeitet oder wenn aufgetankt wird. Rauchen Sie nicht, während Sie mit Kraftstoff arbeiten.**
- **Wischen Sie verschütteten Kraftstoff umgehend und komplett auf.**

Das Modell B27i ist mit einem Inline-Kraftstofffilter zwischen Kraftstofftank und Kraftstoffpumpe (Niederdruckkraftstoffpumpe) ausgestattet. Überprüfen Sie den Filter regelmäßig visuell und tauschen Sie ihn **alle 400 Stunden** aus. Verwenden Sie Walker Art. Nr. W5020-3 oder Kohler Art. Nr. 24-050-13, 9-12 Mikron als Ersatzfilter.



Position Kraftstofffilter und Kraftstoffpumpe

Wichtig: Tauschen Sie den Kraftstofffilter nur in sauberer Umgebung aus, damit die Kraftstoffleitungen nicht verunreinigt werden.

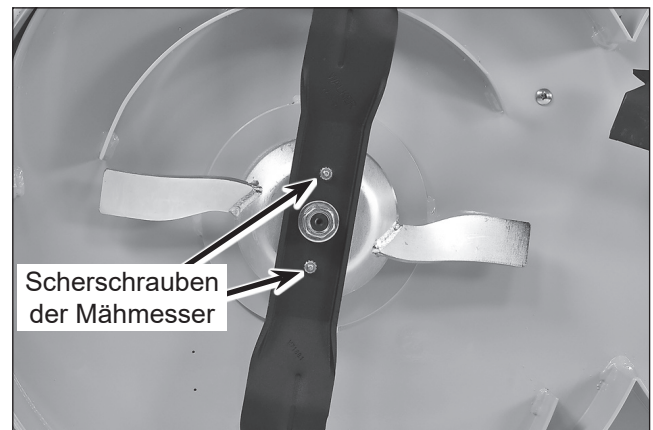
1. Drücken Sie die Schlauchschellen zusammen und schieben Sie die Schellen vom Filter weg.

2. Tauschen Sie den Filter aus, achten Sie auf die Flussrichtung des Kraftstoffs.
3. Montieren Sie die Schlauchschellen wieder. Achten Sie darauf, dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind.

Messer-Überlast-Scherschrauben

HINWEIS: Messerschrauben werden bei Keilriemengetriebenen Decks nicht verwendet.

Bei getriebegesteuertengetriebenen Mähdecks ist jedes Schneidmesser mit **zwei (2) Scherbolzen** (10-24 x 5/8 Zoll Edelstahl-Maschinenschrauben) an der Messernabe befestigt. Diese Schrauben sollen bei Überlast abscheren und das Messerantriebsgetriebe vor Beschädigung schützen, wenn das Messer einer Stoßbelastung ausgesetzt ist.



Mähmesser-Scherschrauben

Anmerkung: Das Drehmoment der **Messerbefestigungsschraube 5/8-18 ist 81 Nm** und ist genauso wichtig, um einen wirksamen Schutz vor Beschädigung zu haben. Es ist wichtig, dass die Muttern nicht zu fest angezogen werden, dies würde die Funktion der Scherschrauben aushebeln.

Wenn diese Schrauben brechen, demontieren Sie die Messer und montieren Sie neue Scherschrauben. Siehe Seite 56 **Prüfung/Wartung, Schärfen der Messer.**

Nach der Montage überprüfen Sie den Stand der Messer (an getriebegesteuerten Mähdecks). Die Messer müssen **90° versetzt zueinander** sein. Wenn die Messer **nicht 90° versetzt** sind, mähen Sie nicht weiter und wenden Sie sich an Ihren Walker Fachhändler.

Mähmesser

Wie die Mähmesser demontiert werden finden Sie in der **Schärfen der Mähmesser Anleitung**. Überprüfen Sie die Mähmesser auf Beschädigungen. **Sollten Beschädigungen vorhanden sein, tauschen Sie die Mähmesser aus.**

- Eine übermäßige Abnutzung der Messer könnte zum Brechen der Mähmesser führen. Die **minimale Breite an der Schnittkante ist 19 mm**.
- Überprüfen Sie die Mähmesser auf Beschädigungen. Überprüfen Sie besonders den Bereich wo das Messer ansteigt (Windflügel). Tauschen Sie Messer aus, wenn Sie dünner als 1,6 mm sind.

 **GEFAHR**

Wenn die Messer in sandiger Umgebung eingesetzt werden, besteht die Gefahr das Teile des Messers wegbrechen und die Teile jemanden verletzen.

- Überprüfen Sie die Messer auf **Geradheit**, indem Sie die Position der Klingenspitze im Deckgehäuse markieren und dann das gegenüberliegende Ende der Klinge in die gleiche Position drehen und vergleichen. Wenn der Unterschied in den Messerspitzen **mehr als 3 mm** beträgt, ist das Messer verbogen und **muss ersetzt** werden.
- Überprüfen Sie die Messeroberfläche, besonders in den gebogenen Bereichen, auf **Risse**. Tauschen Sie die Messer aus, wenn Risse vorhanden sind.

 **WARNUNG**

Versuchen Sie niemals, ein verbogenes Messer wieder zu richten. Schweißen Sie niemals ein gebrochenes Messer. Tauschen Sie zu Ihrer Sicherheit immer die Messer gegen Originalteile aus.

Montieren Sie die Messer wieder wie im Abschnitt **Schärfen der Mähmesser** beschrieben. Wenn die Messer ausgewechselt werden, verwenden Sie immer **Original-Messer von Walker**, um Sicherheit und optimale Leistung zu gewährleisten. Die Qualität und Leistung von **Ersatzklingen anderer Hersteller** kann nicht garantiert werden, **sie können gefährlich sein.**

 **GEFAHR**

Verwenden Sie immer Originalersatzteile. Nachbauteile können zu Fehlfunktionen führen und den Bediener und/oder Andere verletzen.

EINSTELLUNGEN

Getriebesteuerung

Wichtig: Die richtige Einstellung der Getriebe-Steuerungsanschlge ist **wichtig** für eine gut funktionierende Steuerung und eine lange Lebensdauer der Getriebe. Diese Anschläge werden ab Werk eingestellt und müssen nur eingestellt werden, wenn die Steuerhebel oder die Getriebe ausgetauscht werden müssen.

Anmerkung: Während der ersten 5 bis 10 Betriebsstunden kann es vorkommen, dass die Maschine nicht 100 % geradeaus fährt (dies ist die Einlaufzeit der Getriebe).

Schritt 1 Steuerhebel Positionseinstellung

Anmerkung: Für eine korrekte Bedienung müssen die Steuerhebel gleichmäßig wie folgt eingestellt werden:

1. Prüfen Sie, ob die Steuerhebel **parallel zueinander stehen**. Wenn Sie nicht parallel zueinander stehen, stellen Sie die Steuerhebel passend ein. (Die Handgriffe müssen bei diesem Schritt noch nicht gleich sein.)

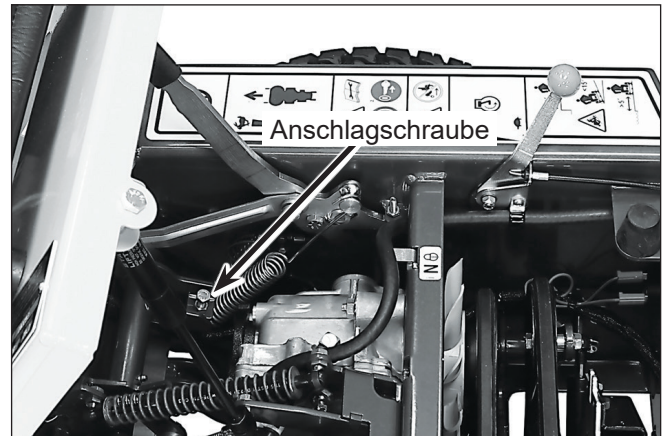
Anmerkung: Der linke Steuerhebel ist nicht einstellbar. Dieses Verfahren bezieht sich nur auf die Einstellung des rechten Steuerhebels, um ihn parallel mit dem linken Steuerhebel einzustellen.



Steuerhebel Einstellung

2. Stellen Sie die Position des rechten Hebels ein, indem Sie die Anschlagsschraube des Geschwindigkeits-Auslösers rein oder raus drehen. Dre-

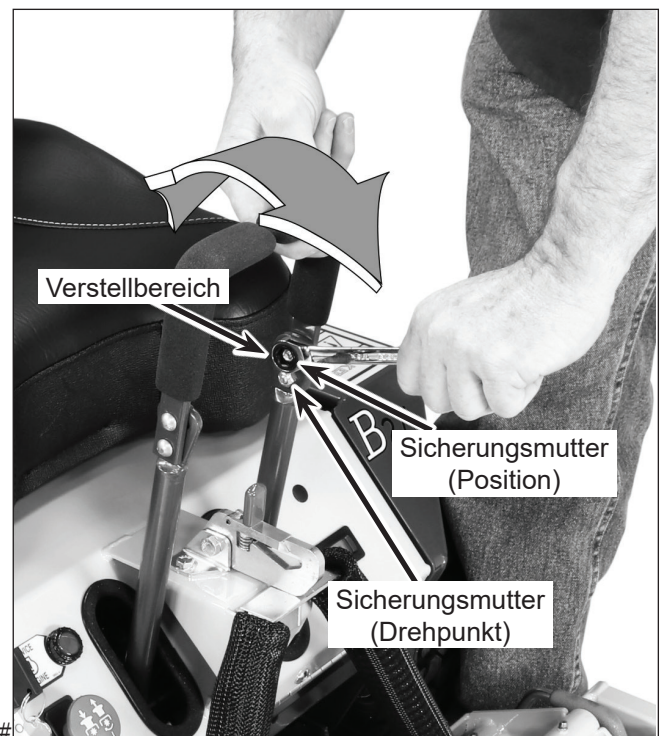
hen Sie die Schraube rein, so geht der rechte Hebel nach hinten, drehen Sie die Anschlagsschraube raus, so geht der Hebel nach vorne. Ziehen Sie die Mutter wieder an.



Anschlagsschraube

Schritt 2 Steuergriff- Einstellung

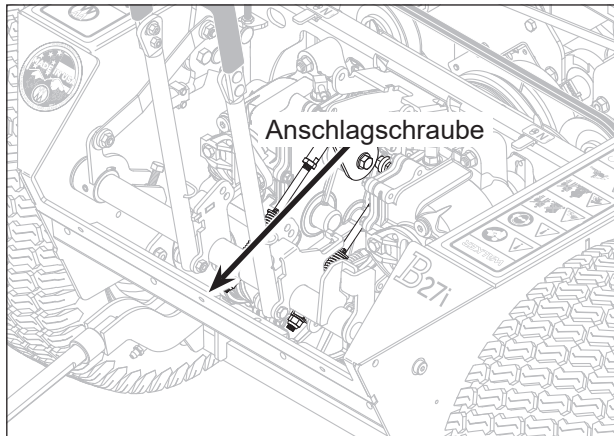
Ein Verstellbereich von ca. 76 mm steht zur Verfügung, um die Steuerhebel einzustellen. Die Hebel können auf den Bediener angepasst werden. Lösen Sie die beiden Müttern der Griffe und stellen Sie die Hebel passend ein. Ziehen Sie die Müttern wieder fest an.



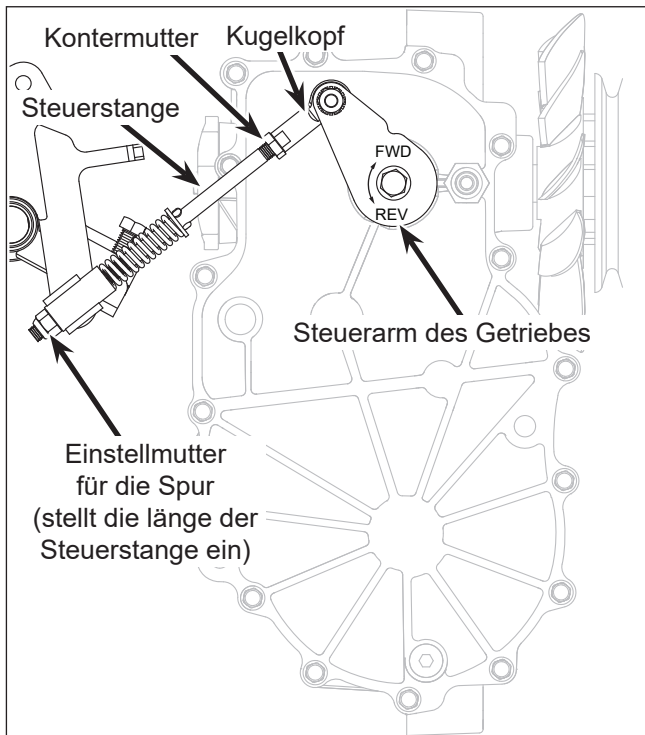
Steuerhebel Einstellung

Schritt 3 Neutral- Position- Einstellung

1. Heben Sie den Traktor so an, dass die Räder keinen Bodenkontakt mehr haben.
2. Stellen Sie die Spureinstellmutter der Spurstangen so ein, dass 2 bis 3 Gewindegänge sichtbar sind. Lösen Sie danach die Kontermutter der Kugelhöpfe am Ende der Spurstangen.



Steuerstangen der Getriebe



Bauteile der Getriebesteuerung

⚠️ WARNUNG

Die folgenden Einstellungen werden bei laufendem Motor durchgeführt. Halten Sie alle Körperteile und Werkzeuge fern von drehenden und/oder heißen Teilen. Sichern Sie lose Kleidung.

3. Starten Sie den Motor mit dem FSC in Neutral-Park Position. Überprüfen Sie bei normaler Betriebsdrehzahl des Motors auf Bewegung der Antriebsräder.
4. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Spureinstellmutter der Spurstange **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Rad der betreffenden Seite **anfängt sich zu drehen**. Dann zählen Sie die Umdrehungen, die erforderlich sind um die Spurstange im **Uhrzeigersinn** zu drehen, bis das Rad stehenbleibt und dann anfängt sich **rückwärts** zu drehen. Drehen Sie die Spurstange gegen den Uhrzeigersinn mit der Hälfte der Umdrehungen, die Sie ermittelt haben. Das Getriebe ist nun im Neutral-Fenster zentriert. Ziehen Sie die Kontermutter der Kugelhöpfe wieder an. Wiederholen Sie diese Einstellung an dem anderen Getriebe.
5. Schalten Sie den Motor ab und stellen Sie den Traktor wieder auf den Boden.

Schritt 4 Einstellung des Geradeauslaufs

1. Setzen Sie sich auf den Sitz, starten Sie den Motor, stellen Sie den Gashebel auf volle Geschwindigkeit und prüfen Sie mit dem FSC in der Position NEUTRAL-PARK, ob sich eines der Antriebsräder bewegt (wenn sich eines der Räder vorwärts oder rückwärts bewegt, siehe Schritt 3 - Einstellung der Neutralfunktion ein Seite 65 und neu einstellen).
2. Auf ebenen Boden prüfen Sie den Geradeauslauf (mit den Händen von den Lenkhebeln). Stellen Sie den FSC auf verschiedene Geschwindigkeiten ein und beobachten Sie, ob sich die Maschine in einer geraden Linie bewegt (verwenden Sie eine Zementverbindung oder eine andere Linie auf dem Boden als Referenz).
3. Wenn die Spurführung nicht gerade ist, kürzen Sie die Steuerstange auf der schnelleren Seite, indem Sie die Spureinstellmutter im Uhrzeiger-

sinn drehen. Wenn sowohl der Geradeauslauf und auch die Neutralstellung erreicht sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn der Geradeauslauf und die Neutralstellung nicht erreicht werden können, drehen Sie die Spureinstellmutter auf der schnelleren Seite gegen den Uhrzeigersinn, bis die Neutralstellung wieder hergestellt ist.

4. Verlängern Sie die Steuerstange auf der langsameren Seite, indem Sie die Spureinstellmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Geradeauslauf und auch die Neutralstellung erreicht sind.

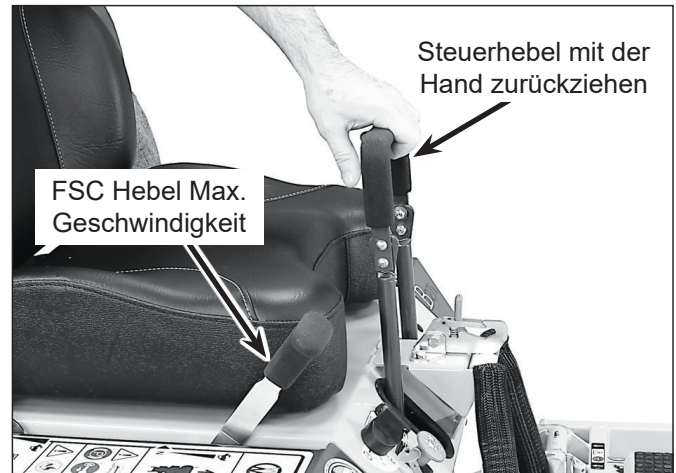
Schritt 4 Einstellung der maximalen Geschwindigkeit
Wenn die Maschine in allen Bereichen außer in der maximalen Position geradeaus läuft, verwenden Sie die folgende Vorgehensweise.

1. Heben Sie die Sitzkonsole an, um auf die Stellerschraube für die maximale Geschwindigkeit zuzugreifen. Lösen Sie die Gegenmutter und drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, damit sich der FSC-Hebel in die volle Vorwärtsposition bewegen kann.
2. Senken Sie den Sitz in die normale Betriebsposition und beobachten Sie, ob ein Lenkhebel vor dem anderen liegt. Heben Sie den Sitz an und drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, bis die Lenkhebel mit dem FSC-Hebel ganz nach vorne ausgerichtet sind (dies kann mehrere Versuche dauern, um die Hebel auszurichten). Ziehen Sie die Gegenmutter fest.
3. Testen Sie die Maschine, um sicherzustellen, dass der Geradeauslauf bei maximaler Vorwärtsgeschwindigkeit erreicht wird (FSC-Hebel in voller Vorwärtsposition).



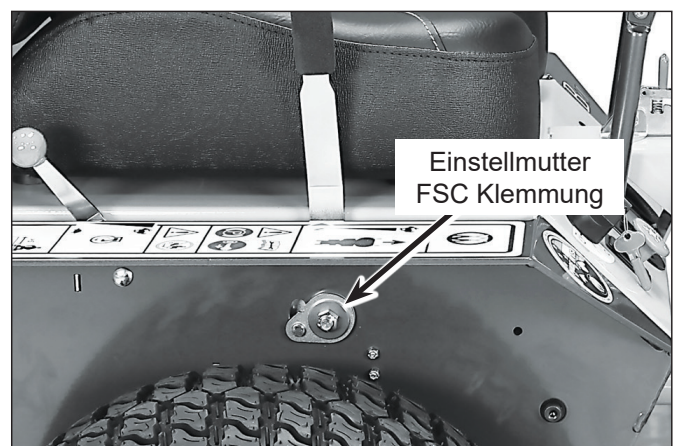
Einstellung der Maximalen Geschwindigkeit

Schritt 6 Klemmung des FSC-Hebels



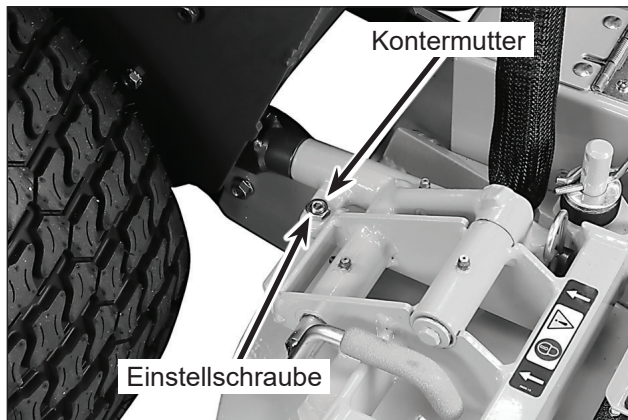
FSC Klemmungs- Einstellung Überprüfung

1. Schieben Sie den FSC-Hebel in die **Vorwärtsposition** und ziehen Sie die beiden Steuerhebel nach hinten; der FSC- Hebel darf sich nicht mitbewegen. Wenn der FSC- Hebel sich nach hinten bewegt, muss die **Klemmung erhöht werden**.
2. Halten Sie die Steuerhebel zurück und schieben Sie den FSC- Hebel wieder nach vorne in die **Vorwärtsposition**. Mit richtig eingestellter Klemmung muss sich der FSC- Hebel mit leichtem Widerstand zurückziehen lassen. Wenn der FSC- Hebel klemmt, ist die Klemmung **zu hoch und muss verringert werden**.
3. Die Klemmung wird **erhöht** oder **verringert**, indem die Mutter **fester** angezogen oder **gelöst** wird. Lösen oder ziehen Sie die Mutter solange an, bis die Schritte 1 und 2 übereinstimmen.



FSC Klemmmutter- Einstellung **Wartungs-Position-Einstellungsanschlag** des Mähdecks

Wenn die Rahmenscharniere richtig eingestellt sind, müssen die Verschlusshebel leicht entriegeln und leicht verriegeln. Alle vier (4) Bolzen der Schnitthöhenverstellung müssen leicht in den Kunststoffbuchsen gleiten. Auf einer ebenen Fläche lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Innensechskantschraube so, dass die Verschlusshebel ohne Widerstand raus- und reingleiten. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.



Mähdeck-Wartungs-Position-Einstellungsanschlag

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR WALKER MODEL B27I AUFSTZMÄHER

1. Was diese Garantie abdeckt und für welchen Zeitraum:

Walker Manufacturing Company wird auf eigene Kosten hin jegliche Teile, die durch diese Garantie abgedeckt sind und durch fehlerhaftes Material und/oder die Verarbeitung des Gerätes verursacht wurden, innerhalb eines Jahres nach Verkaufsdatum kostenlos reparieren oder zu den wirklichen Großhandelseinstandspreisen ersetzen, es sei denn das Produkt wird vermietet. In diesem Fall ist die Garantie nur für 90 Tage gültig. Auf Anforderung von Walker wird der Kunde die defekten Teile Walker zur Inspektion überlassen oder diese selbst Walker zusenden. Die Transportkosten werden dabei im Voraus bezahlt. Alle Bauteile und Komponenten des Walker-Mähers werden durch diese Gewährleistung übernommen, mit Ausnahme der folgenden Komponenten, deren Garantie separat vom entsprechenden Hersteller gewährt wird:

Kohler Motor
Batterie

*Garantieverlängerungen werden für folgende Antriebskomponenten angeboten:

- Eine zwei (2) Jahre oder 2.000 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt) Garantie für Hydro-Gear ZT 3100 Hydrostatische Getriebe wird angeboten; Sie deckt die vollen Kosten für Ersatzteile bis 1000 Stunden Betriebszeit und nach 1000 Stunden Garantie anteilig bis 2000 Stunden.

2. Was die Garantieleistung nicht abdeckt

- A. Diese Garantie übernimmt nicht die Deckung für Wertminderungen oder Schäden, die durch normale Abnutzung, Unfälle, unsachgemäße Wartung oder Benutzung, Missbrauch, Neuerungen oder durch Fehler, die beim Befolgen der im Handbuch enthaltenen Anweisungen für die Inbetriebnahme und Wartung verursacht worden sind.
- B. Der Kunde sollte alle Gebühren für Servicegespräche bezahlen und/ oder den Transport des Mähers zum/ oder vom Ort der Inspektion, wo die Garantiarbeiten anfallen, übernehmen.

3. Wie Sie Service unter Garantiebedingungen erhalten:

Der Garantieservice kann durch Kontaktaufnahme mit dem Händler erfolgen, bei dem der Mäher gekauft wurde oder durch Kontakt mit Walker Manufacturing Company, 5925 East Harmony Road, W. Collins, CO 80528. Zur Überprüfung darf das Einkaufsdatum eingefordert werden, um den Garantieanspruch zu kontrollieren.

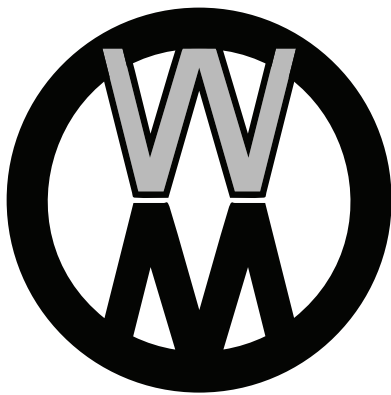
4. Grenze des Gewährleistungsanspruchs:

- A. Diese formulierte Garantie hat juristisch Bestand. Jegliche andere Gewährleistungsformulierung, die zu diesem Zweck impliziert wird, inklusive der Mängelgewährleistung, der Zusicherung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, der Tauglichkeit bzw. Eignung des Gerätes zu einem bestimmten Zweck, wird hiermit auf die Gültigkeitsdauer dieser Zusicherung begrenzt und in vollem Umfang gesetzlich erlaubt. Alle implizierten Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Einige Länder erlauben keine zeitliche Begrenzung eines implizierten Gewährleistungsanspruchs, in diesem Fall gelten diese Beschränkungen nicht für Sie.
- B. Walker haftet nicht für etwaige Nebenrisiken, spezielle - oder Folgeschäden und/oder Aufwandsentschädigungen, die in Verbindung mit dem Nutzen oder der Verwendung des Mähers gelten. Einige Länder erlauben keinen Ausschluss oder eine zeitliche Begrenzung über Haftungen von Nebenrisiken oder Aufwandsentschädigungen; in diesem Fall gelten diese Beschränkungen oder Ausnahmen nicht für Sie.
- C. Nur der Gewährleistungsanspruch, der in dieser limitierten Gewährleistung formuliert ist, soll Anwendung finden und kein Händler, Großhändler oder Einzelperson ist dazu autorisiert diese zu novellieren, abzuändern oder in irgendeiner Weise die Garantie zu verlängern. Dementsprechend betreffen zusätzliche schriftliche Angaben oder mündliche Meinungsäußerungen, die der Händler in Präsentationen oder als Werbemittel einsetzt nicht die Gewährleistungen von Walker und der Kläger kann sich nicht darauf berufen.
- D. Diese Gewährleistung gibt Ihnen spezielle juristische Rechte, es dürfen auch andere Gesetze vorliegen, da diese von Land zu Land variieren.

Garantiebedingungen

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren Walker Rasenmäher B27i eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.





WALKER

WALKER MFG. CO. • 5925 E. HARMONY ROAD, FORT COLLINS, CO 80528 • (970) 221-5614
FORM NO. 092518 PRINTED IN USA www.walker.com ©2018 WALKER MFG. CO